

Bericht

über

die Prüfung des Jahresabschlusses

zum 31.12.2021

und Lageberichtes

für das Haushaltsjahr 2021

der

Gemeinde Hünxe

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	3
B. Grundsätzliche Feststellungen	5
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister / Stellungnahme zur Lage der Gemeinde	5
II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	10
Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Regelungen / Sonstige Unregelmäßigkeiten	10
C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	11
D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	14
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	14
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	14
2. Jahresabschluss	15
3. Lagebericht	16
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	16
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes	16
2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen	16
III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage	17
1. Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)	18
2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)	24
3. Finanzlage (Finanzrechnung)	25
E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes	26

Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der Darstellung in T€ zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

ANLAGEN

- Anlage 1:** Bilanz zum 31.12.2021
- Anlage 2:** Gesamtergebnisrechnung 2021
- Anlage 2a:** Teilergebnisrechnungen 2021
- Anlage 3:** Gesamtfinanzrechnung 2021
- Anlage 3a:** Teilfinanzrechnungen A 2021
- Anlage 3b:** Teilfinanzrechnungen B 2021
- Anlage 4:** Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021
Anlagen zum Anhang:
- Anlagenspiegel / 1
 - Forderungsspiegel / 2
 - Eigenkapitalsspiegel / 3
 - Verbindlichkeitenspiegel / 4
 - Sonderpostenspiegel / 5
 - Übersicht gem. § 95 Abs. 3 GO NRW / 6
- Anlage 5:** Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021
- Anlage 6:** Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
- Anlage 7:** Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017

A. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Gemeinde Hünxe

- im Folgenden auch kurz „Gemeinde“ oder „Kommune“ genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 gemäß §§ 102 ff. Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und den Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021 der Gemeinde nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 27.05.2021 zugrunde, gemäß dem wir zum Abschlussprüfer gewählt wurden. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 04.01.2022 angenommen.

Die Gemeinde Hünxe ist gemäß § 95 GO NRW verpflichtet, einen Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen und nach §§ 102 ff. GO NRW prüfen zu lassen. Jahresabschluss und Lagebericht sind nach § 96 GO NRW der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen Ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt wurde.

Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister sowie Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. und D. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt E. wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1), der Ergebnisrechnung (Anlage 2), den Teilergebnisrechnungen (Anlage 2a), der Finanzrechnung (Anlage 3), den Teilfinanzrechnungen (Anlagen 3a und 3b) und dem Anhang (Anlage 4) sowie den geprüften Lagebericht (Anlage 5) beigefügt.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 6 tabellarisch dargestellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage 7 beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017“ zugrunde.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister / Stellungnahme zur Lage der Gemeinde

Der Bürgermeister hat im Lagebericht (Anlage 5) und im Jahresabschluss (Anlagen 1 bis 4) die wirtschaftliche Lage der Kommune beurteilt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den anschließenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch den Bürgermeister im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung der zukünftigen Entwicklung der Kommune unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Kommune ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht sind hervorzuheben:

- Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4.336 ab. Die ordentlichen Erträge in Höhe von T€ 36.880 reichen aus, um die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von T€ 33.027 zu decken. Es wird ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von T€ 3.853 erwirtschaftet. Darüber hinaus wird ein negatives Finanzergebnis in Höhe von T€ 483 erzielt, sodass ein positives Ergebnis aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 3.370 erwirtschaftet wurde. Darüber hinaus liegt ein außerordentliches Ergebnis in Höhe von T€ 966 vor. Dieses resultiert ausschließlich aus der Bildung der Bilanzierungshilfe gemäß dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der Kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-CIG). Durch diese Bilanzierungshilfe werden die infolge der Corona-Pandemie entstandenen Mindererträge und Mehraufwendungen kompensiert.

- Das Vermögen hat sich zum 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr um T€985 auf T€123.724 vermindert. Davon entfallen T€1.157 auf den Rückgang der Forderungen, T€1.035 auf den Rückgang der liquiden Mittel und T€585 auf einen Rückgang unter den Vorräten. Gegenläufig war ein Anstieg der Bilanzierungshilfe (T€966) und ein Anstieg der Sachanlagen (T€933) zu verzeichnen. Die Bilanzierungshilfe stellt, trotz des Ausweises auf der Aktivseite, keinen Vermögensgegenstand dar und ist isoliert zu betrachten. Darüber hinaus sind gegenüber dem Vorjahr keine strukturellen Änderungen eingetreten. Die Aktivseite wird durch das Sachanlagevermögen (T€104.322) dominiert, das 84,3% des Vermögens ausmacht. Im Haushaltsjahr 2021 übersteigen die Investitionen beim Sachanlagevermögen in Höhe von T€5.755 die Abschreibungen und Abgänge in Höhe von T€4.822, sodass ein Anstieg in Höhe von T€933 eingetreten ist.
- Analog zur Aktivseite ist auf der Passivseite ebenfalls ein Rückgang um T€985 eingetreten. Die Steigerung des Eigenkapitals um T€4.336 ist in voller Höhe auf den erwirtschafteten Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 zurückzuführen. Davon entfallen T€966 auf die Bildung der Bilanzierungshilfe gemäß dem NKF-CIG.
- Bei den Sonderposten stehen den Zugängen in Höhe von T€880 planmäßige Auflösungen und Abgänge in Höhe von T€2.763 gegenüber, sodass ein Rückgang in Höhe von T€1.883 eingetreten ist. Die Sonderposten wurden insbesondere für die Übertragung der Straße Högemannshof (T€669), für den Bau von Parkplätzen am Schulzentrum (T€114) und die digitale Ausstattung an Schulen (T€39) gebildet.
- Die Pensionsrückstellungen, die für die bestehenden Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger gebildet werden, sind gegenüber dem Vorjahr um T€575 gestiegen. Da bei der Bewertung der Rückstellungen keine zukünftigen Kostensteigerungen berücksichtigt werden und die Abzinsung mit einem Rechnungszins von 5,0% erfolgt ist absehbar, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, um die tatsächlichen Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger abdecken zu können.

- Der Bestand der Investitionskredite ist infolge der planmäßigen Tilgungsleistungen in Höhe von T€ 1.016 gesunken. Im Haushaltsjahr 2021 erfolgten keine weiteren Darlehensaufnahmen.
- Der deutliche Rückgang der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsjahr 2021 ein Kassenkredit in Höhe von T€ 5.000 zurückgezahlt wurde.
- Der deutliche Anstieg der erhaltenen Anzahlungen (T€ 2.962) liegt im Wesentlichen darin begründet, dass gewährte Mittel noch nicht verwendet wurden, bzw. geförderte Projekte zum Bilanzstichtag noch nicht fertiggestellt waren. Die Passivierung unter den Sonderposten erfolgt, sobald der entsprechende Vermögensgegenstand fertiggestellt ist.
- In der Finanzrechnung wurde ein positiver Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 4.897 und ein negativer Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 63 erwirtschaftet. Aufgrund der planmäßigen Tilgungsleistungen der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der Rückzahlung eines Kassenkredites ergibt sich ein negativer Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 6.003. Der Bestand der liquiden Mittel (ohne Berücksichtigung der Veränderung der fremden Finanzmittel in Höhe von T€ 134) hat sich somit um T€ 1.169 reduziert. Zum 31.12.2021 wird ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von insgesamt T€ 5.307 ausgewiesen.
- Die Investitionsquote für das Haushaltsjahr 2021 beträgt 119,3% (Vorjahr 108,4%). Da die Investitionen die Abschreibungen und Abgänge übersteigen ist beim Anlagevermögen eine Steigerung eingetreten.
- Die Eigenkapitalquote 1 (Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme) hat sich infolge des erwirtschafteten Jahresüberschusses von 25,3% um 3,8%-Punkte auf 29,1% verbessert (bei sinkender Bilanzsumme). Die Eigenkapitalquote 2 hat sich um 2,3%-Punkte auf 68,9% verbessert. Die positive Entwicklung ist durch das gute Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (T€ 3.370), beeinflusst.

- Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt zum 31.12.2021 103,4% (Vorjahr 102,6%). Damit ist das Anlagevermögen vollständig durch langfristiges Kapital finanziert.
- Zum 31.12.2021 wird eine Liquidität 2. Grades in Höhe von 86,5% (Vorjahr: 87,9%) ausgewiesen. Die Unterdeckung des kurzfristigen Kapitals ist sehr kritisch zu betrachten, da es mit den vorhandenen liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen nicht möglich ist, die bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten vollständig zu bedienen. Es ist zu beachten, dass neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten auch kurzfristige Rückstellungen bestehen, die bei der Berechnung der Kennzahl nicht berücksichtigt werden. Die Berücksichtigung der kurzfristigen Rückstellungen hätte wiederum eine Verschlechterung der Kennzahl zur Folge.
- Für die Haushaltsjahre 2022 bis 2025 werden negative Jahresergebnisse in Höhe von insgesamt T€9.435 geplant (2022: T€- 2.750, 2023: T€- 2.380, 2024: T€- 2.660, 2025: T€- 1.645).
- Das dritte Jahr in Folge ist das ordentliche Ergebnis der Gemeinde Hünxe positiv. Dies ist größtenteils auf Gewerbesteuerveranlagungen für Vorjahre zurückzuführen. Die stark schwankende Gewerbesteuer mit zum Teil jährlichen Schwankungen im Bereich von ca. T€2.000 bleibt jedoch ein unkalkulierbares Risiko für die Gemeinde Hünxe insbesondere in Zeiten der Coronapandemie, deren Auswirkungen nicht absehbar sind. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 stiegen die Erträge aus der Gewerbesteuer um T€2.239. Dies ist auch ein Hauptgrund für die Verbesserung des Jahresergebnisses zur Haushaltsplanung.
- Trotz der großen Nachfrage für Gewerbe- und Wohnbauflächen wird die Erschließung von neuen Gewerbe- und Wohnbaugebieten durch die aktuellen Planungen des Landes erschwert. Hier müssen kreative Lösungen gefunden werden, um weitere Baugrundstücke auszuweisen und potentielle Unternehmen für den Standort Hünxe zu gewinnen.

- Im Jahr 2018 musste die Gemeinde Hünxe wesentliche Erstattungen an drei große Gewerbesteuerzahler leisten, die auf durchgeführte Betriebsprüfungen und geänderte Zerlegungen der Gewerbesteuermessbeträge zurückzuführen sind. Aufgrund der damit verbundenen Mindereinnahmen und die fehlende Einbeziehung der Gemeinde Hünxe in das Verfahren wurden von der Gemeinde Hünxe Einsprüche gegen die Bescheide für die Jahre 2011 bis 2015 eingelegt. Das Verfahren dauert an, das abschließende Ergebnis des Verfahrens kann nicht eingeschätzt werden.
- Der Ausbruch der Corona Pandemie hat nach wie vor massive Auswirkungen auf die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die aus der Corona Pandemie resultierenden Folgen und die finanziellen Belastungen können derzeit nicht konkret beziffert werden. Insgesamt ist eine negative Einnahmeentwicklung zu erwarten.
- Durch den Beginn des Ukrainekrieges erfolgte ein Flüchtlingsstrom, der die Gemeinde Hünxe sowohl finanziell als auch personell sehr stark in Anspruch nimmt. Der bereits knappe Wohnraum erschwert die Unterbringung von Flüchtlingen enorm, freie Kapazitäten in gemeindlichen Übergangwohnheimen sind kaum vorhanden.
Die Unterbringung im Bereich der Flüchtlinge und die damit verbundenen Kosten der Integration werden auch zukünftig die Aufwandsseite der Gemeinde Hünxe beeinflussen. Insbesondere der stetig ansteigende Flüchtlingsstrom aus der Ukraine stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen.
- Die Inflation und die enormen Kostensteigerungen im Bau- und Energiesektor werden die Gemeinde Hünxe in der Zukunft vor große Probleme stellen. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass eine belastbare Planung von Investitionsvorhaben nur unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen überhaupt möglich ist und einen deutlich längeren zeitlichen Vorlauf benötigt.

Die oben ausgeführten Hervorhebungen werden unten in Abschnitt D. III. durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage der Gemeinde einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung durch den Bürgermeister ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Feststellungen gemäß § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB

Beachtung von sonstigen gesetzlichen und satzungsrechtlichen Regelungen / Sonstige Unregelmäßigkeiten

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir auch über bei der Durchführung der Prüfung festgestellte Tatsachen zu berichten, die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz oder Satzung erkennen lassen.

Gemäß § 95 Abs. 5 GO NRW ist der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses der Gemeinde Hünxe innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres an den Rat der Gemeinde zur Feststellung weiterzuleiten. Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 wurde abweichend von der gesetzlichen Regelung erst im September 2021 abschließend aufgestellt.

Gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) hat die Gemeinde Hünxe einen Gleichstellungsplan für einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren aufzustellen. Dieser Verpflichtung ist die Gemeinde Hünxe bisher nicht nachgekommen.

Die oben genannten Ausführungen haben keine Auswirkungen auf das Prüfungsurteil, da die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage nicht beeinflusst werden.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar, die Übersicht über die örtlich festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände, der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Anlagen 1 bis 4) und der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021 (Anlage 5) sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung.

Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gemeinde vermittelt; dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet wurden.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Der Bürgermeister der Gemeinde ist für die Buchhaltung und Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die vom Bürgermeister vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten haben wir im Mai, August und September 2021 – mit Unterbrechungen - in unserem Büro in Bad Oeynhausen durchgeführt. Anschließend erfolgte die Fertigstellung des Prüfungsberichtes.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 25.05.2021 versehene Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2020; er wurde mit Beschluss des Rates vom 23.06.2021 unverändert festgestellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die Belege, die Bestätigungen der Kreditinstitute sowie das Akten- und Schriftgut der Gemeinde.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns vom Bürgermeister und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns der Bürgermeister in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände/Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 KomHVO NRW erforderlichen Angaben enthält.

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB und die vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung beachtet. Unsere Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob die Wirksamkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert – jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung – so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung unserer vorläufigen Lageeinschätzung der Gemeinde und eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) zugrunde (risikoorientierter Prüfungsansatz). Die Einschätzung basierte insbesondere auf Erkenntnis-

sen über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Branchenrisiken, Unternehmensstrategie und die daraus resultierenden Geschäftsrisiken sind aus der Prüfung des Vorjahresabschlusses, aus Gesprächen mit dem Bürgermeister und Mitarbeitern der Gemeinde bekannt.

Aus den im Rahmen der Prüfungsplanung festgestellten Risikobereichen ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Abgrenzung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Prüfung der Werthaltigkeit und des Zahlungsausgleichs bei Forderungen und Verbindlichkeiten
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Behandlung und Wertansätze des „NKF-Covid-19-Isolierungsgesetzes – NKF-CIG“
- Ausweis von Zuordnungsfragen in der Ergebnisrechnung
- Aussagen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht (Lageberichterstattung, Aussagen zu Chancen und Risiken, Prognosebericht).

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des IKS haben wir bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Zur Prüfung des Nachweises von Vermögens- und Schuldposten der Gemeinde haben wir u.a. Bankbestätigungen, Jahresabschlüsse der Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist, und Gutachten eingeholt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen (Finanz- und Anlagenbuchhaltung) der Gemeinde erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Einschaltung des Rechenzentrums „Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)“ unter Verwendung des Programms SAP ERP Financials 6.0 / KommunalMaster-Finanz der Komm.ONE AöR in der Version des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein. Die Softwarebescheinigung des Rechnungsprüfungsamtes des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein vom 30.06.2016 wurde uns vorgelegt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird mit dem Softwareprogramm HR Abrechnung Version 6.0 der SAP SE Walldorf durchgeführt. Eine Softwarebescheinigung der Informationstechnische Servicestelle der Gesetzlichen Krankenversicherungen GmbH vom 05.07.2019 wurde uns vorgelegt.

Das von der Gemeinde eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchhaltung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen eine vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Haushaltsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften bzw. zur Prüfung herangezogenen Unterlagen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung entsprechen.

2. Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den geltenden Vorschriften der GO NRW und KomHVO NRW und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung aufgestellt.

Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz (Anlage 1) erfolgt nach dem Schema des § 42 KomHVO NRW. Die Ergebnisrechnung (Anlage 2) wurde nach den Vorgaben gemäß § 39 KomHVO NRW, die Finanzrechnung (Anlage 3) nach den Vorgaben gemäß § 40 KomHVO NRW und die Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B (Anlagen 2A, 3A und 3B) nach den Vorgaben des § 41 KomHVO NRW aufgestellt.

In dem von der Gemeinde aufgestellten Anhang (Anlage 4) sind die auf die Bilanz und die Ergebnis- und Finanzrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung.

3. Lagebericht

Die Prüfung des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2021 (Anlage 5) hat ergeben, dass der Lagebericht den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung entspricht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht in seiner Gesamtaussage, wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen A und B und Anhang sowie Lagebericht ergibt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt (§ 95 GO NRW).

Im Übrigen verweisen wir hierzu auch auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage in Abschnitt D. III.

2. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

In dem Jahresabschluss der Gemeinde Hünxe wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde gelegt:

- Die Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet
- Es erfolgt eine wirklichkeitsgetreue Bewertung
- Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres werden unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung im Jahresabschluss berücksichtigt
- Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt
- Der Ansatz von Vermögensgegenständen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten

- Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden planmäßig und linear abgeschrieben
- Pensions- und Beihilfeverpflichtungen werden mit dem Teilwert gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW bewertet
- Übrige Rückstellungen werden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Hünxe von dem im Jahr 2020 verabschiedeten "Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen" (NKF-CIG) insofern Gebrauch gemacht hat, als das im Jahresabschluss 2021 zu der bereits im Haushaltsjahr 2020 gebildeten Bilanzierungshilfe in Höhe von T€4.037, eine Zuführung in Höhe von T€966 hinzuaktiviert wurde. Wie mit dieser Bilanzierungshilfe zukünftig umgegangen wird, muss die Gemeinde Hünxe in den folgenden Haushaltsjahren entscheiden. Gemäß § 6 NKF-CIG wird die Bilanzierungshilfe grundsätzlich beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben. Alternativ kann sie in 2025 ganz oder in Anteilen erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden, wenn dadurch keine Überschuldung eintritt oder erhöht wird. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig.

Alle übrigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 4).

III. Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Zur Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage haben wir die Posten der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten – insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten – relativ begrenzt.

1. Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2021 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2020 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem mittel- und langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet. Die Bilanzierungshilfe gemäß dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz, die keinen Vermögensgegenstand darstellt, wird gesondert vor dem mittel- und langfristig gebundenen Vermögen ausgewiesen.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach mittel- und langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen in T€ für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2021 und 2020:

Vermögensstruktur

Aktivseite	31.12.2021		31.12.2020		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Bilanzierungshilfe	5.003	4,0	4.037	3,2	+ 966
Langfristig gebundenes Vermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	63	0,1	67	0,1	- 4
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.064	7,3	8.348	6,7	+ 716
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	34.677	28,0	33.756	27,1	+ 921
Infrastrukturvermögen	52.748	42,6	54.580	43,8	- 1.832
übrige Sachanlagen	7.833	6,4	6.705	5,4	+ 1.128
Finanzanlagen	4.438	3,6	4.444	3,5	- 6
langfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	718	0,6	707	0,5	+ 11
Rechnungsabgrenzungsposten	1.874	1,5	1.974	1,6	- 100
	111.415	90,1	110.581	88,7	+ 834
Kurzfristig gebundenes Vermögen					
Vorräte	882	0,7	1.467	1,2	- 585
kurzfristige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	977	0,8	2.145	1,7	- 1.168
Liquide Mittel	5.307	4,3	6.342	5,1	- 1.035
Rechnungsabgrenzungsposten	140	0,1	137	0,1	+ 3
	7.306	5,9	10.091	8,1	- 2.785
Gesamtvermögen	123.724	100,0	124.709	100,0	- 985

Kapitalstruktur

Passivseite	31.12.2021		31.12.2020		Veränderungen
	T€	%	T€	%	T€
Langfristiges Kapital					
Eigenkapital	35.948	29,1	31.612	25,3	+ 4.336
Sonderposten	49.644	40,1	51.527	41,3	- 1.883
Pensionsrückstellungen	11.604	9,4	11.029	8,8	+ 575
Sonstige Rückstellungen	82	0,1	86	0,1	- 4
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.291	11,5	15.341	12,3	- 1.050
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	150	0,1	159	0,1	- 9
übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.238	1,0	1.281	1,1	- 43
	<u>112.957</u>	<u>91,3</u>	<u>111.035</u>	<u>89,0</u>	<u>+ 1.922</u>
Kurzfristiges Kapital					
Sonstige Rückstellungen	3.398	2,7	4.020	3,2	- 622
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.067	0,9	1.033	0,9	+ 34
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	8	0,0	5.008	4,0	- 5.000
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.187	5,0	3.613	2,9	+ 2.574
Rechnungsabgrenzungsposten	107	0,1	0	0,0	+ 107
	<u>10.767</u>	<u>8,7</u>	<u>13.674</u>	<u>11,0</u>	<u>- 2.907</u>
Gesamtkapital	<u>123.724</u>	<u>100,0</u>	<u>124.709</u>	<u>100,0</u>	<u>- 985</u>

Gesamtvermögen und Gesamtkapital verzeichnen einen Rückgang um T€985 (bzw. 0,8%).

Erläuterungen zur Aktivseite

Auf der Aktivseite wird vor dem Anlagevermögen die Bilanzierungshilfe gemäß dem NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) in Höhe von T€ 5.003 ausgewiesen. Diese Bilanzierungshilfe wurde gemäß § 5 NKF-CIG in Höhe der infolge der COVID-19-Pandemie eingetretenen Mindererträge und Mehraufwendungen, also der pandemiebedingten Belastungen der Haushaltsjahre 2020 und 2021, gebildet. Gemäß § 6 NKF-CIG wird die Bilanzierungshilfe beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben. Alternativ kann sie in 2025 ganz oder in Anteilen erfolgsneutral gegen das Eigenkapital ausgebucht werden, wenn dadurch keine Überschuldung eintritt oder erhöht wird. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig.

Beim langfristigen Vermögen ist die Steigerung um T€ 834 auf die Entwicklung des Anlagevermögens, bestehend aus immateriellen Vermögensgegenständen, Sach- und Finanzanlagen zurückzuführen. Im Haushaltsjahr 2021 stehen den Investitionen in Höhe von T€ 5.755 planmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 4.646 und Anlagenabgänge in Höhe von T€ 186 gegenüber, sodass ein Anstieg in Höhe von T€ 923 eingetreten ist. Die Investitionen betreffen insbesondere das Regenrückhaltebecken Drevenack (T€ 1.915), die Grundschule und die Turnhalle Drevenack (T€ 1.125), die Übertragung von Gemeindestraßen (T€ 698), den Bau des Sportplatzes Bruckhausen (T€ 554) und den Kauf eines Traktors für den Bauhof (T€ 130). Die Abgänge betreffen hauptsächlich die Umgliederung von zum Verkauf bestimmten Grundstücken im Bebauungsplan 45 (Wohnbaugebiet Drevenack) bei den Grundstücken des Vorratsvermögens (T€ 54), die Umbuchung von aufgelaufenen Planungskosten im Rahmen des Breitbandausbaus (T€ 47) und den Abgang eines Löschgruppenfahrzeuges (T€ 20). Die langfristigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 (T€ 578), Erstattungsansprüche gemäß § 107b BeamtVG für von fremden Dienstherrn übernommene Beamte (T€ 100) und Darlehen nach dem SGB XII (T€ 39). Die langfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten einen Investitionszuschuss an den Schwimmfreunde Hünxe e.V. für die Sanierung des Hallenbades. Im Haushaltsjahr 2021 erfolgt eine planmäßige Auflösung in Höhe von T€ 100.

Die planmäßige Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens erfolgt über einen Zeitraum von insgesamt 25 Jahren bis zum 30.09.2040.

Beim kurzfristigen Vermögen ist ein Rückgang um T€ 2.785 zu verzeichnen. Die Minderung der Vorräte ist auf den Verkauf von Grundstücken im Bebauungsplan 45 (Wohnbaugebiet Drevenack) zurückzuführen. Der Rückgang der kurzfristigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände ist wesentlich auf den Rückgang der privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem privaten Bereich zurückzuführen. Diese beinhalteten im Vorjahr insbesondere Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken im Bebauungsplan 45 (Wohnbaugebiet Drevenack), im aktuellen Haushaltsjahr sind hier hauptsächlich Forderungen aus Mieten und Pachten erfasst. Bezüglich der Entwicklung der liquiden Mittel wird auf die Ausführungen zur Finanzrechnung verwiesen.

Erläuterungen zur Passivseite

Beim langfristigen Kapital ist eine Steigerung in Höhe von T€ 1.922 eingetreten. Beim Eigenkapital ist der Anstieg um T€ 4.336 auf T€ 35.948 auf den Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 zurückzuführen. Davon entfallen T€ 3.370 auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (ordentliches Ergebnis T€ + 3.853 und Finanzergebnis T€ - 483) und T€ 966 auf das außerordentliche Ergebnis. Das außerordentliche Ergebnis resultiert ausschließlich aus der Bildung der Bilanzierungshilfe gemäß dem NKF-CIG (siehe oben). Bei den Sonderposten genügen die Zugänge (T€ 884) nicht, um die planmäßigen Auflösungen und Abgänge (T€ 2.767) zu decken, sodass ein Rückgang in Höhe von T€ 1.883 eingetreten ist. Die Zugänge resultieren insbesondere aus der Übertragung der Straße Högemannshof (T€ 668), der Bezuschussung des Parkplatzes am Schulzentrum (T€ 114) und der Kanalanschlussgebühren für die Nelkenstraße (T€ 86). Der Anstieg der Pensionsrückstellungen um T€ 575 ist auf höhere Ansprüche der aktiven Beamten und Versorgungsempfänger zurückzuführen. Die sonstigen langfristigen Rückstellungen betreffen anteilige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Volkshochschul-Zweckverbandes Dinslaken-Voerde-Hünxe. Die Minderung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (kurz- und langfristige Verbindlichkeiten) um T€ 1.016 ist auf die planmäßigen Tilgungsleistungen zurückzuführen.

Das kurzfristige Kapital senkt sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.907. Bei den sonstigen Rückstellungen ist eine Minderung in Höhe von T€ 626 auf T€ 3.480 eingetreten. Der Rückgang ist wesentlich auf die um T€ 488 niedriger zu bildende Rückstellung für die Kreisumlage zurückzuführen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung um T€ 5.000, ist darauf zurückzuführen, dass ein Kassenkredit zurückgezahlt wurde. Der deutliche Anstieg im Bereich der übrigen Verbindlichkeiten (+T€ 2.574) resultiert im Wesentlichen aus den erhaltenen Anzahlungen, welche gewährte Mittel vor Ihrer Verwendung, bzw. vor der Fertigstellung des bezuschussten Vermögensgegenstandes beinhalten. In der Position Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen ausgewiesen, welche wirtschaftlich dem Haushaltsjahr 2022 zuzuordnen sind. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Einnahmen im Rahmen des Kinderbildungsgesetzes (T€ 81).

2. Ertragslage (Ergebnisrechnung)

Die aus der Ergebnisrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Haushaltsjahre 2021 und 2020 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2021		2020		Ergebnisveränderungen
	T€	%	T€	%	
+ Steuern und ähnliche Abgaben	25.375	68,8	22.347	62,0	+ 3.028
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.340	9,1	5.589	15,5	- 2.249
+ sonstige Transfererträge	15	0,0	42	0,1	- 27
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.927	13,4	5.100	14,2	- 173
+ privatrechtliche Leistungsentgelte	667	1,8	478	1,3	+ 189
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665	1,8	587	1,6	+ 78
+ sonstige ordentliche Erträge	1.891	5,1	1.879	5,3	+ 12
= ordentliche Erträge	36.880	100,0	36.022	100,0	+ 858
- Personalaufwendungen	5.763	15,6	6.060	16,8	+ 297
- Versorgungsaufwendungen	916	2,5	912	2,5	- 4
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.405	17,4	7.156	19,9	+ 751
- bilanzielle Abschreibungen	5.200	14,1	5.206	14,5	+ 6
- Transferaufwendungen	13.135	35,6	13.752	38,2	+ 617
- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.608	4,4	1.687	4,6	+ 79
= ordentliche Aufwendungen	33.027	89,6	34.773	96,5	+ 1.746
= ordentliches Ergebnis	+ 3.853	+ 10,4	+ 1.249	+ 3,5	+ 2.604
+ Finanzerträge	278	0,8	244	0,7	+ 34
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	761	2,1	533	1,5	- 228
= Finanzergebnis	- 483	- 1,3	- 289	- 0,8	- 194
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	+ 3.370	+ 9,1	+ 960	+ 2,7	+ 2.410

	2021		2020		Ergebnisveränderungen
	T€	%	T€	%	T€
+ außerordentliche Erträge	966	2,6	4.037	11,2	- 3.071
= außerordentliches Ergebnis	+ 966	+ 2,6	+ 4.037	+ 11,2	- 3.071
= Jahresüberschuss	+ 4.336	+ 11,8	+ 4.997	+ 13,9	- 661

3. Finanzlage (Finanzrechnung)

In der Finanzrechnung (Anlage 3) werden die Zahlungsströme abgebildet. Durch die Aufnahme aller Zahlungen in die Finanzrechnung ist es möglich, Informationen über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Hünxe zu gewinnen.

Die Finanzrechnung wird hier verdichtet wiedergegeben:

	2021	2020
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.217	32.266
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.320	28.133
Saldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 4.897	+ 4.133
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.956	4.226
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.019	5.151
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 63	- 925
Finanzmittelüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-)	+ 4.834	+ 3.208
Saldo (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit	- 6.003	- 644
Veränderung des Finanzmittelfonds	- 1.169	+ 2.564
Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.342	3.758
Bestand an fremden Finanzmitteln	+ 134	+ 20
Finanzmittelfonds	5.307	6.342

E. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 (Anlagen 1 bis 4) und dem Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021 (Anlage 5) der Gemeinde Hünxe unter dem Datum 14.09.2022 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Gemeinde Hünxe,

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinde Hünxe – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinde Hünxe für das Haushaltsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften Gemeindeord-

nung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 ff. GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des für die Überwachung verantwortlichen Rates für den Jahresabschluss und Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in

Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gemeinde zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jah-

resabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Gemeindeordnung i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen,

die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gemeinde abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gemeinde zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gemeinde die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gemeinde.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Bad Oeynhausen, den 14. September 2022

INTECON
GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Dr. Prasuhn)
Wirtschaftsprüfer

A N L A G E N

- Anlage 1:** Bilanz zum 31.12.2021
- Anlage 2:** Gesamtergebnisrechnung 2021
- Anlage 2a:** Teilergebnisrechnungen 2021
- Anlage 3:** Gesamtfinanzzrechnung 2021
- Anlage 3a:** Teilfinanzrechnungen A 2021
- Anlage 3b:** Teilfinanzrechnungen B 2021
- Anlage 4:** Anhang für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021
Anlagen zum Anhang:
- Anlagenspiegel / 1
 - Forderungsspiegel / 2
 - Eigenkapitalspiegel / 3
 - Verbindlichkeitspiegel / 4
 - Sonderpostenspiegel / 5
 - Übersicht gem. § 95 Abs. 3 GO NRW / 6
- Anlage 5:** Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021
- Anlage 6:** Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse
- Anlage 7:** Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 01. Januar 2017

Aktivseite	Bilanz zum 31.12.2021				Passivseite			
	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
1. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit			5.002.835,27	4.036.726,84	1. Eigenkapital			
2. Anlagevermögen					1.1 Allgemeine Rücklage	28.417.203,80		26.615.229,26
2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			63.003,81	67.046,83	1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
2.2 Sachanlagen					1.3 Ausgleichsrücklage	3.195.263,86		0,00
2.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.4 Jahresüberschuss	<u>4.336.043,57</u>	35.948.511,23	4.997.238,40
2.2.1.1 Grünflächen	7.942.201,53			7.323.997,67	2. Sonderposten			
2.2.1.2 Ackerland	684.894,50			609.320,08	2.1 für Zuwendungen	32.226.702,17		33.062.195,24
2.2.1.3 Wald, Forsten	348.010,92			325.250,92	2.2 für Beiträge	17.114.563,00		18.114.788,83
2.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>89.072,71</u>	9.064.179,66		89.074,21	2.3 für den Gebührenaussgleich	146.838,66		188.252,24
2.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.4 Sonstige Sonderposten	<u>156.018,80</u>	49.644.122,63	161.590,90
2.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.410.066,84			2.463.510,55	3. Rückstellungen			
2.2.2.2 Schulen	18.328.948,04			16.975.843,93	3.1 Pensionsrückstellungen	11.603.909,00		11.029.098,00
2.2.2.3 Wohnbauten	359.668,40			365.431,60	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		0,00
2.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	13.244.213,36			13.616.595,46	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00		0,00
2.2.2.5 Grundstücke mit fremden Bauten	<u>334.367,25</u>	34.677.263,89		334.367,25	3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6	<u>3.480.043,44</u>	15.083.952,44	4.106.115,48
2.2.3 Infrastrukturvermögen					4. Verbindlichkeiten			
2.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.189.688,47			11.153.228,47	4.1 Anleihen		0,00	0,00
2.2.3.2 Brücken und Tunnel	174.749,33			187.314,05	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00	4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
2.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.064.477,10			20.419.292,60	4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
2.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	21.119.108,25			22.611.052,42	4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
2.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>199.809,11</u>	52.747.832,26		208.921,37	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		0,00
2.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		1.116.317,18		1.161.182,15	4.2.5 von Kreditinstituten	<u>15.357.548,55</u>	15.357.548,55	16.374.052,51
2.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		36.780,31		40.165,30	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		158.363,00	5.167.163,00
2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		2.367.384,76		2.412.016,67	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		1.248.746,24	1.311.011,57
2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.442.075,39		1.537.881,41	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		829.667,12	1.046.276,86
2.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>2.870.461,23</u>	104.322.294,68	1.553.643,80	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		54.630,40	56.041,40
2.3 Finanzanlagen					4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		296.714,60	446.062,49
2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		3.129.317,16		3.129.317,16	4.8 Erhaltene Anzahlungen		<u>4.995.708,48</u>	22.941.378,39
2.3.2 Beteiligungen		700.142,93		700.142,93	5. Passive Rechnungsabgrenzung			106.453,07
2.3.3 Sondervermögen		0,00		0,00				0,00
2.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		535.078,00		535.078,00				
2.3.5 Ausleihungen								
2.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00				
2.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00				
2.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0,00				
2.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>73.174,34</u>	73.174,34	4.437.712,43	79.632,91				
3. Umlaufvermögen								
3.1 Vorräte								
3.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		14.500,00		14.500,00				
3.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00				
3.1.3 Grundstücke des Vorratsvermögens		<u>867.527,78</u>	882.027,78	1.452.884,78				
3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
3.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen								
3.2.1.1 Gebühren	105.676,58			78.832,50				
3.2.1.2 Beiträge	0,00			0,00				
3.2.1.3 Steuern	490.176,27			391.832,95				
3.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	613.652,00			684.218,00				
3.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>269.996,55</u>	1.479.501,40		151.066,93				
3.2.2 Privatrechtliche Forderungen								
3.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	123.569,72			1.437.439,23				
3.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00			588,00				
3.2.2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>7.000,00</u>	130.569,72		0,00				
3.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<u>84.954,52</u>	1.695.025,64	108.035,70				
3.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0,00				
3.4 Liquide Mittel			5.306.661,24	6.341.931,12				
4. Aktive Rechnungsabgrenzung			2.014.856,91	2.111.531,71				
			<u>123.724.417,76</u>	<u>124.708.895,50</u>			<u>123.724.417,76</u>	<u>124.708.895,50</u>

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.346.915,96	20.577.000	0	25.374.755,80	4.797.755,80	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.588.401,10	3.175.008	0	3.339.785,34	164.777,47	0
3	+ Sonstige Transfererträge	41.976,85	24.500	0	15.076,24	-9.423,76	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.100.366,75	4.976.607	0	4.926.817,12	-49.789,51	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	478.138,55	475.605	0	666.591,24	190.986,22	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	586.917,95	475.600	0	665.377,06	189.777,06	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.878.899,48	960.680	0	1.890.948,75	930.268,75	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	36.021.616,64	30.665.000	0	36.879.351,55	6.214.352,03	0
11	- Personalaufwendungen	-6.059.910,07	-5.760.900	0	-5.762.908,12	-2.008,12	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-911.664,34	-725.000	0	-916.355,39	-191.355,39	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.156.077,46	-7.885.376	0	-6.404.369,62	1.481.006,38	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.205.939,54	-4.517.911	0	-5.200.015,17	-682.103,95	0
15	- Transferaufwendungen	-13.751.890,26	-13.405.800	0	-13.135.054,32	270.745,68	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.686.604,49	-1.793.212	0	-1.607.907,73	185.304,62	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.772.086,16	-34.088.200	0	-33.026.610,35	1.061.589,22	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.249.530,48	-3.423.200	0	3.852.741,20	7.275.941,25	0
19	+ Finanzerträge	243.901,10	203.500	0	277.868,10	74.368,10	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-532.920,02	-505.300	0	-760.674,16	-255.374,16	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-289.018,92	-301.800	0	-482.806,06	-181.006,06	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	960.511,56	-3.725.000	0	3.369.935,14	7.094.935,19	0
23	+ Außerordentliche Erträge	4.036.726,84	1.390.000	0	966.108,43	-423.891,57	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	4.036.726,84	1.390.000	0	966.108,43	-423.891,57	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	4.997.238,40	-2.335.000	0	4.336.043,57	6.671.043,62	0
27	- Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0,00	0,00	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 26 u. 27)	4.997.238,40	-2.335.000	0	4.336.043,57	6.671.043,62	0
29	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
30	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
31	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
32	-	Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
33	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0,00	0,00	0

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.484,03	63.070,77	0	63.189,36	118,59	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	684,00	200,00	0	709,60	509,60	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	308.930,95	353.276,50	0	405.246,77	51.970,27	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.646,00	43.200,00	0	41.761,79	-1.438,21	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	675.880,14	59.880,00	0	439.399,00	379.519,00	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	1.158.625,12	519.627,27	0	950.306,52	430.679,25	0
11	- Personalaufwendungen	-2.054.836,38	-2.057.800,00	0	-1.945.211,04	112.588,96	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-911.664,34	-725.000,00	0	-916.355,39	-191.355,39	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-504.571,90	-791.116,00	0	-533.884,25	257.231,75	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-270.628,41	-281.559,22	0	-263.486,48	18.072,74	0
15	- Transferaufwendungen	-122,60	-1.100,00	0	0,00	1.100,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-486.765,04	-620.170,00	0	-509.499,12	110.670,88	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.228.588,67	-4.476.745,22	0	-4.168.436,28	308.308,94	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.069.963,55	-3.957.117,95	0	-3.218.129,76	738.988,19	0
19	+ Finanzerträge	0,00	5.000,00	0	0,00	-5.000,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-453.971,86	-421.800,00	0	-434.897,62	-13.097,62	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-453.971,86	-416.800,00	0	-434.897,62	-18.097,62	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.523.935,41	-4.373.917,95	0	-3.653.027,38	720.890,57	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.523.935,41	-4.373.917,95	0	-3.653.027,38	720.890,57	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-134.136,84	-800,00	0	-128.556,43	-127.756,43	0
29	= Teilergebnis	-3.658.072,25	-4.374.717,95	0	-3.781.583,81	593.134,14	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-3.658.072,25	-4.374.717,95	0	-3.781.583,81	593.134,14	0

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.879,37	133.596,74	0	244.910,70	111.313,96	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.955,14	163.700,00	0	137.890,58	-25.809,42	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.316,80	2.500,00	0	844,50	-1.655,50	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.771,52	2.000,00	0	8.881,04	6.881,04	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.035,76	7.500,00	0	28.816,48	21.316,48	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	290.958,59	309.296,74	0	421.343,30	112.046,56	0
11	- Personalaufwendungen	-499.729,94	-385.200,00	0	-402.829,32	-17.629,32	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-376.251,51	-388.750,00	0	-411.838,43	-23.088,43	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-241.903,93	-214.614,54	0	-325.330,28	-110.715,74	0
15	- Transferaufwendungen	-3.985,71	-5.000,00	0	-19.680,89	-14.680,89	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-221.878,45	-235.710,00	0	-217.280,23	18.429,77	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.343.749,54	-1.229.274,54	0	-1.376.959,15	-147.684,61	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.052.790,95	-919.977,80	0	-955.615,85	-35.638,05	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	150,00	150,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	150,00	150,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.052.790,95	-919.977,80	0	-955.465,85	-35.488,05	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.052.790,95	-919.977,80	0	-955.465,85	-35.488,05	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.119,43	-4.500,00	0	-6.125,95	-1.625,95	0
29	= Teilergebnis	-1.058.910,38	-924.477,80	0	-961.591,80	-37.114,00	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-1.058.910,38	-924.477,80	0	-961.591,80	-37.114,00	0

03 Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	733.522,12	600.045,42	0	888.879,44	288.834,02	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.803,90	207.000,00	0	117.745,00	-89.255,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	87,12	87,12	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	85.006,10	0,00	0	8.507,23	8.507,23	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	923.332,12	807.045,42	0	1.015.218,79	208.173,37	0
11	- Personalaufwendungen	-564.890,52	-493.500,00	0	-518.086,94	-24.586,94	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.942.878,45	-2.355.900,00	0	-1.920.640,61	435.259,39	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-583.142,18	-502.523,23	0	-665.716,33	-163.193,10	0
15	- Transferaufwendungen	-548.090,00	-569.500,00	0	-537.567,34	31.932,66	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182.614,33	-174.530,00	0	-225.821,29	-51.291,29	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.821.615,48	-4.095.953,23	0	-3.867.832,51	228.120,72	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.898.283,36	-3.288.907,81	0	-2.852.613,72	436.294,09	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.898.283,36	-3.288.907,81	0	-2.852.613,72	436.294,09	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.898.283,36	-3.288.907,81	0	-2.852.613,72	436.294,09	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.448,00	-28.400,00	0	-11.501,08	16.898,92	0
29	= Teilergebnis	-2.921.731,36	-3.317.307,81	0	-2.864.114,80	453.193,01	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.921.731,36	-3.317.307,81	0	-2.864.114,80	453.193,01	0

04 Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.228,79	646,81	0	4.519,80	3.872,99	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260,30	1.000,00	0	277,30	-722,70	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	582,50	0,00	0	3.751,84	3.751,84	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	5.071,59	1.646,81	0	8.548,94	6.902,13	0
11	- Personalaufwendungen	-12.775,48	-6.200,00	0	-8.091,96	-1.891,96	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.626,92	-16.650,00	0	-9.035,53	7.614,47	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.396,50	-7.033,92	0	-9.945,41	-2.911,49	0
15	- Transferaufwendungen	-68.815,13	-72.500,00	0	-64.691,40	7.808,60	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.306,82	-3.500,00	0	-4.187,97	-687,97	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-103.920,85	-105.883,92	0	-95.952,27	9.931,65	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-98.849,26	-104.237,11	0	-87.403,33	16.833,78	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-98.849,26	-104.237,11	0	-87.403,33	16.833,78	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-98.849,26	-104.237,11	0	-87.403,33	16.833,78	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-345,66	-600,00	0	-77,08	522,92	0
29	= Teilergebnis	-99.194,92	-104.837,11	0	-87.480,41	17.356,70	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-99.194,92	-104.837,11	0	-87.480,41	17.356,70	0

05 Soziale Hilfen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.279,95	127.279,78	0	122.279,78	-5.000,00	0
3	+ Sonstige Transfererträge	41.976,85	24.500,00	0	15.076,24	-9.423,76	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.707,00	19.178,52	0	11.873,40	-7.305,12	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.590,60	404.500,00	0	582.549,05	178.049,05	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.971,66	0,00	0	10.488,97	10.488,97	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	600.526,06	575.458,30	0	742.267,44	166.809,14	0
11	- Personalaufwendungen	-321.838,24	-316.600,00	0	-318.943,87	-2.343,87	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-249.561,10	-300.950,00	0	-227.566,45	73.383,55	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-160.666,38	-160.605,28	0	-160.405,28	200,00	0
15	- Transferaufwendungen	-321.469,33	-412.500,00	0	-386.576,82	25.923,18	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-155.137,88	-90.750,00	0	-93.006,14	-2.256,14	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.208.672,93	-1.281.405,28	0	-1.186.498,56	94.906,72	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-608.146,87	-705.946,98	0	-444.231,12	261.715,86	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-608.146,87	-705.946,98	0	-444.231,12	261.715,86	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-608.146,87	-705.946,98	0	-444.231,12	261.715,86	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-847,88	-2.360,00	0	-1.079,12	1.280,88	0
29	= Teilergebnis	-608.994,75	-708.306,98	0	-445.310,24	262.996,74	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-608.994,75	-708.306,98	0	-445.310,24	262.996,74	0

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	909.106,62	765.300,71	0	783.306,66	18.005,95	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.250,00	0	24.350,40	-11.899,60	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.128,48	0,00	0	1.279,50	1.279,50	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	59,64	0,00	0	200,92	200,92	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	937.294,74	801.550,71	0	809.137,48	7.586,77	0
11	- Personalaufwendungen	-865.823,28	-761.700,00	0	-830.604,31	-68.904,31	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-83.814,58	-189.075,00	0	-80.200,56	108.874,44	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-96.574,20	-93.568,59	0	-96.691,62	-3.123,03	0
15	- Transferaufwendungen	-36.459,13	-57.000,00	0	-81.982,28	-24.982,28	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.315,95	-41.235,00	0	-23.387,21	17.847,79	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.123.987,14	-1.142.578,59	0	-1.112.865,98	29.712,61	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-186.692,40	-341.027,88	0	-303.728,50	37.299,38	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-58.042,88	-53.500,00	0	-56.450,79	-2.950,79	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-58.042,88	-53.500,00	0	-56.450,79	-2.950,79	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-244.735,28	-394.527,88	0	-360.179,29	34.348,59	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-244.735,28	-394.527,88	0	-360.179,29	34.348,59	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-62.821,88	-58.100,00	0	-56.287,61	1.812,39	0
29	= Teilergebnis	-307.557,16	-452.627,88	0	-416.466,90	36.160,98	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-307.557,16	-452.627,88	0	-416.466,90	36.160,98	0

08 Sportförderung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	119.218,39	118.088,27	0	120.088,27	2.000,00	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.749,19	1.200,00	0	0,00	-1.200,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	120.967,58	119.288,27	0	120.088,27	800,00	0
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-143.951,13	-242.150,00	0	-174.805,22	67.344,78	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-154.602,71	-91.395,00	0	-173.596,45	-82.201,45	0
15	- Transferaufwendungen	-198.894,80	-100.000,00	0	-202.538,00	-102.538,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.780,58	-12.588,35	0	-24.440,45	-11.852,10	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-517.229,22	-446.133,35	0	-575.380,12	-129.246,77	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-396.261,64	-326.845,08	0	-455.291,85	-128.446,77	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-396.261,64	-326.845,08	0	-455.291,85	-128.446,77	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-396.261,64	-326.845,08	0	-455.291,85	-128.446,77	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.543,56	-62.250,00	0	-36.157,54	26.092,46	0
29	= Teilergebnis	-452.805,20	-389.095,08	0	-491.449,39	-102.354,31	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-452.805,20	-389.095,08	0	-491.449,39	-102.354,31	0

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinf

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.665,99	355.788,25	0	74.592,95	-281.195,30	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.321,26	2.100,00	0	2.761,40	661,40	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32,16	24.700,00	0	23.818,56	-881,44	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	35.900,00	0	0,00	-35.900,00	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	129.019,41	418.488,25	0	101.172,91	-317.315,34	0
11	- Personalaufwendungen	-193.767,67	-197.600,00	0	-190.193,03	7.406,97	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.276,93	-24.550,00	0	-7.351,66	17.198,34	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
15	- Transferaufwendungen	-10.775,67	0,00	0	-7.693,96	-7.693,96	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-248.666,17	-317.904,00	0	-210.352,85	107.551,15	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-514.486,44	-540.054,00	0	-415.591,50	124.462,50	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-385.467,03	-121.565,75	0	-314.418,59	-192.852,84	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-385.467,03	-121.565,75	0	-314.418,59	-192.852,84	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-385.467,03	-121.565,75	0	-314.418,59	-192.852,84	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-385.467,03	-121.565,75	0	-314.418,59	-192.852,84	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-385.467,03	-121.565,75	0	-314.418,59	-192.852,84	0

10 Bauen und Wohnen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486,39	0,00	0	0,00	0,00	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.138,28	4.000,00	0	5.428,91	1.428,91	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	35.900,00	0	0,00	-35.900,00	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	3.624,67	39.900,00	0	5.428,91	-34.471,09	0
11	- Personalaufwendungen	-67.766,60	-118.900,00	0	-81.750,65	37.149,35	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-920,73	-500,00	0	-1.132,15	-632,15	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-486,39	0,00	0	-31,67	-31,67	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.265,06	-7.675,00	0	-17.225,84	-9.550,84	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-78.438,78	-127.075,00	0	-100.140,31	26.934,69	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.814,11	-87.175,00	0	-94.711,40	-7.536,40	0
19	+ Finanzerträge	58.547,00	48.500,00	0	68.689,00	20.189,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	58.547,00	48.500,00	0	68.689,00	20.189,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-16.267,11	-38.675,00	0	-26.022,40	12.652,60	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-16.267,11	-38.675,00	0	-26.022,40	12.652,60	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-231,24	-1.200,00	0	0,00	1.200,00	0
29	= Teilergebnis	-16.498,35	-39.875,00	0	-26.022,40	13.852,60	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-16.498,35	-39.875,00	0	-26.022,40	13.852,60	0

11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	348.122,23	347.779,95	0	350.770,42	2.990,47	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.980.989,52	3.711.759,49	0	3.781.582,85	69.823,36	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.443,28	35.900,00	0	197.631,87	161.731,87	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	0,00	0	7.000,00	7.000,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	617.097,29	577.000,00	0	616.657,44	39.657,44	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	5.083.652,32	4.672.439,44	0	4.953.642,58	281.203,14	0
11	- Personalaufwendungen	-209.831,29	-234.300,00	0	-287.720,82	-53.420,82	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.963.832,90	-2.376.085,00	0	-2.162.334,56	213.750,44	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-771.160,16	-774.866,20	0	-816.200,12	-41.333,92	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	-7.500,00	0	0,00	7.500,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-141.580,54	-86.700,00	0	-140.758,39	-54.058,39	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.086.404,89	-3.479.451,20	0	-3.407.013,89	72.437,31	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	997.247,43	1.192.988,24	0	1.546.628,69	353.640,45	0
19	+ Finanzerträge	178.500,00	150.000,00	0	204.000,00	54.000,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	178.500,00	150.000,00	0	204.000,00	54.000,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.175.747,43	1.342.988,24	0	1.750.628,69	407.640,45	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	1.175.747,43	1.342.988,24	0	1.750.628,69	407.640,45	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107.682,57	0,00	0	106.604,97	106.604,97	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-206.828,59	-221.550,00	0	-209.920,71	11.629,29	0
29	= Teilergebnis	1.076.601,41	1.121.438,24	0	1.647.312,95	525.874,71	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	1.076.601,41	1.121.438,24	0	1.647.312,95	525.874,71	0

12 Verkehrsflächen und -anlagen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	410.838,47	376.134,30	0	395.259,58	19.125,28	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	869.215,18	866.847,14	0	865.109,39	-1.737,75	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0,00	0	255,00	255,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.786,03	0,00	0	15.574,00	15.574,00	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	1.309.139,68	1.242.981,44	0	1.276.197,97	33.216,53	0
11	- Personalaufwendungen	-1.143.879,84	-1.028.100,00	0	-1.002.928,32	25.171,68	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-526.291,68	-831.300,00	0	-561.204,22	270.095,78	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.164.591,30	-2.057.112,70	0	-2.133.801,16	-76.688,46	0
15	- Transferaufwendungen	-236.782,21	-10.000,00	0	-103.261,88	-93.261,88	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.866,15	-71.650,00	0	-38.757,39	32.892,61	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.142.411,18	-3.998.162,70	0	-3.839.952,97	158.209,73	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.833.271,50	-2.755.181,26	0	-2.563.755,00	191.426,26	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.833.271,50	-2.755.181,26	0	-2.563.755,00	191.426,26	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-2.833.271,50	-2.755.181,26	0	-2.563.755,00	191.426,26	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.132.145,32	1.077.160,00	0	1.101.079,86	23.919,86	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-721.779,61	-600.000,00	0	-719.950,17	-119.950,17	0
29	= Teilergebnis	-2.422.905,79	-2.278.021,26	0	-2.182.625,31	95.395,95	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.422.905,79	-2.278.021,26	0	-2.182.625,31	95.395,95	0

13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.391,66	522,33	0	3.391,67	2.869,34	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.999,19	20.000,00	0	15.303,09	-4.696,91	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	62.654,50	0,00	0	66.138,12	66.138,12	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	82.045,35	20.522,33	0	84.832,88	64.310,55	0
11	- Personalaufwendungen	-17.105,63	-16.500,00	0	-18.768,21	-2.268,21	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-266.823,33	-342.850,00	0	-297.024,43	45.825,57	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-22,32	-22,33	0	-11.113,46	-11.091,13	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0	-105,00	-105,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.898,89	-110.200,00	0	-99.299,78	10.900,22	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-387.850,17	-469.572,33	0	-426.310,88	43.261,45	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-305.804,82	-449.050,00	0	-341.478,00	107.572,00	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-305.804,82	-449.050,00	0	-341.478,00	107.572,00	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-305.804,82	-449.050,00	0	-341.478,00	107.572,00	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	583,99	0,00	0	583,99	583,99	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.835,00	-41.400,00	0	-49.318,19	-7.918,19	0
29	= Teilergebnis	-343.055,83	-490.450,00	0	-390.212,20	100.237,80	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-343.055,83	-490.450,00	0	-390.212,20	100.237,80	0

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.775,49	16.754,54	0	16.289,02	-465,52	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.494,92	4.500,00	0	2.389,30	-2.110,70	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	17.270,41	21.254,54	0	18.678,32	-2.576,22	0
11	- Personalaufwendungen	-29.181,67	-30.700,00	0	-33.991,46	-3.291,46	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.276,30	-25.500,00	0	-17.351,55	8.148,45	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.110,22	-17.610,21	0	-16.110,21	1.500,00	0
15	- Transferaufwendungen	-2.206,62	0,00	0	0,00	0,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.454,48	-9.600,00	0	-1.778,70	7.821,30	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-75.229,29	-83.410,21	0	-69.231,92	14.178,29	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.958,88	-62.155,67	0	-50.553,60	11.602,07	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.958,88	-62.155,67	0	-50.553,60	11.602,07	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-57.958,88	-62.155,67	0	-50.553,60	11.602,07	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-13.455,15	-56.000,00	0	-7.519,78	48.480,22	0
29	= Teilergebnis	-71.414,03	-118.155,67	0	-58.073,38	60.082,29	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-71.414,03	-118.155,67	0	-58.073,38	60.082,29	0

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.346.915,96	20.577.000,00	0	25.374.755,80	4.797.755,80	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.591.401,60	270.000,00	0	272.307,69	2.307,69	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-0,02	0,00	0	9,00	9,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.945,60	24.000,00	0	24.000,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	390.825,86	244.500,00	0	701.414,75	456.914,75	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	25.360.089,00	21.115.500,00	0	26.372.487,24	5.256.987,24	0
11	- Personalaufwendungen	-78.483,53	-113.800,00	0	-123.788,19	-9.988,19	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-737.654,84	-317.000,00	0	-527.586,70	-210.586,70	0
15	- Transferaufwendungen	-12.324.289,06	-12.170.700,00	0	-11.730.956,75	439.743,25	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	925,85	-11.000,00	0	-2.112,37	8.887,63	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.139.501,58	-12.612.500,00	0	-12.384.444,01	228.055,99	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.220.587,42	8.503.000,00	0	13.988.043,23	5.485.043,23	0
19	+ Finanzerträge	6.854,10	0,00	0	5.029,10	5.029,10	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-20.905,28	-30.000,00	0	-269.325,75	-239.325,75	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-14.051,18	-30.000,00	0	-264.296,65	-234.296,65	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.206.536,24	8.473.000,00	0	13.723.746,58	5.250.746,58	0
23	+ Außerordentliche Erträge	4.036.726,84	1.390.000,00	0	966.108,43	-423.891,57	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.036.726,84	1.390.000,00	0	966.108,43	-423.891,57	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	16.243.263,08	9.863.000,00	0	14.689.855,01	4.826.855,01	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23.980,96	0,00	0	18.224,84	18.224,84	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	16.267.244,04	9.863.000,00	0	14.708.079,85	4.845.079,85	0
30	- Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	16.267.244,04	9.863.000,00	0	14.708.079,85	4.845.079,85	0

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021		2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.004.828,85	20.577.000	0	24.987.703,90	4.410.703,90	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.193.769,56	1.748.388	0	1.913.368,47	164.980,22	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	34.887,31	24.500	0	21.761,62	-2.738,38	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.904.162,33	3.883.000	0	3.764.398,01	-118.601,99	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.784,11	475.605	0	744.703,95	269.098,93	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658.879,87	475.600	0	683.371,94	207.771,94	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	860.113,22	662.000	0	824.205,04	162.205,04	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	256.047,95	203.500	0	277.868,10	74.368,10	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.266.473,20	28.049.593	0	33.217.381,03	5.167.787,76	0
10	- Personalauszahlungen	-5.440.620,58	-5.327.700	0	-5.432.186,87	-104.486,87	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-657.831,97	-725.000	0	-616.595,00	108.405,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.115.831,68	-7.885.376	0	-6.375.812,51	1.509.563,49	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-533.931,02	-505.300	0	-751.322,20	-246.022,20	0
14	- Transferauszahlungen	-12.835.888,73	-13.405.800	0	-13.598.066,05	-192.266,05	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.549.659,19	-1.793.212	0	-1.546.406,58	246.805,77	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.133.763,17	-29.642.388	0	-28.320.389,21	1.321.999,14	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.132.710,03	-1.592.795	0	4.896.991,82	6.489.786,90	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.895.455,17	6.384.500	0	3.418.854,23	-2.965.645,77	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.310.574,00	2.500.000	0	2.522.460,49	22.460,49	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	400,00	0	0	0,00	0,00	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	15.922,38	200.000	0	8.612,88	-191.387,12	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.343,08	3.843	0	6.145,96	2.302,86	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.225.694,63	9.088.343	0	5.956.073,56	-3.132.269,54	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-190.150,73	-1.591.565	0	-240.645,63	1.350.919,31	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.447.263,60	-14.752.500	0	-5.210.450,85	9.542.049,15	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.328.570,95	-940.600	0	-559.082,14	381.517,86	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-183.981,09	-20.000	0	0,00	20.000,00	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-896,00	0	0	-8.700,00	-8.700,00	0

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021		2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.150.862,37	-17.304.665	0	-6.018.878,62	11.285.786,32	0
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-925.167,74	-8.216.322	0	-62.805,06	8.153.516,78	0
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.207.542,29	-9.809.117	0	4.834.186,76	14.643.303,68	0
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	167.163,00	8.215.000	0	0,00	-8.215.000,00	0
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	167.163,00	0	0	0,00	0,00	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen	-977.838,56	-918.945	0	-1.003.638,63	-84.694,11	0
36	-	Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	-5.000.000,00	-5.000.000,00	0
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-643.512,56	7.296.055	0	-6.003.638,63	-13.299.694,11	0
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.564.029,73	-2.513.061	0	-1.169.451,87	1.343.609,57	0
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.757.531,49	0	0	6.341.931,12	6.341.931,12	0
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	20.369,90	0	0	134.181,99	134.181,99	0
41	=	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	6.341.931,12	-2.513.061	0	5.306.661,24	7.819.722,68	0

01 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 / Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.481,09	0	0	0,00	0,00	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	665,00	200	0	709,60	509,60	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	289.860,04	353.277	0	420.543,76	67.267,26	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.042,25	43.200	0	41.761,79	-1.438,21	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	27.724,28	1.000	0	836,90	-163,10	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.968,33	5.000	0	0,00	-5.000,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.740,99	402.677	0	463.852,05	61.175,55	0
10	- Personalauszahlungen	-1.510.523,02	-1.624.600	0	-1.547.456,06	77.148,12	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-657.831,97	-725.000	0	-616.595,00	108.405,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-508.771,69	-791.116	0	-503.588,79	287.527,21	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-454.407,86	-421.800	0	-434.738,81	-12.938,81	0
14	- Transferauszahlungen	-122,60	-1.100	0	0,00	1.100,00	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-496.799,79	-620.170	0	-489.687,16	130.482,84	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.628.456,93	-4.183.786	0	-3.592.065,82	591.724,36	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.018.715,94	-3.781.110	0	-3.128.213,77	652.899,91	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.530,00	0	0	1.136,45	1.136,45	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.308.614,00	2.500.000	0	2.503.242,00	3.242,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.313.144,00	2.500.000	0	2.504.378,45	4.378,45	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.391,90	-1.500.000	0	-117.439,98	1.382.560,02	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.455,08	-310.000	0	-3.506,60	306.493,40	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-140.618,13	-85.000	0	-26.884,49	58.115,51	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-267.465,11	-1.895.000	0	-147.831,07	1.747.168,93	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.045.678,89	605.000	0	2.356.547,38	1.751.547,38	0

02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./. Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.652,57	13.000	0	41.713,87	28.713,87	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.276,64	163.700	0	138.925,67	-24.774,33	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.316,80	2.500	0	844,50	-1.655,50	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.943,84	2.000	0	11.708,72	9.708,72	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	9.720,25	7.500	0	13.360,86	5.860,86	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	150,00	150,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	138.910,10	188.700	0	206.703,62	18.003,62	0
10	- Personalauszahlungen	-498.677,80	-385.200	0	-405.360,37	-20.160,37	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-326.012,30	-388.750	0	-454.334,63	-65.584,63	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-4.196,11	-5.000	0	-32.532,40	-27.532,40	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-216.881,92	-235.710	0	-207.678,34	28.031,66	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.045.768,13	-1.014.660	0	-1.099.905,74	-85.245,74	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-906.858,03	-825.960	0	-893.202,12	-67.242,12	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.170,37	65.000	0	72.586,23	7.586,23	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	7.900,00	7.900,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	68.170,37	65.000	0	80.486,23	15.486,23	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.012,04	-180.000	0	-25.783,22	154.216,78	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-755.165,04	-211.100	0	-12.963,63	198.136,37	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-771.177,08	-391.100	0	-38.746,85	352.353,15	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-703.006,71	-326.100	0	41.739,38	367.839,38	0

03 Sonstige allgemeine Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 / Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.532,14	346.600	0	521.604,18	175.004,18	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.977,92	207.000	0	116.555,00	-90.445,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	87,12	87,12	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	77.780,54	0	0	2.643,90	2.643,90	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.290,60	553.600	0	640.890,20	87.290,20	0
10	- Personalauszahlungen	-549.088,56	-493.500	0	-509.262,65	-15.762,65	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.919.183,74	-2.355.900	0	-1.815.304,92	540.595,08	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-548.090,00	-569.500	0	-537.342,34	32.157,66	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-162.771,63	-174.530	0	-175.870,33	-1.340,33	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.179.133,93	-3.593.430	0	-3.037.780,24	555.649,76	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-2.592.843,33	-3.039.830	0	-2.396.890,04	642.939,96	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	415.344,80	0	0	38.587,42	38.587,42	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	415.344,80	0	0	38.587,42	38.587,42	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-41.421,34	0	0	-17.282,56	-17.282,56	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.861.771,96	-1.775.000	0	-1.233.354,71	541.645,29	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-415.591,71	-36.000	0	-113.100,33	-77.100,33	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.318.785,01	-1.811.000	0	-1.363.737,60	447.262,40	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.903.440,21	-1.811.000	0	-1.325.150,18	485.849,82	0

04 Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.620,00	0	0	5.000,00	5.000,00	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260,30	1.000	0	227,30	-772,70	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.178,52	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.058,82	1.000	0	5.227,30	4.227,30	0
10	- Personalauszahlungen	-6.060,84	-6.200	0	-5.851,96	348,04	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.505,25	-16.650	0	-10.057,47	6.592,53	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-73.379,40	-72.500	0	-61.302,80	11.197,20	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.370,87	-3.500	0	-5.123,92	-1.623,92	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-102.316,36	-98.850	0	-82.336,15	16.513,85	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-80.257,54	-97.850	0	-77.108,85	20.741,15	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.500	0	0,00	-19.500,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	19.500	0	0,00	-19.500,00	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	-380,80	29.619,20	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	-380,80	29.619,20	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.500	0	-380,80	10.119,20	0

05 Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	0	0,00	-5.000,00	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	34.887,31	24.500	0	21.761,62	-2.738,38	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.707,00	19.179	0	11.873,40	-7.305,12	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	493.571,95	404.500	0	604.128,25	199.628,25	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	1.971,66	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	540.137,92	453.179	0	637.763,27	184.584,75	0
10	- Personalauszahlungen	-317.394,36	-316.600	0	-319.316,35	-2.716,35	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-247.349,97	-300.950	0	-227.842,70	73.107,30	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-352.644,58	-412.500	0	-402.424,17	10.075,83	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-102.672,44	-90.750	0	-90.841,88	-91,88	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.020.061,35	-1.120.800	0	-1.040.425,10	80.374,90	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-479.923,43	-667.621	0	-402.661,83	264.959,65	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-525.000	0	0,00	525.000,00	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-17.500,00	-17.500,00	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-525.000	0	-17.500,00	507.500,00	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-525.000	0	-17.500,00	507.500,00	0

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020 EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901.666,83	757.500	0	999.266,88	241.766,88	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	36.250	0	24.350,40	-11.899,60	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.128,48	0	0	1.279,50	1.279,50	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	59,64	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	929.854,95	793.750	0	1.024.896,78	231.146,78	0
10	- Personalauszahlungen	-808.237,51	-761.700	0	-828.106,71	-66.406,71	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.807,84	-189.075	0	-78.519,02	110.555,98	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-58.042,88	-53.500	0	-56.450,79	-2.950,79	0
14	- Transferauszahlungen	-51.459,13	-57.000	0	-65.964,54	-8.964,54	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-42.917,29	-41.235	0	-23.576,88	17.658,12	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.054.464,65	-1.102.510	0	-1.052.617,94	49.892,06	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-124.609,70	-308.760	0	-27.721,16	281.038,84	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70.398,56	-56.565	0	-56.520,81	44,13	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-1.383,77	-1.383,77	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	0	-3.958,82	-2.958,82	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-70.398,56	-57.565	0	-61.863,40	-4.298,46	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70.398,56	-57.565	0	-61.863,40	-4.298,46	0

08 Sportförderung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.161,19	1.200	0	588,00	-612,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.161,19	1.200	0	588,00	-612,00	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-163.752,21	-242.150	0	-164.771,35	77.378,65	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-98.963,36	-100.000	0	-102.606,56	-2.606,56	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.995,96	-12.588	0	-23.693,41	-11.105,06	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-284.711,53	-354.738	0	-291.071,32	63.667,03	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-283.550,34	-353.538	0	-290.483,32	63.055,03	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.000,00	2.400.000	0	469.767,78	-1.930.232,22	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	12.000,00	2.400.000	0	469.767,78	-1.930.232,22	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	-2.634,68	-2.634,68	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-285.993,86	-2.850.000	0	-633.329,38	2.216.670,62	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-5.808,70	-5.808,70	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-285.993,86	-2.850.000	0	-641.772,76	2.208.227,24	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-273.993,86	-450.000	0	-172.004,98	277.995,02	0

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinfo.

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.045,99	355.788	0	69.592,95	-286.195,30	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.378,26	2.100	0	2.799,40	699,40	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32,16	24.700	0	23.818,56	-881,44	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.456,41	382.588	0	96.210,91	-286.377,34	0
10	- Personalauszahlungen	-228.612,44	-197.600	0	-227.167,68	-29.567,68	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.924,81	-24.550	0	-7.339,97	17.210,03	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-5.100,00	0	0	-6.793,96	-6.793,96	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-237.737,00	-317.904	0	-226.726,38	91.177,62	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-521.374,25	-540.054	0	-468.027,99	72.026,01	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-404.917,84	-157.466	0	-371.817,08	-214.351,33	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0

10 Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.109,04	4.000	0	5.508,15	1.508,15	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	58.547,00	48.500	0	68.689,00	20.189,00	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.656,04	52.500	0	74.197,15	21.697,15	0
10 -	Personalauszahlungen	-98.912,31	-118.900	0	-118.006,47	893,53	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-899,29	-500	0	-1.153,59	-653,59	0
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-9.265,06	-7.675	0	-16.467,21	-8.792,21	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.076,66	-127.075	0	-135.627,27	-8.552,27	0
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-47.420,62	-74.575	0	-61.430,12	13.144,88	0
10 + 1	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 + 2	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 + 3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 + 4	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 + 5	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 - 7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 - 8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 - 9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 - 0	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0

11 Ver- und Entsorgung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.626.780,48	3.460.000	0	3.455.836,54	-4.163,46	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.120,35	35.900	0	260.532,21	224.632,21	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	0	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	629.310,00	577.000	0	618.231,41	41.231,41	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	178.500,00	150.000	0	204.000,00	54.000,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.466.710,83	4.222.900	0	4.538.600,16	315.700,16	0
10	- Personalauszahlungen	-209.905,93	-234.300	0	-286.304,67	-52.004,67	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.908.522,95	-2.376.085	0	-2.283.822,36	92.262,64	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	-7.500	0	0,00	7.500,00	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-116.767,52	-86.700	0	-136.071,52	-49.371,52	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.235.196,40	-2.704.585	0	-2.706.198,55	-1.613,55	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.231.514,43	1.518.315	0	1.832.401,61	314.086,61	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.409,50	0	0	8.612,88	8.612,88	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	9.409,50	0	0	8.612,88	8.612,88	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-37.938,12	0	0	-16.817,60	-16.817,60	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-253.944,87	-4.650.500	0	-2.214.132,83	2.436.367,17	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.300,37	0	0	-13.347,22	-13.347,22	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-304.183,36	-4.650.500	0	-2.244.297,65	2.406.202,35	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-294.773,86	-4.650.500	0	-2.235.684,77	2.414.815,23	0

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020 EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.750,90	25.000	0	28.539,20	3.539,20	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300,00	0	0	255,00	255,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	3.529,45	0	0	3.210,11	3.210,11	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.580,35	25.000	0	32.004,31	7.004,31	0
10	- Personalauszahlungen	-1.087.911,17	-1.028.100	0	-1.008.297,78	19.802,22	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-575.010,48	-831.300	0	-535.897,66	295.402,34	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-236.782,21	-10.000	0	-103.261,88	-93.261,88	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-36.630,49	-71.650	0	-43.561,54	28.088,46	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.936.334,35	-1.941.050	0	-1.691.018,86	250.031,14	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.907.754,00	-1.916.050	0	-1.659.014,55	257.035,45	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	559.594,93	150.000	0	792.650,77	642.650,77	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.960,00	0	0	11.318,49	11.318,49	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.512,88	200.000	0	0,00	-200.000,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	568.067,81	350.000	0	803.969,26	453.969,26	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19.000,81	-35.000	0	-29.950,00	5.050,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-907.529,91	-2.602.000	0	-1.144.849,66	1.457.150,34	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.895,70	-607.500	0	-365.518,95	241.981,05	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-896,00	0	0	-8.700,00	-8.700,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-932.322,42	-3.244.500	0	-1.549.018,61	1.695.481,39	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-364.254,61	-2.894.500	0	-745.049,35	2.149.450,65	0

13 Natur- und Landschaftspflege

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.369,34	500	0	3.369,34	2.869,34	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.963,79	20.000	0	15.288,15	-4.711,85	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.333,13	20.500	0	18.657,49	-1.842,51	0
10	- Personalauszahlungen	-17.117,45	-16.500	0	-18.748,10	-2.248,10	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-275.944,53	-342.850	0	-275.870,28	66.979,72	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	-105,00	-105,00	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-101.825,85	-110.200	0	-103.056,66	7.143,34	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-394.887,83	-469.550	0	-397.780,04	71.769,96	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-375.554,70	-449.050	0	-379.122,55	69.927,45	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0

15 Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	513,56	513,56	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.534,32	4.500	0	2.304,68	-2.195,32	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.534,32	4.500	0	2.818,24	-1.681,76	0
10	- Personalauszahlungen	-29.208,04	-30.700	0	-34.333,19	-3.633,19	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.146,62	-25.500	0	-17.309,77	8.190,23	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	- Transferauszahlungen	-2.326,62	0	0	0,00	0,00	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.454,48	-9.600	0	-1.778,70	7.821,30	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.135,76	-65.800	0	-53.421,66	12.378,34	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-58.601,44	-61.300	0	-50.603,42	10.696,58	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.800.000	0	0,00	-1.800.000,00	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	1.800.000	0	0,00	-1.800.000,00	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.555,88	-1.830.000	0	46.270,12	1.876.270,12	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.555,88	-1.830.000	0	46.270,12	1.876.270,12	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.555,88	-30.000	0	46.270,12	76.270,12	0

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	22.004.828,85	20.577.000	0	24.987.703,90	4.410.703,90	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.591.401,60	270.000	0	272.307,69	2.307,69	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	9,00	9,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.945,60	24.000	0	24.000,00	0,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	110.017,40	76.500	0	185.921,86	109.421,86	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.854,10	0	0	5.029,10	5.029,10	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.744.047,55	20.947.500	0	25.474.971,55	4.527.471,55	0
10	- Personalauszahlungen	-78.971,15	-113.800	0	-123.974,88	-10.174,88	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-21.480,28	-30.000	0	-260.132,60	-230.132,60	0
14	- Transferauszahlungen	-11.462.824,72	-12.170.700	0	-12.285.732,40	-115.032,40	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.431,11	-11.000	0	-2.272,65	8.727,35	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.561.845,04	-12.325.500	0	-12.672.112,53	-346.612,53	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	13.182.202,51	8.622.000	0	12.802.859,02	4.180.859,02	0
10 1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.835.815,07	1.950.000	0	2.044.125,58	94.125,58	0
10 2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	400,00	0	0	0,00	0,00	0
10 4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.343,08	3.843	0	6.145,96	2.302,86	0
10 6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.839.558,15	1.953.843	0	2.050.271,54	96.428,44	0
10 7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10 9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 0	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-183.981,09	-20.000	0	0,00	20.000,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11 2	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
11 3	=	Summe (investive Auszahlungen)	-183.981,09	-20.000	0	0,00	20.000,00	0
11 4	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.655.577,06	1.933.843	0	2.050.271,54	116.428,44	0

01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7100027: Abwicklung Grundstücksgeschäfte

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-860,82	0	0	0,00	0,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-860,82	0	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-860,82	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7100054: Erricht. Photovoltaikanan.Sporth Bruckh

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000	0	0,00	40.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0,00	40.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0,00	40.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200051: Rathaus divers

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-160.000	0	-1.242,62	158.757,38	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-160.000	0	-1.242,62	158.757,38	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-160.000	0	-1.242,62	158.757,38	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200059: Elektronischer-Sitzungsdienst

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
---	---	--------------------------------	------	---	---	------	------	---

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200126: Rathaus Sanierung + Modernisierung

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105.455,08	0	0	-1.728,48	-1.728,48	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.767,06	0	0	0,00	0,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-108.222,14	0	0	-1.728,48	-1.728,48	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-108.222,14	0	0	-1.728,48	-1.728,48	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200132: Erwerb von Grundstücken

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.531,08	0	0	-111.168,68	-111.168,68	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-126.539,00	0	0	0,00	0,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-147.070,08	0	0	-111.168,68	-111.168,68	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-147.070,08	0	0	-111.168,68	-111.168,68	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200145: Kooperationsst.BW- BPI 58+ 54.Änd. FNP

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	0	-535,50	149.464,50	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	0	-535,50	149.464,50	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-150.000	0	-535,50	149.464,50	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

unterhalb Wertgrenze:

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.530,00	0	0	1.136,45	1.136,45	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.308.614,00	2.500.000	0	2.503.242,00	3.242,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.313.144,00	2.500.000	0	2.504.378,45	4.378,45	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-1.500.000	0	-6.271,30	1.493.728,70	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.312,07	-40.000	0	-26.884,49	13.115,51	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-11.312,07	-1.540.000	0	-33.155,79	1.506.844,21	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.301.831,93	960.000	0	2.471.222,66	1.511.222,66	0

02 Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200008: Erwerb Feuerwehr-Einsatz-Fahrzeuge							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-738.638,66	-115.000	0	-7.074,51	107.925,49	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-738.638,66	-115.000	0	-7.074,51	107.925,49	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-738.638,66	-115.000	0	-7.074,51	107.925,49	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200092: Herstellung Sirenen							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.012,04	0	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-16.012,04	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.012,04	0	0	0,00	0,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200116: FW Bruckhausen: Erweiterung							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	0	0,00	40.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0,00	40.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000	0	0,00	40.000,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200121: FW Drevenack: Erweiterung							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	0	0,00	20.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0,00	20.000,00	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0,00	20.000,00	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200139: FW Hünxe

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000	0	-25.783,22	94.216,78	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-120.000	0	-25.783,22	94.216,78	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-120.000	0	-25.783,22	94.216,78	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7400003: Feuerschutzpauschale

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	68.170,37	65.000	0	72.586,23	7.586,23	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	68.170,37	65.000	0	72.586,23	7.586,23	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.170,37	65.000	0	72.586,23	7.586,23	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

unterhalb Wertgrenze:

2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	7.900,00	7.900,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	7.900,00	7.900,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.526,38	-96.100	0	-5.889,12	90.210,88	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.526,38	-96.100	0	-5.889,12	90.210,88	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.526,38	-96.100	0	2.010,88	98.110,88	0

03 Sonstige allgemeine Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200070: Gesamtschule Sanier.Trakt C, Erweiter. F

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.061,63	-75.000	0	-26.001,36	48.998,64	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-140.061,63	-75.000	0	-26.001,36	48.998,64	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-140.061,63	-75.000	0	-26.001,36	48.998,64	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200080: GGS Drevenack

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-595.607,76	-1.500.000	0	-1.158.213,38	341.786,62	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-7.846,50	-7.846,50	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-595.607,76	-1.500.000	0	-1.166.059,88	333.940,12	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-595.607,76	-1.500.000	0	-1.166.059,88	333.940,12	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200094: TH Drevenack-Energetische Sanierung

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-887.934,06	-100.000	0	-49.139,97	50.860,03	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-887.934,06	-100.000	0	-49.139,97	50.860,03	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-887.934,06	-100.000	0	-49.139,97	50.860,03	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200109: Digitalisierungskonzept an Schulen

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	415.344,80	0	0	35.424,40	35.424,40	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	415.344,80	0	0	35.424,40	35.424,40	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-237.814,71	0	0	0,00	0,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-414.527,41	0	0	-27.668,76	-27.668,76	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-652.342,12	0	0	-27.668,76	-27.668,76	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-236.997,32	0	0	7.755,64	7.755,64	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200137: Umgestaltung Schulzentrum Hünxe								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-353,80	-100.000	0	0,00	100.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-353,80	-100.000	0	0,00	100.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-353,80	-100.000	0	0,00	100.000,00	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	3.163,02	3.163,02	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	3.163,02	3.163,02	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-41.421,34	0	0	-17.282,56	-17.282,56	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.064,30	-36.000	0	-77.585,07	-41.585,07	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-42.485,64	-36.000	0	-94.867,63	-58.867,63	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.485,64	-36.000	0	-91.704,61	-55.704,61	0

04

Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200140: LEADER-Maßnahme Artesicher Brunnen								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	19.500	0	0,00	-19.500,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	19.500	0	0,00	-19.500,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	-380,80	29.619,20	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	-380,80	29.619,20	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.500	0	-380,80	10.119,20	0

05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200078: An/Umbau Übergangwohnheime							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-525.000	0	0,00	525.000,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-17.500,00	-17.500,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-525.000	0	-17.500,00	507.500,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-525.000	0	-17.500,00	507.500,00	0

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200148: Spielplatz Högemannshof							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-1.383,77	-1.383,77	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.383,77	-1.383,77	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.383,77	-1.383,77	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7600009: Kiga Hünxe							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.784,31	-35.565	0	-35.564,94	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.784,31	-35.565	0	-35.564,94	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.784,31	-35.565	0	-35.564,94	0,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7600010: Kiga Sandhasen							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-33.417,14	-21.000	0	-20.955,87	44,13	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-33.417,14	-21.000	0	-20.955,87	44,13	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.417,14	-21.000	0	-20.955,87	44,13	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.197,11	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	0	-3.958,82	-2.958,82	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.197,11	-1.000	0	-3.958,82	-2.958,82	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.197,11	-1.000	0	-3.958,82	-2.958,82	0

08 Sportförderung

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200073: Sport- / Tennensportplatz Hünxe								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.000,00	0	0	0,00	0,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	12.000,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-36.334,75	0	0	-975,54	-975,54	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-36.334,75	0	0	-975,54	-975,54	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.334,75	0	0	-975,54	-975,54	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200075: Sportplatz Bruckhausen								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	900.000	0	469.767,78	-430.232,22	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	900.000	0	469.767,78	-430.232,22	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-235.484,81	-1.250.000	0	-531.305,32	718.694,68	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-235.484,81	-1.250.000	0	-531.305,32	718.694,68	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-235.484,81	-350.000	0	-61.537,54	288.462,46	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200135: Neubau Turnhalle Hünxe								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-86.133,20	-86.133,20	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-86.133,20	-86.133,20	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-86.133,20	-86.133,20	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200136: Neubau Turnhalle Bruckhausen								

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.500.000	0	0,00	-1.500.000,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	1.500.000	0	0,00	-1.500.000,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.174,30	-1.600.000	0	-9.451,27	1.590.548,73	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-14.174,30	-1.600.000	0	-9.451,27	1.590.548,73	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-14.174,30	-100.000	0	-9.451,27	90.548,73	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200147: Spielplatz Danziger Platz								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-5.464,05	-5.464,05	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-5.464,05	-5.464,05	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-5.464,05	-5.464,05	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	-2.634,68	-2.634,68	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-5.808,70	-5.808,70	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-8.443,38	-8.443,38	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-8.443,38	-8.443,38	0

11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200067: Bau von Sonderbauwerken							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200074: Kanalanschlussbeiträge							
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.409,50	0	0	8.612,88	8.612,88	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	9.409,50	0	0	8.612,88	8.612,88	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.409,50	0	0	8.612,88	8.612,88	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200105: Neub Regenrückhaltebecken Im Sand ID 14							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-133.603,14	0	0	-181.416,51	-181.416,51	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-133.603,14	0	0	-181.416,51	-181.416,51	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-133.603,14	0	0	-181.416,51	-181.416,51	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200106: Neub Regenrückhaltebecken Dreven. ID 13							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.477,55	-3.000.000	0	-1.915.345,03	1.084.654,97	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-18.477,55	-3.000.000	0	-1.915.345,03	1.084.654,97	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.477,55	-3.000.000	0	-1.915.345,03	1.084.654,97	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200110: Bruckhausener Mühlenbach

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200111: Umlegung AZ Druckrohrleitung L1

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-12.738,85	-12.738,85	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-12.738,85	-12.738,85	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	-12.738,85	-12.738,85	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200129: Retention Hünxer Bach

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

		1	2	3	4	5	6
7200134: Umbau Sanierung PW Scheperstr.							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-98.053,76	-150.000	0	-53.934,88	96.065,12
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-98.053,76	-150.000	0	-53.934,88	96.065,12
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-98.053,76	-150.000	0	-53.934,88	96.065,12

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021 EUR 2	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
----------	---	---	---	---	--	---	---

7200141: Sanierung Kanalnetz							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-500.000	0	-19.710,51	480.289,49
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-500.000	0	-19.710,51	480.289,49
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-500.000	0	-19.710,51	480.289,49

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021 EUR 2	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
----------	---	---	---	---	--	---	---

7200142: Sanierung PW Otto-Hahn-Str.							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-400.000	0	0,00	400.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-400.000	0	0,00	400.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-400.000	0	0,00	400.000,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021 EUR 2	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
----------	---	---	---	---	--	---	---

7200143: Neubau Kanalnetz BP 50							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	0	0,00	100.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0,00	100.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	0	0,00	100.000,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2021 EUR 2	davon Er- mächtigungs- übertra- gungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./. Sp. 2) EUR 5	Ermächti- gungsüber- tragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
----------	---	---	---	---	--	---	---

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200144: Sanierung Kanaltstück An der Windmühl							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	0	-8.256,90	291.743,10	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-300.000	0	-8.256,90	291.743,10	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000	0	-8.256,90	291.743,10	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-37.938,12	0	0	-16.817,60	-16.817,60	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.810,42	-50.500	0	-22.730,15	27.769,85	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-12.300,37	0	0	-13.347,22	-13.347,22	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-54.048,91	-50.500	0	-52.894,97	-2.394,97	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-54.048,91	-50.500	0	-52.894,97	-2.394,97	0

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200002: Endausbau B-Plan 23B							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10.120,95	0	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-10.120,95	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.120,95	0	0	0,00	0,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200006: Ausbau Alte Marienthaler Straße etc							
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.512,88	0	0	0,00	0,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	6.512,88	0	0	0,00	0,00	0
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-896,00	0	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-896,00	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.616,88	0	0	0,00	0,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200011: B-Plan 45 Peddenberg West							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.280,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	130.007,64	-45.000	0	-207.660,08	-162.660,08	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.703,30	0	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	126.024,34	-45.000	0	-207.660,08	-162.660,08	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	126.024,34	-45.000	0	-207.660,08	-162.660,08	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200013: Kleinbaustellen HX							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000	0	0,00	5.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200045: Schulzentrum Hünxe (Busumfahrt)							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	204.220,80	0	0	114.127,65	114.127,65	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	204.220,80	0	0	114.127,65	114.127,65	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.557,03	0	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-170.557,03	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	33.663,77	0	0	114.127,65	114.127,65	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200046: Neubau Hoher Wardweg							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-800.000	0	0,00	800.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-800.000	0	0,00	800.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-800.000	0	0,00	800.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200053: BPlan 52 - Heinrich-Heine-Weg/Waldweg							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.454,62	-72.000	0	-6.119,00	65.881,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.454,62	-72.000	0	-6.119,00	65.881,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.454,62	-72.000	0	-6.119,00	65.881,00	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200056: Straßenbaubeiträge (allg.)								
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	200.000	0	0,00	-200.000,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	200.000	0	0,00	-200.000,00	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	-8.700,00	-8.700,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-8.700,00	-8.700,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	200.000	0	-8.700,00	-208.700,00	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200068: Umbau Baubetriebshof								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200087: Umbau Gottfried-Hesselmann-Platz								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	355.374,13	0	0	0,00	0,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	355.374,13	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-403.660,72	-80.000	0	0,00	80.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-403.660,72	-80.000	0	0,00	80.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-48.286,59	-80.000	0	0,00	80.000,00	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200088: Ausbau Straßenbeleuchtung								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-65.000	0	-139.719,10	-74.719,10	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-65.000	0	-139.719,10	-74.719,10	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-65.000	0	-139.719,10	-74.719,10	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200098: Straßenendausbau Gansenbergweg

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-134.619,63	0	0	0,00	0,00	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-134.619,63	0	0	0,00	0,00	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-134.619,63	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200100: BPlan 1 "Hünxe-Dorf": 37. Änderung

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000	0	0,00	15.000,00	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-15.000	0	0,00	15.000,00	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000	0	0,00	15.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7200108: Bau Nordtangente (50.FNP-Änderung)

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.243,48	-10.000	0	-5.302,04	4.697,96	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-9.243,48	-10.000	0	-5.302,04	4.697,96	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.243,48	-10.000	0	-5.302,04	4.697,96	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200112: KAG Fahrbahnsanierung In der Beckuhl							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200117: Neugestaltung Ortsmitte Hünxe							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	120.000	0	9.933,47	-110.066,53	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	120.000	0	9.933,47	-110.066,53	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-530.000	0	-86.962,58	443.037,42	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-530.000	0	-86.962,58	443.037,42	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-410.000	0	-77.029,11	332.970,89	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200118: Neugestaltung Ortsmitte Bruckhausen							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	0	0,00	-30.000,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	30.000	0	0,00	-30.000,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000	0	0,00	50.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0,00	20.000,00	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7200119: Neugestaltung Ortsmitte Drevenack							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-116,84	0	0	-20,99	-20,99	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-116,84	0	0	-20,99	-20,99	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-116,84	0	0	-20,99	-20,99	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200122: Sanierung Gemeindestraßen investiv

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-600.000	0	-23.455,22	576.544,78	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-600.000	0	-23.455,22	576.544,78	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-600.000	0	-23.455,22	576.544,78	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200127: Straßensanierung Alte Raesfelder Str.

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-293.642,24	0	0	0,00	0,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-293.642,24	0	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-293.642,24	0	0	0,00	0,00	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

7200130: Barrierefr.Ausbau von 9 Bushaltestellen

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-230.000	0	0,00	230.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-230.000	0	0,00	230.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-230.000	0	0,00	230.000,00	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

		1	2	3	4	5	6
7200146: Straßensanierung Albert-Einstein-Str.							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.364,00	0	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.364,00	0	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.364,00	0	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021 EUR 2	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./.	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
7200150: Nutzungsänderung Bauhof Mietwohnung							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-1.904,00	-1.904,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.904,00	-1.904,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-1.904,00	-1.904,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021 EUR 2	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./.	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
7200156: Sanierung Hardtbergweg/Bergschlagweg							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-5.117,00	-5.117,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-5.117,00	-5.117,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-5.117,00	-5.117,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR 1	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021 EUR 2	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020 EUR 3	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./.	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022 EUR 6
7600004: Kauf Straßenbeleuchtung							
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-2.500	0	0,00	2.500,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.500	0	0,00	2.500,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.500	0	0,00	2.500,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020 EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021 EUR	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./.	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022 EUR
----------	--	---------------------------------------	--	--	--	-----------------------------------	--

			1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	668.589,65	668.589,65	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.960,00	0	0	11.318,49	11.318,49	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.960,00	0	0	679.908,14	679.908,14	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.720,81	-35.000	0	-29.950,00	5.050,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.758,04	0	0	-668.589,65	-668.589,65	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.192,40	-605.000	0	-365.518,95	239.481,05	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-28.671,25	-640.000	0	-1.064.058,60	-424.058,60	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-26.711,25	-640.000	0	-384.150,46	255.849,54	0

15

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021		2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200084: Breitbandausbau Gemeinde Hünxe								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.800.000	0	0,00	-1.800.000,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	1.800.000	0	0,00	-1.800.000,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.555,88	-1.800.000	0	46.270,12	1.846.270,12	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.555,88	-1.800.000	0	46.270,12	1.846.270,12	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.555,88	0	0	46.270,12	46.270,12	0

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021		2021		
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7200128: Gewerbebeschilderung								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0,00	30.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0,00	30.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0,00	30.000,00	0

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7300022: Erwerb von Finanzanlagen (allg.)							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-171.481,09	-20.000	0	0,00	20.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-171.481,09	-20.000	0	0,00	20.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-171.481,09	-20.000	0	0,00	20.000,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7400000: Schulpauschale							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	424.400,52	460.000	0	550.700,30	90.700,30	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	424.400,52	460.000	0	550.700,30	90.700,30	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	424.400,52	460.000	0	550.700,30	90.700,30	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7400001: Sportpauschale							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000,00	60.000	0	60.000,00	0,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	60.000,00	60.000	0	60.000,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	60.000,00	60.000	0	60.000,00	0,00	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
		2020	2021	2020	2021		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7400002: Investitionspauschale (allgemein)							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.351.414,55	1.430.000	0	1.433.425,28	3.425,28	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.351.414,55	1.430.000	0	1.433.425,28	3.425,28	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.351.414,55	1.430.000	0	1.433.425,28	3.425,28	0

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2021	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2020	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr 2022
			2020	2021	2020	2021	(Sp. 4 ./ Sp. 2)	2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6

unterhalb Wertgrenze:

3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	400,00	0	0	0,00	0,00	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.343,08	3.843	0	6.145,96	2.302,86	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	3.743,08	3.843	0	6.145,96	2.302,86	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-12.500,00	0	0	0,00	0,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-12.500,00	0	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.756,92	3.843	0	6.145,96	2.302,86	0



Anhang für das Haushaltsjahr vom
01. Januar bis 31. Dezember 2021

Inhalt

1. Allgemeine Angaben	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
3. Erläuterungen zu den Posten in der Bilanz	4
3.1. Bilanzierungshilfe	4
3.2. Anlagevermögen	5
3.3. Umlaufvermögen.....	8
3.4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9
3.5. Eigenkapital	10
3.6. Sonderposten	10
3.7. Rückstellungen	12
3.8. Verbindlichkeiten	16
4. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung.....	18
5. Erläuterungen zur Finanzrechnung	26
6. Sonstige Angaben und finanzielle Verpflichtungen	27
7. Ergebnisverwendung.....	31
8. Beteiligungen.....	32
9. Anlagenteil.....	34



1. **Allgemeine Angaben**

Zum 01.01.2019 traten das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG), die neue Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und die neue Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) in Kraft.

Nach der Vorgabe des § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO NRW) in Verbindung mit § 38 KomHVO NRW ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss muss - mit entsprechenden Erläuterungen – ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermitteln.

Nach § 95 Abs. 5 GO NRW wird der Entwurf des Jahresabschlusses vom Kämmerer aufgestellt und dem Bürgermeister zur Bestätigung vorgelegt. Der Bürgermeister leitet den von ihm bestätigten Entwurf dem Rat zur Feststellung zu.

Der Rat stellt den geprüften Jahresabschluss fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. die Behandlung des Jahresfehlbetrages und über die Entlastung des Bürgermeisters (§ 96 Abs. 1 GO NRW). Nach der Beschlussfassung des Rates erfolgen die unverzügliche Anzeige des Abschlusses bei der Aufsichtsbehörde und die öffentliche Bekanntmachung (§ 96 Abs. 2 GO NRW).

Der sechste Abschnitt der KomHVO NRW enthält verschiedene Regelungen zur Zielsetzung und zum Aufbau der einzelnen Abschlussbestandteile:

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 38 KomHVO NRW aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang gemäß § 45 KomHVO NRW. Ihm ist ein Lagebericht gemäß § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Anhang hat, wie auch die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hünxe zu vermitteln und ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Dem Anhang sind ein Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel und ein Eigenkapitalsspiegel beizufügen.

Mit dem neu eingefügten § 116a GO NRW ist eine Kommune von der Pflicht, einen Gesamtabchluss aufzustellen, befreit, wenn am Abschlusstichtag und am vorhergehenden Abschlusstichtag bestimmte Merkmale zutreffen. Über das Vorliegen der Voraussetzungen für diese Befreiung entscheidet der Gemeinderat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Am 22.06.2022 hat der Gemeinderat der Gemeinde Hünxe die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Gemäß § 117 GO NRW ist ein Beteiligungsbericht zu erstellen, wenn die Gemeinde von der Aufstellung eines Gesamtabchlusses befreit ist. Über den Beteiligungsbericht ist ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.



2. **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanz enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bilanz wurde gemäß § 42 Abs. 6 KomHVO NRW um die Bilanzposten „Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“, „Grundstücke mit fremden Bauten“ und „Grundstücke des Vorratsvermögens“ erweitert.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen erfolgt eine Aufteilung in:

- Gebühren,
- Beiträge,
- Steuern,
- Forderungen aus Transferleistungen,
- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen.

Die privatrechtlichen Forderungen werden wie folgt unterteilt:

- gegenüber dem privaten Bereich,
- gegenüber dem öffentlichen Bereich,
- gegenüber verbundenen Unternehmen.

Die Bewertung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt vorsichtig und grundsätzlich einzeln.

Für die erstmalige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sahen die §§ 54 ff. KomHVO NRW (vorher: §§ 53 ff. GemHVO NRW) entsprechende Sonderbestimmungen vor.

Für die Folgebewertung im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 gelten diese in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte gemäß § 92 Abs. 2 GO NRW als Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die allgemeinen Bewertungsanforderungen des § 33 KomHVO NRW (vorher: § 32 GemHVO NRW) erfüllt.

Die auf den vorhergehenden Bilanzstichtag angewandten Bewertungsmethoden sollen gem. § 33 Abs. 1 Nr. 5 KomHVO beibehalten werden. Dies ergibt sich auch schon aus dem Grundsatz der Bilanzkontinuität als Bestandteil der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Etwas Anderes ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich (§ 33 Abs. 2 KomHVO). Hierunter fallen insbesondere Änderungen der haushaltsrechtlichen Vorgaben des Landes durch Gesetz, Rechtsverordnung, Verwaltungsvorschriften, finanzstatistische Vorgaben oder der Rechtsauffassung des Landes oder der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).



3. Erläuterungen zu den Posten in der Bilanz

3.1. Bilanzierungshilfe

Im Jahr 2020 wurde das „Gesetz zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen“ kurz NKF-CIG verabschiedet. Das NKF-CIG dient dazu, die in den Kommunalhaushalten entstandenen bzw. entstehenden Mindererträge bzw. Mehraufwendungen haushaltsrechtlich zu isolieren, um die kommunalen Haushalte auch in den Folgejahren tragfähig zu halten und so die kommunale Handlungsfähigkeit abzusichern. Die ermittelte Summe der Haushaltsbelastungen durch die Covid-Pandemie ist als außerordentlicher Ertrag im Rahmen der Abschlussbuchungen in die Ergebnisrechnung einzustellen, bilanziell gesondert zu aktivieren (Bilanzierungshilfe) und im Anhang zu erläutern (§ 5 NKF-CIG). Die Bilanzierungshilfe ist beginnend im Haushaltsjahr 2025 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2024 steht der Gemeinde für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2025 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen (§ 6 NKF-CIG).

In 2021 wurden die folgenden Belastungen isoliert und als Bilanzierungshilfe und außerordentlicher Ertrag erfasst:

	T€	T€
<u>Pandemiebedingte Mindererträge</u>		
Einkommensteueranteile Plan-Ist-Abweichung	811	
Ausfall Rückerstattung Beiträge OGS	45	856
		<hr/>
<u>Mehrerträge zur Kompensation der Mindererträge</u>		
Kostenerstattung OGS vom Land	- 23	
Ersatz Masken Lehrkräfte	- 20	
Kostenerstattung Aufholen nach Corona	- 20	
Kostenerstattung Mehrbelastung OGS Helferprogramm	- 6	
Zuwendungen Förderverein CO2-Ampel	- 1	- 70
		<hr/>
		786
<u>Pandemiebedingte Mehraufwendungen</u>		
Coronabedingte Sachkosten (Tests etc.)	76	
Schülerbeförderungskosten (Schulbusfahrten 2021)	53	
Sonderreinigungen	30	
Aufholen nach Corona (Transferaufwendungen)	16	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	180
		<hr/>
<u>Pandemiebedingte Minderaufwendungen</u>	0	0
		<hr/>
		180
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (Bilanzierungshilfe)		<hr/> <hr/>
		966



3.2. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel, der als Anlage 1 dem Anhang beigelegt ist.

Auf die im Haushaltsjahr 2021 zugegangenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Im Jahr der Anschaffung wird für alle Zugänge der jeweils zeitanteilige Jahresbetrag der Abschreibungen angesetzt. Grundlage für die Abschreibungssätze bildet die vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebene Abschreibungstabelle für Kommunen sowie die Abschreibungstabelle der Gemeinde Hünxe, die die tatsächlichen örtlichen Verhältnisse berücksichtigt.

Die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) gem. § 36 Absatz 3 KomHVO NRW wurde ab 2019 von netto 410 Euro auf bis zu netto 800 Euro angehoben. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von Euro 800,00 ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, können nun unmittelbar als Aufwand verbucht werden. Diese Vereinfachung wurde erstmals im Jahresabschluss 2019 angewandt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Festlegung der jeweiligen Nutzungsdauer orientiert sich an der vom Innenministerium Nordrhein-Westfalen bekannt gegebenen Abschreibungstabelle für Kommunen unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse.



Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau setzen sich zum 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Anlagen im Bau

	T €
Neubau Regenrückhaltebecken Drevenack	1.942
Sportplatz Bruckhausen	273
Umbau Sanierung PW Scheperstr.	152
Bau Nordtangente	98
Neugestaltung Ortsmitte Hünxe	87
Neubau Turnhalle Hünxe	86
Bau von Sonderbauwerken (PW, RRB)	46
BPlan 1 "Hünxe-Dorf": 37. Änderung	26
Rathaus: Erneuerung Brandschutz	25
Neubau Turnhalle Bruckhausen	24
Brücke Mühlenbergweg	18
Sanierung Hardtbergweg/Bergschlagweg	17
Neubau Hoher Wardweg	11
Ausbau Alte Marienthaler Straße etc.	11
BPlan 52 - Heinrich-Heine-Weg/Waldweg	10
Sanierung Kanalteilstück Bergschlagweg	8
B-Plan 14 Erweiterung	7
Entwässerung Einzelmaßnahmen	6
Spielplatz Danziger Platz	5
Wohnmobilstellplatz Krudenburg	5
Straßenendausbau Gansenbergweg	4
Straßensanierung Albert-Einstein-Str.	3
Nutzungsänderung Bauhof Mietwohnung	2
Diverse	4
	<hr/>
	2.870



Im Jahr 2021 wurden folgende Maßnahmen fertiggestellt und aktiviert:

	2021 T€	Vorjahre T€	Summe T€	Sonder- posten T€
GGs DV -Erweiterung	1.618		1.618	
GGs DV Turnhalle	207	1.458	1.665	
GGs DV 2 Garagen	2		2	
Aktivierung Straßen, Kanäle, Grünflächen Nelkenstraße	72	522	594	86
Tennisplatz Bruckhausen	592		592	
RRB Im Sand	171	2.067	2.238	
Grundstückstausch Thyssen	111		111	
Übertragung Högemannshof	703		703	668
Digitalisierung	42	663	705	39
Sonstiges	136		136	168
	<u>3.654</u>			

Finanzanlagen

Der Ansatz der Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungskosten. Es liegen keine Indikatoren für voraussichtlich dauernde Wertminderungen vor, sodass keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert erforderlich sind.

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen wird die 51%-ige Beteiligung an der Gemeindewerke Hünxe GmbH (GWH) ausgewiesen.

	<u>31.12.2021</u>	<u>01.01.2021</u>
	T€	T€
Beteiligung an der GWH	3.129	3.129
	<u>3.129</u>	<u>3.129</u>

Die Beteiligungen blieben unverändert:

	<u>31.12.2021</u>	<u>01.01.2021</u>
	T€	T€
Wohnbau Dinslaken GmbH	671	671
Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH	15	15
Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide GmbH	14	14
	<u>700</u>	<u>700</u>



Die Wertpapiere des Anlagevermögens blieben unverändert:

	<u>31.12.2021</u>	<u>01.01.2021</u>
	T€	T€
Kommunaler Versorgungsrücklage Fonds	535	535
Zweckverband Hochwasserschutz Issel	0	0
Euregio Rhein-Waal	0	0
Volkshochschul-Zweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe	0	0
	<hr/>	<hr/>
	535	535
	<hr/>	<hr/>

Die Ausleihungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2021</u>	<u>01.01.2021</u>
	T€	T€
Sonstige Ausleihungen	73	80
	<hr/>	<hr/>
	73	80
	<hr/>	<hr/>

Die sonstigen Ausleihungen verringerten sich in Höhe von T€ 7 durch planmäßige Tilgungsleistungen der Arbeitgeberdarlehen.

Der Ansatz der Ausleihungen erfolgt zum Nennwert.

3.3. Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte beinhalten neben dem Büromaterial, Straßenschildern und Heizöl die zur Vermarktung bestimmten Grundstücke im Neubaugebiet Drevenack-Nelkenstraße mit T€ 868. Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips. Für das Büromaterial, die Straßenschilder und das Heizöl wurden Festwerte gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW gebildet.

In 2021 wurden Kaufverträge für 12 Grundstücke abgeschlossen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Weitergehende Aufgliederungen der Forderungen und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 2 zum Anhang beigefügten Forderungsspiegel.



Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennwert unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert.

Für voraussichtlich uneinbringliche Forderungen wurden angemessene Wertberichtigungen gebildet. Die Wertberichtigungen sanken gegenüber dem 31.12.2020 um T€ 498 auf T€ 1.146. Einer Auflösung in Höhe von T€ 525 wegen Niederschlagung (T€ 521) und Eingangszahlungen (T€ 4), steht eine Zuführung im Jahr 2021 in Höhe von T€ 27 gegenüber. Von der Zuführung entfällt der größte Teil (T€ 22) auf Gewerbesteuerforderungen.

Fremdwährungsforderungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Liquide Mittel

Der Ansatz der liquiden Mittel erfolgt zum Nennwert.

3.4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

	<u>31.12.2021</u>	<u>01.01.2021</u>
	T€	T€
Investitionszuschuss Schwimmfreunde Hünxe e.V.	1.874	1.974
Beamtenbesoldung	61	66
Versorgungsleistungen Beamte	44	50
Leistungen an Asylbewerber Januar	35	21
Sonstige	1	0
	<u>2.015</u>	<u>2.111</u>

Gemäß Überlassungsvertrag zwischen der Gemeinde Hünxe und dem Schwimmfreunde Hünxe e.V. wurde das wirtschaftliche Eigentum am Schwimmbad einschließlich Einrichtung auf den Schwimmfreunde Hünxe e.V. übertragen. Die Gemeinde Hünxe gewährte gemäß § 11 Abs. 3 des Vertrages einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von maximal € 2.473.000,00 (einschließlich Umsatzsteuer). Diesem Zuschuss steht die Verpflichtung des Vereins gegenüber, das Schwimmbad für die Dauer von 25 Jahren als Vereins-Hallenbad zu betreiben (§ 7 Abs. 1 und § 21 Abs. 1 des Vertrages). Der Zuschuss wurde in Teilbeträgen nach Baufortschritt gezahlt, die Vertragslaufzeit von 25 Jahren begann mit Auszahlung des 1. Teilbetrages (Oktober 2015). Die Zahlungen werden als aRAP erfasst und über die Laufzeit von 25 Jahren aufgelöst.



3.5. Eigenkapital

Allgemeine Rücklage:

Die Allgemeine Rücklage beträgt T€ 28.417.

Gemäß dem Beschluss des Rates vom 23.06.2021 wurde der Jahresüberschuss des Jahres 2020 (T€ 4.997) in Höhe von T€ 1.802 der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von T€ 3.195 der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Ausgleichsrücklage:

Die Ausgleichsrücklage beträgt T€ 3.195.

Jahresergebnis:

Die Gemeinde Hünxe erwirtschaftete im Haushaltsjahr 2021 einen Jahresüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von € 3.369.935,14.

Das außerordentliche Jahresergebnis (s. 3.1 Bilanzierungshilfe) beträgt € 966.108,43. Der Jahresüberschuss 2021 beträgt somit insgesamt € 4.336.043,57.

Dieser kann gemäß § 96 GO in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, da die Allgemeine Rücklage durch die Ergebnisse der Jahresabschlüsse der Jahre 2018-2020 per Saldo nicht reduziert wurde.

3.6. Sonderposten

Die Zusammensetzung und Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 ist dem als Anlage 5 beigefügten Sonderpostenspiegel zu entnehmen.

Zugänge an Zuwendungen und Beiträgen werden zunächst als erhaltene Anzahlungen in den Verbindlichkeiten erfasst und nach endgültiger Fertigstellung der bezuschussten Vermögensgegenstände bzw. Investitionsmaßnahmen in die Sonderposten umgegliedert. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt analog der Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände pro rata temporis. Abgänge können eintreten durch den Abgang des bezuschussten Vermögensgegenstandes oder z.B. die Rückforderung eines Teils der Zuwendung nach Abrechnung mit dem Zuwendungsgeber.



Die Zugänge in 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Högemannshof	668
Parkplatz Schulzentrum	114
Kanalanschlussgebühr Nelkenstraße	86
Digitalisierung	39
Rollstuhlrampe	14
Kanalanschlussgebühr Heideweg/Höfkensfeld	9
Lieblingsrahmen	1
Rückzahlung Keltenweg	-10
Abwassergebühren	-41
	<hr/> 880 <hr/>

Sonderposten für Zuwendungen:

Die Sonderposten für Zuwendungen beinhalten Investitionszuschüsse (z.B. Investitions-, Schul-, Sport- und Feuerschutzpauschale) die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst werden.

Sonderposten für Beiträge:

Die Sonderposten für Beiträge beinhalten Straßenbaubeiträge nach dem BauGB und dem KAG und Kanalanschlussbeiträge nach dem KAG, die über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen und Kanäle ertragswirksam aufgelöst werden. Bei den Zugängen in 2021 handelt es sich im Wesentlichen um Kanalanschlussbeiträge für das Neubaugebiet Nelkenstraße sowie Heideweg und Höfkensfeld.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich:

Gebührenrechtliche Überdeckungen der einzelnen Haushaltsjahre müssen entsprechend § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG in den vier Folgejahren ausgeglichen werden, Unterdeckungen sollen ebenfalls in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. § 44 Abs. 6 KomHVO sieht aufgrund des Vorsichtsprinzips dazu unterschiedliche bilanzielle Konsequenzen vor: Überdeckungen sind ertragsmindernd in Sonderposten einzustellen, die über die vier Folgejahre ertragswirksam aufgelöst werden. Demgegenüber werden gebührenrechtliche Unterdeckungen nur im Anhang angegeben.

Die Sonderposten für den Gebührenaussgleich beinhalten Kostenüberdeckungen in Höhe von T€ 147 für den Bereich Abwasser, die in den Folgejahren über die Gebührenkalkulation zu verrechnen sind.

Bei der Abfallbeseitigung bestehen Kostenunterdeckungen in Höhe von T€ 918, bei der Straßenreinigung in Höhe von T€ 7.



3.7. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach § 37 KomHVO NRW gebildet. Sie umfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und Verpflichtungen und wurden in der Höhe angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Pensionsrückstellungen:

Gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO muss die Gemeinde für die beamtenrechtlichen Pensionsverpflichtungen (bestehender und zukünftiger Versorgungsansprüche) eine Rückstellung bilden. Ermittelt wurde jeweils der Teilwert, unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00%.

	Stand 01.01.2021	Zugänge	Auflösung	Inan- spruch- nahme	Umbu- chung	Stand 31.12.2021
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Pensionen						
Aktive	3.467	329	0	0	-261	3.535
Versorgungsemp- fänger	4.936	279	33	112	261	5.331
	8.403	608	33	112	0	8.866
Beihilfen						
Aktive	1.008	89	0	0	-85	1.012
Versorgungsemp- fänger	1.618	85	61	1	85	1.726
	2.626	174	61	1	0	2.738
	<u>11.029</u>	<u>782</u>	<u>94</u>	<u>113</u>	<u>0</u>	<u>11.604</u>

Sonstige Rückstellungen nach § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO

Rückstellungen sind zu bilden für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht genau bekannt sind (§ 37 Abs. 5 KomHVO) und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften oder laufenden Verfahren (§ 37 Abs. 6 KomHVO), sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.



In 2021 entwickelten sich die sonstigen Rückstellungen wie folgt:

	Stand 01.01.2021	Zugänge	Auflösung	Inanspruch- nahme	Stand 31.12.2021
	€	€	€	€	€
Kreisumlage	2.373.135,28	1.160.762,70	0,00	1.649.087,93	1.884.810,05
Urlaubs- und Überstundenrück- stellung	685.200,00	652.300,00	0,00	685.200,00	652.300,00
Rechtsstreit Sportplatzsanierung	244.000,00	0,00	0,00	0,00	244.000,00
ausstehende Eingangsrechnungen	207.850,00	95.325,00	0,00	110.120,00	193.055,00
Altersteilzeit	218.200,00	22.400,00	0,00	71.800,00	168.800,00
anteilige Pensionsverpflichtungen VHS Dinslaken-Voerde-Hünxe	85.885,17	0,00	3.751,84	0,00	82.133,33
Aufbewahungsverpflichtungen	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00
überörtliche Prüfung	20.000,00	37.000,00	0,00	0,00	57.000,00
Erstellung und Prüfung der Jahres- abschlüsse	50.000,00	50.000,00	2.839,22	47.160,78	50.000,00
Steuerberatung	17.300,00	30.150,00	570,06	14.809,94	32.070,00
Gewerbesteuerrückzahlungen	0,00	29.800,00	0,00	0,00	29.800,00
Gehaltsnachzahlungen	15.428,67	14.768,06	0,00	15.428,67	14.768,06
Steuerrückstellungen	0,00	1.307,00	0,00	0,00	1.307,00
Rückzahlung FlüAG	59.754,00	0,00	10.392,00	49.362,00	0,00
Jugendamtsumlage	59.362,36	0,00	0,00	59.362,36	0,00
	<u>4.106.115,48</u>	<u>2.093.812,76</u>	<u>17.553,12</u>	<u>2.702.331,68</u>	<u>3.480.043,44</u>

Kreisumlage:

Gemäß § 37 Abs. 5 Satz 3 KomHVO konnten in 2019 erstmals Rückstellungen für die künftige erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage wegen ungewöhnlich hoher Steuereinzahlungen gebildet werden. Dieses Wahlrecht wurde ausgeübt.

In 2021 wurden Gewerbesteuereinzahlungen in Höhe von T€ 11.262 erzielt. Für die Berechnung der Kreisumlage 2021 wurden T€ 8.910 an Gewerbesteuereinzahlungen zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung des fiktiven Hebesatzes und der Hebesätze für die Kreisumlage (allgemein und Jugendamt) ergibt sich ein Rückstellungsbedarf in Höhe von T€ 1.162.

Die Rückstellung aus dem Jahre 2020 wurde in Höhe von T€ 987 aufgelöst. Dies ist der Anteil, der auf die Gewerbesteuereinzahlungen des ersten Halbjahres 2020 entfällt, die in die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage 2021 eingeflossen sind. Die Rückstellung aus dem Jahre 2019 wurde in Höhe von T€ 662 aufgelöst. Dies ist der Anteil, der auf die Gewerbesteuereinzahlungen des zweiten Halbjahres 2019 entfällt, die in die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage 2021 eingeflossen sind.



Urlaub und Überstunden:

Für die zum 31.12.2021 bestehenden Ansprüche auf Urlaub und geleistete Überstunden der Mitarbeiter der Gemeinde Hünxe wurde eine angemessene Rückstellung gebildet.

Klageverfahren Sportplatzsanierung:

Der Unternehmer, der mit der Entsorgung des belasteten Bodens des Sportplatz Hünxe beauftragt war, hat in seiner Schlussrechnung Mengen unter einer teuren LV-Position abgerechnet, die nach Meinung des von der Gemeinde Hünxe beauftragten Ingenieurbüros unter einer günstigeren LV-Position hätten abgerechnet werden müssen. Die Korrektur der Schlussrechnung führte zu einer Kürzung um T€ 224. Das leistende Unternehmen ist mit der Kürzung der Abschlussrechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro nicht einverstanden und hat die Gemeinde Hünxe in 2015 verklagt. In 2016 wurde ein Vergleichsvorschlag von der Gemeinde Hünxe abgelehnt. Bis zum heutigen Tag erging kein Urteil. Vorsorglich wurde eine Rückstellung für Prozesskosten und in Höhe des Kürzungsbetrages zuzüglich voraussichtlicher Prozesskosten gebildet.

Ausstehende Eingangsrechnungen:

Verschiedene privatrechtliche Leistungen, die in 2021 erbracht wurden, wurden noch nicht abgerechnet. Hierfür wurden angemessene Rückstellungen gebildet. Größte Position ist mit T€ 66 die Abrechnung der Stadtkasse Voerde-Hünxe für das Jahr 2021.

Altersteilzeit:

In 2014 wurde ein Altersteilzeitvertrag geschlossen. Für die hieraus entstehenden Verpflichtungen wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet, die während der Freistellungsphase sukzessive aufzulösen sind. In 2020 wurde ein weiterer Altersteilzeitvertrag geschlossen, für den in 2021 die Rückstellungen um T€ 22 auf insgesamt T€ 91 zu erhöhen waren.

Anteilige Pensionsrückstellungen VHS Dinslaken-Voerde-Hünxe:

Bei den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen des VHS Zweckverbandes handelt es sich um Beträge, die im Falle der Auflösung des Zweckverbandes von den drei Mitgliedskommunen gezahlt werden müssten. Aktuell erfolgt die Zahlung über die jährliche Verbandsumlage, sodass die Rückstellung direkt nicht bebucht wird, sondern jährlich entsprechend dem Gutachten der Rheinischen Versorgungskasse ertragswirksam verringert werden muss (da die Pensionsberechtigten allesamt keine aktiven Beamten, sondern ausschließlich Pensionäre sind).



Aufbewahrungsverpflichtungen:

Für die Aufbewahrung der Unterlagen wurde eine angemessene Rückstellung gebildet.

Überörtliche Prüfung:

In 2018 wurde eine überörtliche Prüfung durch die GPA NRW für die Jahre 2010 - 2016 abgeschlossen. Die GPA prüft fortlaufend. Die Prüfung bis zum Jahre 2020 wurde für das 2. Quartal 2022 angekündigt. Dabei wurden Kosten in Höhe von ca. Euro 57.000,00 avisiert.

Erstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse:

Angesetzt sind die voraussichtlich anfallenden internen und externen Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021.

Steuerberatung:

Für die BGA der Gemeinde Hünxe

- Photovoltaik
- Wertstoffe
- Kindergarten

sind Steuererklärungen zu erstellen. Für die Prüfung der Steuerbescheide 2021, die Erstellung der Erklärungen 2021 sowie weitere Steuerberatungskosten in 2021 wurden angemessene Rückstellungen gebildet.

Gewerbesteuerrückzahlungen:

Aufgrund zu erwartender Änderungen bei der Gewerbesteuererlegung für einen großen Steuer-schuldner sind Gewerbesteuerrückzahlungen zu erwarten, für die eine angemessene Rückstellung gebildet wurde.

Gehaltsnachzahlungen:

In 2022 erfolgten noch Gehaltsnachzahlungen für das Jahr 2021, für die eine angemessene Rückstellung gebildet wurde.

Steuerrückstellungen:

Für zu erwartende Steuerzahlungen für den BGA Photovoltaik wurden angemessene Rückstellungen gebildet.



3.8. Verbindlichkeiten

Weitergehende Aufgliederungen der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeiten ergeben sich aus dem als Anlage 4 zum Anhang beigefügten Verbindlichkeitspiegel. Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich mit dem Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Eine besondere Besicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern besteht nicht.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Werte entsprechen den Saldenbestätigungen der Kreditinstitute. Die Kredite wurden in Höhe von T€ 1.015 getilgt.

Verbindlichkeiten zur Liquiditätssicherung

Die Mittel aus dem Programm Gute Schule 2020 für das Jahr 2019 (T€ 167) wurden konsumtiv verwendet und sind deshalb hier auszuweisen. Es erfolgte eine Tilgung in Höhe von T€ 9. Der Kassenkredit in Höhe von T€ 5.000 wurde in 2021 zurückgezahlt.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Hier werden neben den Leasingverbindlichkeiten aus dem Leasingvertrag für die Kindertagesstätte Hünxe (T€ 1.202) die aufgelaufenen Verluste des Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein in Höhe von T€ 47 erfasst.

Sonstige Verbindlichkeiten

Wesentliche Positionen sind Verbindlichkeiten aus einem Nutzungsvertrag (T€ 100), Lohn- und Kirchensteuer (T€ 52) und laufende Zuschüsse (T€ 42).



Erhaltene Anzahlungen

Unter dieser Position werden noch nicht verwendete Zuschüsse ausgewiesen. Zum 31.12.2021 setzt sich der Betrag wie folgt zusammen:

Zuwendungen vom Land	T€	T€
Investitionspauschale	2.607	
Schulpauschale	490	
Sportplatz BH Städtebaul. Förderung	469	
KITA Rücklagen	225	
Aufholen nach Corona	88	
Feuerschutzpauschale	73	
Sportpauschale	60	
Neugestaltung Ortsmitte	10	4.022
Beiträge		
Erschließung Nelkenstraße	654	
Erschließung Dorfkamp	217	
Erschließung Fasanenweg	71	
Erschließung Am Biesengrund	22	
Erschließung Spillendreher	10	974
		<u>4.996</u>

Die Zuwendungen vom Land werden für weitere Investitionen verwendet. Die Beiträge für die Erschließung werden nach Widmung der Straßen/Kanäle als Sonderposten den jeweiligen Straßen und Kanälen zugeordnet.



4. Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Steuern und ähnliche Abgaben	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Grundsteuer A	124	122	2
Grundsteuer B	3.346	3.236	110
Gewerbsteuer	11.376	9.137	2.239
Gemeindeanteile an der Einkommens- steuer	8.439	7.883	556
Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer	1.144	1.086	58
Familienleistungsausgleich	785	705	80
Sonstige	161	178	-17
	<u>25.375</u>	<u>22.347</u>	<u>3.028</u>

Die Einnahmen aus Gewerbsteuer sind gegenüber 2020 deutlich angestiegen, da hohe Nachzahlungen für die Vorjahre erfolgten. Die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer sind trotz Corona gestiegen, wobei die Planung der Einkommensteueranteile im Haushalt für 2021 mit T€ 9.250 deutlich über den tatsächlichen Einnahmen lag. Die Grundsteuer B stieg im Wesentlichen aufgrund der veräußerten Grundstücke im Neubaugebiet Nelkenstraße.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus der Auflösung von Sonder- posten	1.652	1.570	82
Zuweisungen für Schulen	826	671	155
Zuweisungen für Kindertagesstätten	774	905	-131
Schlüsselzuweisungen	0	2.165	-2.165
Gewerbsteuer ausgleichszahlung	0	174	-174
Sonstige	88	104	-16
	<u>3.340</u>	<u>5.589</u>	<u>-2.249</u>

In 2021 erhielt die Gemeinde Hünxe keine Schlüsselzuweisungen, wodurch die Zuwendungen um T€ 2.165 sanken. Die Schlüsselzuweisungen werden ausgehend von der Steuerkraft der Gemeinde Hünxe in den Vorjahren berechnet. Einnahmeänderungen wirken sich daher mit einer Verzögerung bei den Schlüsselzuweisungen aus. In 2021 wurden keine Gewerbesteuer ausgleichszahlungen geleistet. Hierbei handelte es sich um eine einmalige Zahlung im Jahr 2020.



Die Zuwendungen für die Kindertagesstätten sanken deutlich um T€ 131. Die eigentlichen Zuwendungen stiegen zwar um T€ 94, da der KIBIZ-Verwendungsnachweis für das KITA-Jahr 2019/2020 jedoch eine Rücklage in Höhe von T€ 225 auswies, wurde in dieser Höhe eine erhaltene Anzahlung zu Lasten des Ertragskontos für Zuwendungen gebildet.

Die Erhöhung der Zuweisungen für Schulen ist im Wesentlichen auf Zuweisungen für die Digitalisierung (T€ 83), höhere Corona bedingte Unterstützungsleistungen (T€ 45), eine höhere Aufwands- und Unterhaltungspauschale (T€ 20) und gestiegene Zahlungen für die Lehrerfortbildung (T€ 7) zurückzuführen.

Sonstige Transfererträge	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Sozialleistungen	15	42	-27

Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Benutzungsgebühren (Kanalbenutzungsgebühren, Abfallgebühren, Straßenreinigungsgebühren und sonstige Gebühren)	3.555	3.751	-196
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.090	1.096	-6
Sonstige	282	253	29
	4.927	5.100	-173

Die Einnahmen aus Abfallgebühren sanken gegenüber dem Vorjahr um T€ 258, da die Gebühren vermindert wurden. Die Einnahmen aus Kanalbenutzungs- und Straßenreinigungsgebühren stiegen um T€ 62.



Privatrechtliche Leistungsentgelte	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus Mieten und Pachten	400	270	130
Erträge aus Verkäufen	135	96	39
Sonstige	132	112	20
	<u>667</u>	<u>478</u>	<u>189</u>

Die Erträge aus Mieten und Pachten stiegen um T€ 130. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass am 1.1.2021 eine neue Gebührenverordnung in Kraft getreten ist, aufgrund derer jeder Bewohner der Übergangsunterkünfte Euro 160,00/Monat zu entrichten hat, unabhängig vom jeweiligen Asylstatus der Person. Dieser Betrag wird bei anerkannten Geflüchteten vom Jobcenter bzw. bei eigenen Einkünften vom Geflüchteten entrichtet. Im laufenden Asylverfahren trägt die Gemeinde Hünxe die Gebühren.

Der weitere Anstieg bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten ist in erster Linie durch die stark gestiegenen Preise für die Altpapierverwertung begründet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erstattungen vom Land	582	421	161
Erstattungen vom Bund	38	85	-47
Sonstige	45	81	-36
	<u>665</u>	<u>587</u>	<u>78</u>

Das Land hat in 2021 eine Ausgleichszahlung in Höhe von T€ 288 für Personen geleistet, denen bis 2020 eine Duldung erteilt wurde. Daneben erfolgte in 2021 eine Rückzahlung gewährter Zuschüsse für das Jahr 2018 in Höhe von T€ 55. Die laufenden Zahlungen sanken um T€ 72.

Die Erstattungen vom Bund für das Klimaschutzmanagement sanken aufgrund eines stark reduzierten Fördersatzes um T€ 47.

Bei den sonstigen Erstattungen wirkte sich die Reduzierung der Kostenerstattung für Nachbarschaftshilfe um T€ 9 und die geringere Erstattung für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz gegenüber dem Vorjahr aus.



Sonstige ordentliche Erträge	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Erträge aus Konzessionsabgaben	613	613	0
Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	525	184	341
Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken und sonst. Sachanlagen	374	685	-311
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	111	23	88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	25	36	-11
Erträge aus Schadenersatz	8	114	-106
Sonstige	235	224	11
	<u>1.891</u>	<u>1.879</u>	<u>12</u>

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen stiegen um T€ 88 in erster Linie durch eine Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen für verstorbene ehemalige MitarbeiterInnen. Die Schadenersatzleistungen waren in 2020 außergewöhnlich hoch, da die Kosten für das Beweisverfahren für die Bauschäden an der Grundschule Hünxe (T€ 73) erstattet wurden. Die Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken resultieren größtenteils aus der Veräußerung von Baugrundstücken im Neubaugebiet Nelkenstraße. In 2021 wurden 12, in 2020 27 Grundstücke veräußert.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren im Wesentlichen aus dem Abgang eines Löschgruppenfahrzeuges. Den Erträgen aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen (T€ 525) stehen Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von T€ 521 gegenüber. In dieser Höhe wurden vormals einzelwertberichtigte Forderungen wegen Zahlungsunfähigkeit (z.B. nach Abschluss einer Insolvenz) endgültig niedergeschlagen. In Höhe der Differenz (T€ 4) wurden Einzelwertberichtigungen wegen Zahlungseingängen rückgängig gemacht.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen ist eine Zahlung aus einem Erbe in Höhe von T€ 180 enthalten. Dieser außergewöhnlichen Einnahme steht eine hohe Rückzahlung von erhaltenen Nachforderungszinsen und einen generellen Rückgang der Nachforderungszinsen (insgesamt gegenüber 2020 –T€ 207) gegenüber. Bedingt durch die Klage gegen den anzuwendenden Prozentsatz hat die Gemeinde Hünxe ab Anfang 2021 vorläufig keine Nachforderungszinsen mehr erhoben.



Personalaufwendungen	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Dienstaufwendungen Beamte	847	866	19
Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	3.426	3.592	166
Sozialversicherungsbeiträge	978	976	-2
Beihilfen	72	68	-4
Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen	418	489	71
Veränderung Altersteilzeitrückstellung	22	69	47
	<u>5.763</u>	<u>6.060</u>	<u>297</u>

Gegenüber dem 31.12.2020 stieg die Anzahl der tariflich Beschäftigten zum 31.12.2021 von 96 auf 99. Die Anzahl der Beamten blieb unverändert bei 20. Der Rückgang bei den Dienstaufwendungen ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass in 2020 höhere Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (T€ 110) zu Lasten dieser Positionen gebildet wurden. In 2021 waren hingegen diese Rückstellungen um T€ 33 zu reduzieren.

Versorgungsaufwendungen	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Versorgungsaufwendungen	507	533	26
Beihilfen	159	106	-53
Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellungen	250	273	23
	<u>916</u>	<u>912</u>	<u>-4</u>



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2021	2020	Ergebnisveränderungen
	T€	T€	T€
Aufwendungen der Abwasserbeseitigung	1.120	1.071	-49
Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens	1.113	1.319	206
Aufwendungen der Abfallbeseitigung	1.003	1.802	799
Aufwendungen für Energie	576	559	-17
EDV-Sachleistungen	423	204	-219
Gebäudereinigung	395	382	-13
EDV-Dienstleistungen	266	305	39
Gebäudeversicherung	83	85	2
Aufwendungen der Wasserversorgung	42	37	-5
Sonstige	1.384	1.392	8
	6.405	7.156	751

Der Rückgang im Bereich der sonstigen Sach- und Dienstleistungen ist in erster Linie durch die Minderung der Aufwendungen für die Abfallbeseitigung (T€ 799) zurückzuführen. Die Müllgebühren des Kreises Wesels wurden von 2020 auf 2021 drastisch gesenkt, da die Müllverbrennungsanlage voll abgeschrieben ist. Im Rahmen der Digitalisierung stiegen die EDV-Sachleistungen um T€ 219. Die Unterhaltung des Vermögens war in 2021 um T€ 206 geringer als in 2020.

Die bilanziellen Abschreibungen setzen sich aus Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von T€ 4.646 (siehe hierzu den dem Anhang als „Anlage zum Anhang / 1“ beigefügten Anlagenspiegel) und aus Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (Forderungen) in Höhe von T€ 554 zusammen. Von den Abschreibungen auf Forderungen sind T€ 527 durch endgültige Zahlungsausfälle begründet. Diesem Betrag stehen entsprechende Erlöse aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen gegenüber. Die Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von T€ 27 resultieren aus erstmaligen Einzelwertberichtigungen.



Transferaufwendungen	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Kreisumlage	10.932	11.630	698
laufende Zuschüsse an fremde Dritte	1.057	1.112	55
Gewerbsteuerumlage	548	482	-66
Soziale Leistungen	363	272	-91
Sonstige	235	256	21
	<u>13.135</u>	<u>13.752</u>	<u>617</u>

Die Kreisumlage beinhaltet neben den Zahlungen für das Kalenderjahr (T€ 11.420) auch die Veränderungen in der Rückstellung für die Kreisumlage (s.o. unter Rückstellungen T€ -488). Die Zuschüsse an fremde Dritte waren in 2020 durch die Kosten für die Linksabbiegerspur an der B58 zur Erschließung des Neubaugebiets Nelkenstraße mit T€ 227 außergewöhnlich hoch. In 2021 war eine weitere, geringere Zahlung in Höhe von T€ 93 hierfür zu leisten. Dieser Rückgang (T€ 134) wurde unter anderem durch eine Kapitaleinlage an die Kommunal Dienstleistungsgesellschaft Heiden mbH (T€ 45) und erhöhte Zuschüsse an Kitas für den Trägeranteil (T€ 21) vermindert. Für die Asylbewerber wurden insgesamt T€ 91 mehr ausgegeben. Bedingt durch gestiegene Gewerbesteuererinnahmen stieg auch die Gewerbesteuerumlage um T€ 66.

Sonstige ordentliche Aufwendungen	2021	2020	Ergebnis- verände- rungen
	T€	T€	T€
Versicherungen (ab 2021 incl. Kfz)	230	192	-38
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	169	195	26
Mieten und Pachten	125	136	11
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	47	38	-9
Telekommunikation	113	108	-5
Mitgliedsbeiträge	109	111	2
KFZ-Steuer (bis 2020 auch -Versicherung)	7	35	28
Ertragssteuern	46	38	-8
Anlagenabgänge	21	58	37
Sonstige	741	776	35
	<u>1.608</u>	<u>1.687</u>	<u>79</u>



Auf dem Konto Versicherungen wurde in 2021 erstmals auch die Kfz-Versicherung erfasst. Bis 2020 wurden diese auf dem Konto Kfz-Steuer- und Versicherung gebucht. Hierdurch ergeben sich Verschiebungen in diesen Bereichen. Gegenüber dem Jahr 2020 sind nur geringe Anlagenabgänge zu verzeichnen (Abriss einer Fertiggarage, Verkauf von Kleingeräten des Bauhofs). Im Bereich der sonstigen Aufwendungen war in 2020 die Zuführung zur Rückstellungen nach dem FlÜAG in Höhe von T€ 60 gebucht worden. In 2021 erfolgte hier keine Buchung.

Finanzerträge	2021	2020	Ergebnis- veränderungen
	T€	T€	T€
Gewinnanteile	273	237	36
Sonstige Finanzerträge	5	7	-2
	<u>278</u>	<u>244</u>	<u>34</u>

Die Dividende der Gemeindewerke Hünxe stieg gegenüber dem Vorjahr um T€ 26, die der Wohnbau Dinslaken GmbH um T€ 10.

Finanzaufwendungen	2021	2020	Ergebnis- veränderungen
	T€	T€	T€
Zinsaufwand Kreditinstitute	418	443	25
Zinsaufwand Leasing	56	58	2
Sonstige Finanzaufwendungen	287	32	-255
	<u>761</u>	<u>533</u>	<u>-228</u>

Die sonstigen Finanzaufwendungen stiegen in erster Linie durch eine Zahlung an die Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe in Höhe von Euro T€ 198. Im Rahmen des Zusammenschlusses der Verbands-Sparkasse Wesel mit der Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe zur Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe hatte die Gemeinde Hünxe am 17.12.2015 eine einzelschuldnerische und nachrangige Haftung (Einstandsverpflichtung), befristet bis zum 31.12.2025, über T€ 2.406 zur Eigenkapitalstärkung im Rahmen der Sparkassenvereinigung übernommen. Diese Verpflichtung wurde im Rahmen einer Aufhebungsvereinbarung zum 31.12.2021 gegen Zahlung eines Betrages in Höhe von T€ 198 abgelöst. Weiterhin wurden in 2021 erstmals Verwarentgelte in Höhe von T€ 6 entrichtet und außergewöhnlich hohe Gewerbesteuererstattungszinsen aus geänderten Gewerbesteuerbescheiden (T€ 61) erfasst.



Die außergewöhnlichen Erträge des Jahres 2021 wurden aufgrund des NKF-CIG gebildet. Die Zusammensetzung des Postens wurde oben unter 3.1 erläutert.

5. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung stellt die zahlungswirksamen Veränderungen in der Bilanz sowie der Ergebnisrechnung dar.

	2021 T€	2020 T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.217	32.266
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.320	28.133
Saldo (Cash Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.897	4.133
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.956	4.226
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.019	5.151
Saldo aus Investitionstätigkeit	-63	-925
Finanzmittelfehlbetrag	4.834	3.208
Saldo (Cash Flow) aus Finanzierungstätigkeit	-6.003	-644
Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.169	2.564
Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.342	3.758
Bestand an fremden Finanzmitteln	134	20
Finanzmittelfonds	5.307	6.342

Der Finanzmittelfonds sank um T€ 1.169 aus der Tätigkeit der Gemeinde Hünxe. Berücksichtigt man zudem den Bestand an fremden Finanzmitteln in Höhe um T€ 134 verminderte sich der Finanzmittelfonds insgesamt um T€ 1.035. Bei dem Bestand an fremden Finanzmitteln handelt es sich zum Beispiel um durchlaufende Gelder und Umsatzsteuer aus den Betrieben gewerblicher Art.



Der Finanzmittelfonds entspricht den liquiden Mitteln:

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds	31.12.2021	31.12.2020
	T€	T€
Liquide Mittel	5.307	6.342

6. Sonstige Angaben und finanzielle Verpflichtungen

Bürgschaften

Die Gemeinde Hünxe hat in 2014 gegenüber der Sparkasse Bottrop eine Ausfallbürgschaft in Höhe von € 9.600,00 übernommen, für ein Darlehen in Höhe von € 240.000,00, das der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH zum Bau einer Rundhalle gewährt wurde.

Am 27.06.2017 wurde eine weitere Ausfallbürgschaft in Höhe von € 13.200,00 gegenüber der Sparkasse Bottrop für ein Darlehen der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH übernommen. Das Darlehen dient dem Bau einer neuen Rundhalle.

Zinsübernahme zugunsten der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH

Im Oktober 2009 hat der Kreis Wesel der Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH ein Darlehen über T€ 1.530 zinsfrei gewährt. Eine Verzinsung konnte ab 2015 verlangt werden, wenn die Gesellschaft Jahresüberschüsse erzielt. Die Gemeinde Hünxe hat sich als kommunaler Mitgesellschafter verpflichtet entsprechend dem Gesellschaftsanteil von 5% eine marktgerechte Verzinsung an den Kreis Wesel zu erbringen, sobald ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorliegt. Demzufolge hat die Gemeinde Hünxe in 2021 T€ 3 an den Kreis Wesel entrichtet.

Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH

Die Gemeinde Hünxe hält Anteile an der Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH. Gemäß § 11 Absatz 6 des Gesellschaftsvertrages werden entstehende Verluste zu gleichen Teilen bis zu einem Betrag von T€ 5 von allen Gesellschaftern ausgeglichen. In der Gesellschafterversammlung vom 10.06.2021 wurde beschlossen, dass der Aufwandszuschuss künftig T€ 5, unabhängig vom Jahresergebnis beträgt. Demzufolge wurde in 2021 ein Aufwandszuschuss in Höhe von T€ 6 (T€ 5 plus USt) an die Gesellschaft gezahlt. Zudem wurde zur Stärkung der Liquidität eine einmalige Kapitalrücklage in Höhe von T€ 45 geleistet, die aufgrund der fehlenden Werthaltigkeit des Unternehmens konsumtiv erfasst wurde.



Pensionen und Beihilfen

Die Gemeinde Hünxe ist Dienstherr von Beamten und Versorgungsempfängern bzw. deren Hinterbliebenen. Für die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden Rückstellungen in Höhe von T€ 11.604 erfasst. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgt nach den Vorgaben des § 37 Abs. 1 KomHVO NRW unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 5,00% und unter der Annahme der kalkulatorischen Gleichverteilung der Belastungen aus Pensions- und Beihilfeverpflichtungen über die Dauer des aktiven Dienstverhältnisses. Bei der Bewertung der Rückstellungen wurden keine zukünftig zu erwartenden Steigerungen der Besoldung, Erhöhungen der Versorgungsbezüge sowie Kostensteigerungen bei den Beihilfen berücksichtigt. Unter Berücksichtigung dieser zukünftigen Aufwandsmehrerungen ist abzusehen, dass die gebildeten Rückstellungen nicht ausreichen werden, um die bestehenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen abdecken zu können. Von der Wahlmöglichkeit nach § 6a Absatz 4 Satz 2 EStG, den Unterschiedsbetrag aus dem Wechsel der Heubeck-Richttafeln auf drei Jahre zu verteilen, wurde nicht Gebrauch gemacht.

Den Rückstellungen stehen Anteile am Kommunalen Versorgungsrücklage Fonds in Höhe von T€ 535 gegenüber.

Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK)

Die Gemeinde Hünxe ist Mitglied der RZVK. Die hierüber versicherten Mitarbeiter der Gemeinde Hünxe bzw. deren Hinterbliebene erhalten hieraus Versorgungs- und Versicherungsleistungen sowie Abfindungen. Aufgrund der umlagefinanzierten Ausgestaltung der RZVK besteht eine Unterdeckung in Form der Differenz zwischen den von der Einstandspflicht erfassten Versorgungsansprüchen und dem anteiligen, auf die Gemeinde Hünxe entfallenden Vermögen der RZVK. Die für eine Rückstellungsberechnung erforderlichen Daten der ausgeschiedenen Mitarbeiter liegen allenfalls der RZVK vor und stehen – wie allen Mitgliedern der RZVK – der Gemeinde Hünxe nicht zur Verfügung. Der Umlagesatz beträgt 4,25% der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld von 3,50% der umlagepflichtigen Lohn- und Gehaltssumme erhoben. Die weitere Entwicklung des Umlagesatzes wird derzeit mittelfristig noch ohne Steigerung prognostiziert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Tendenziell ist aufgrund der demographischen Entwicklung von steigenden Umlagesätzen auszugehen.



Pensionsrückstellungen des VHS-Zweckverbandes

Der Volkshochschulzweckverband Dinslaken-Voerde-Hünxe hat in seiner Bilanz Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen ehemals Beschäftigter gebildet. Hierdurch entstand ein bilanzieller Fehlbetrag. Dies verstößt gegen das Überschuldungsverbot gem. § 18 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit. Die Gemeinde Hünxe hat am 26.11.2013 die Übernahme der anteiligen Pensions- und Beihilferückstellungen beschlossen. Sie wurden in einer Höhe von T€ 82 im Jahresabschluss berücksichtigt.

Nicht erhobene Beiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen

Die Straßen Oprielshof, Stenderhof, Scholtenhof, An der alten Bergschule und Biesengrund sind technisch fertiggestellt. Die Abrechnung der Straßenanliegerbeiträge muss noch erfolgen.

Contracting-Verträge

Am 4. Februar 2011 hat die Gemeinde Hünxe einen Contractingvertrag über Nutzwärme für Liegenschaften mit der RWE Energiedienstleistungen GmbH (Contractor) geschlossen. Der Contractor verpflichtet sich, auf eigene Kosten Wärmeerzeugungsanlagen in den Liegenschaften zu errichten und unterhalten. Die Gemeinde Hünxe bezieht für diese Liegenschaften ihren gesamten Wärmebedarf von dem Contractor. Sie verpflichtet sich, den in den installierten BHKW-Anlagen produzierten Strom in das Stromunterverteilernetz aufzunehmen. Der nicht von der Gemeinde Hünxe abgenommene Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist. Das Eigentum an den Wärmeerzeugungsanlagen gehört dem Contractor. Zu dessen Sicherung hat die Gemeinde eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gem. § 1090 BGB in das Grundbuch eintragen lassen. Vertragsbeginn war der 1. März 2011. Das Vertragsende ist am 28.02.2026.

Zum 10.12.2021 sind vier Wärmeerzeugungsanlagen, die bisher im Rahmen des zuvor genannten Contractingvertrages mit RWE versorgt wurden, vertraglich in die Betriebsführung der Gemeindewerke Hünxe GmbH übergegangen. Die Betriebsführung beinhaltet die Wartung der Gaskesselanlagen sowie die Lieferung von Wärme. Für etwaige Instandsetzungsmaßnahmen kommt die Gemeinde Hünxe auf. Die Verträge wurden aufgrund der aktuellen Lage auf dem Energiemarkt zunächst nur für ein Jahr abgeschlossen, um ggf. nach Vertragsablauf bessere Konditionen erzielen zu können.

Am 15. April 2011 hat die Gemeinde Hünxe einen Contractingvertrag über Nutzwärme für Liegenschaften mit der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH (Contractor) geschlossen. Der Contractor verpflichtet sich, auf eigene Kosten Übergabestationen in den Liegenschaften zu errichten und zu unterhalten. Die Gemeinde Hünxe bezieht für diese Liegenschaften ihren gesamten Wärmebedarf von dem Contractor. Das Eigentum an den Wärmeerzeugungsanlagen liegt beim Contractor. Zu dessen Sicherung hat die Gemeinde eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gem. § 1090 BGB in das Grundbucheintragen lassen. Vertragsbeginn war der 1. Juli 2011. Das Vertragsende ist der 30.06.2026.



Am 11.07.2017 hat die Gemeinde Hünxe einen Contractingvertrag über Nutzwärme für den Bauhof mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH (Contractor) geschlossen. Der Contractor verpflichtet sich, auf eigene Kosten die zur Wärmeversorgung des Bauhofs dienenden Anlage zu errichten und unterhalten. Die Gemeinde Hünxe bezieht für diese Liegenschaften ihren gesamten Wärmebedarf von dem Contractor. Das Eigentum an den Wärmeerzeugungsanlagen liegt beim Contractor. Vertragsbeginn war der 11.07. 2017. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Jahren.

Leasingverträge

Die Gemeinde Hünxe hat zwei Kindergärten im Rahmen von Finanzierungsleasingverträgen erworben. Beide Gebäude sowie die dazugehörigen Grundstücke wurden aktiviert, die entsprechenden Verbindlichkeiten passiviert. Der Leasingvertrag für den Kindergarten Sandhasen endete in 2021.

Der Leasingvertrag für den Kindergarten Hünxe endet am 15.08.2042. Am 11. Januar 2018 wurde dieser Leasingvertrag durch einen Änderungsvertrag Nr. 1 angepasst. Der Kindergarten Hünxe wurde um einen Anbau für eine 5. Gruppe erweitert. Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 betragen T€ 1.202 (Vorjahr T€ 1.237). In der Zeit vom 15.08.2042 bis 14.08.2043 hat die Gemeinde Hünxe eine Kaufoption für den Kindergarten Hünxe.

Daneben liegen Verpflichtungen aus Leasingverträgen nur in geringfügigem Umfang für Betriebs- und Geschäftsausstattung vor. Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Verpflichtungen aus Leasinggeschäften - insbesondere keine Verpflichtungen aus Sale-and-Lease-Back-Verträgen, Cross-Border-Leasing und vergleichbaren Geschäften – vor.

Schwimmfreunde Hünxe e.V.

Gemäß Überlassungsvertrag zwischen der Gemeinde Hünxe und dem Schwimmfreunde Hünxe e.V. wurde das wirtschaftliche Eigentum am Schwimmbad einschließlich Einrichtung auf den Schwimmfreunde Hünxe e.V. übertragen. Die Gemeinde Hünxe gewährte gemäß § 11 Abs. 3 des Vertrages einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von T€ 2.473 (einschließlich Umsatzsteuer). Diesem Zuschuss steht die Verpflichtung des Vereins gegenüber, das Schwimmbad für die Dauer von 25 Jahren als Vereins-Hallenbad zu betreiben (§ 7 Abs. 1 und § 21 Abs. 1 des Vertrages). Der Zuschuss wird in Teilbeträgen nach Baufortschritt gezahlt, die Vertragslaufzeit von 25 Jahren begann mit Auszahlung des 1. Teilbetrages (Oktober 2015).

Darüber hinaus zahlt die Gemeinde für die Nutzung des Hallenbades für Vereinszwecke, insbesondere für die Daseinsvorsorge, die Gesundheitsvorsorge und die Ausbildung von Nichtschwimmern zu Schwimmern einen jährlichen Zuschuss in Höhe von T€ 95.



Gebührenabrechnung

a) Straßenreinigung

Aus der Abrechnung der Gebühren für die Straßenreinigung 2018 bis 2021 resultieren Fehlbeträge in Höhe von T€ 7, die in den Folgejahren verrechnet werden sollten.

b) Abfallbeseitigung

Aus der Abrechnung der Gebühren für die Abfallbeseitigung 2018-2020 resultieren hohe Fehlbeträge (T€ 918), die in den Folgejahren ggf. mit Gebührenüberdeckungen verrechnet werden könnten. Die Gebührenunterdeckung des Jahres 2017 in Höhe von T€ 306 konnte in 2021 mit dem Gebührenüberschuss aus dem Jahre 2021 in Höhe von T€ 131 verrechnet werden; der Rest in Höhe von T€ 175 verjäherte im Jahr 2021. Die Gebührenunterdeckung des Jahres 2018 in Höhe von T€ 227 verjährt im Jahre 2022, falls sie bis dahin nicht verrechnet wurde.

c) Abwasserbeseitigung

Der Fehlbetrag aus den Gebührenabrechnung für die Abwasserbeseitigung für 2021 (T€ 41) wurde mit dem Überschuss aus den Jahren 2016-2019 verrechnet. Es verbleibt eine Gebührenüberdeckung in Höhe von T€ 147. Dieser Betrag ist in den Folgejahren mit Unterdeckungen zu verrechnen. In dieser Höhe wurde ein Sonderposten gebildet.

Gleichstellungsplan

Es liegt kein gültiger Gleichstellungsplan für die Gemeinde Hünxe vor.

Haushaltsermächtigungen

Es erfolgten keine Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO.

7. Ergebnisverwendung

Die Gemeinde Hünxe schließt das Jahr 2021 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4.336 ab. Dieser kann in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, da in den Jahresabschlüssen der Jahre 2018-2020 die Allgemeine Rücklage per Saldo nicht reduziert wurde (§ 96 GO).



8. Beteiligungen

Gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO sind Beteiligungsunternehmen im Anhang gesondert aufzuführen. Da die Jahresabschlüsse 2021 der Unternehmen bei Erstellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Hünxe nicht vorlagen, werden die Zahlen aus dem Jahr 2020 dargestellt.

Beteiligungen	Sitz	Anteile in %	Anteile in T€	Eigenkapital 31.12.2020 T€	Jahresergebnis 2020 T€
Gemeindewerke Hünxe GmbH (GWH)	In der Beckuhl 4, 46569 Hünxe	51	3.129	7.669	685
Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG)	Rathausplatz 1, 46359 Heiden	11,11	15	42	-62
Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH	Schwarze Heide 35, 46569 Hünxe	5	14	68	-244
Wohnbau Dinslaken GmbH	Moltkestr. 4, 46535 Dinslaken	0,766	671	46.213	8.496

Des Weiteren ist die Gemeinde Hünxe noch an der VHS Dinslaken-Voerde-Hünxe (16,66%), am Zweckverband Hochwasserschutz Issel und der Euregio Rhein-Waal beteiligt. Diese Beteiligungen sind mit einem Erinnerungswert von € 1,00 bilanziert. Zudem ist die Gemeinde Hünxe an der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe beteiligt. Die Beteiligung wird nicht bilanziert.

Die Gemeindewerke Hünxe GmbH ist an der Windpark Hünxe GmbH zu 40% beteiligt. Die Beteiligung wird mit einem Buchwert von € 982.000,00 bilanziert.

Sofern aufgrund der größenabhängigen Befreiungen kein Gesamtabchluss mehr aufzustellen ist, sind gemäß § 38 Abs. 2 KomHVO im Anhang Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit vollkonsolidierungspflichtigen Unternehmen aufzunehmen. Aufgrund der 100 %-igen Beteiligung an der Gemeindewerke Hünxe GmbH ist dieses Unternehmen vollkonsolidierungspflichtig.



Die Gemeinde Hünxe hatte in 2021 folgende Leistungsbeziehungen mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH:

	2021	2020
	T€	T€
a) Konsumtive Leistungen		
Stromkonzessionsvertrag für den Zeitraum 2013-2032 (Vorauszahlungen 2021, Schlusszahlung für 2019 und Kommunalrabatt 4/2021)	396	406
Wasserkonzessionsvertrag ab 1997 auf unbestimmte Zeit, erstmals kündbar zum 31.07.2022 und dann zum 31.07. eines jeden fünften folgenden Kalenderjahres mit einer Frist von zwei Jahren.	186	170
Gaskonzessionsvertrag für den Zeitraum 2018-2037 (Vorauszahlungen 2021, Schlusszahlung für 2020)	25	38
Bruttodividende	204	179
KapErtSt	-32	-28
Sachkostenerstattung der Gemeindewerke Hünxe GmbH an die Gemeinde Hünxe	7	7
Technik-Mensa Gesamtschule	0	-15
Reparatur von Leuchtstellen	-4	-17
Facility Management Rathaus	-6	0
Lieferung von Wasser von der Gemeindewerke Hünxe GmbH an die Gemeinde Hünxe	-37	-38
Lieferung von Wärme von der Gemeindewerke Hünxe GmbH an die Gemeinde Hünxe	-39	-14
Wartungsverträge	-46	-37
Energetisches Konzept Sportplatzquartier Bruckhausen	-59	0
Contractingvertrag Straßenbeleuchtung	-61	-73
Lieferung von Strom von der Gemeindewerke Hünxe GmbH an die Gemeinde Hünxe	-307	-268
b) Investive Leistungen		
Errichtung von Leuchtstellen	-29	-205
Ingenieurleistungen Sanierung Turnhalle GGS DV	-29	0
Planung Erweiterung GGS DV	0	-196

Für weitere Informationen wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen.



9. Anlagenteil

- Anlage 1: Anlagenspiegel
- Anlage 2: Forderungsspiegel
- Anlage 3: Eigenkapitalspiegel
- Anlage 4: Verbindlichkeitspiegel
- Anlage 5: Sonderpostenspiegel
- Anlage 6: Übersicht gem. § 95 Abs. 3 GO NRW

Hünxe, 07.09.2022

Aufgestellt:

Bestätigt:

Michael Häsel
(Kämmerer)

Dirk Buschmann
(Bürgermeister)

Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2021

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 01.01. des Haushalts- jahres	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushalts- jahr	Zuschreibungen im Haushalts- jahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushalts- jahr	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12 des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		+	-	+/-			-	+	+/-	-		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	80.860,50	0,00	0,00	0,00	80.860,50	-13.813,67	-4.043,02	0,00	0,00	-17.856,69	63.003,81	67.046,83
2. Sachanlagen												
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.1.1 Grünflächen	8.360.386,30	1.685,22	-108.692,64	805.946,28	9.059.325,16	-1.036.388,63	-135.823,99	0,00	55.088,99	-1.117.123,63	7.942.201,53	7.323.997,67
2.1.2 Ackerland	609.320,08	6.271,30	-41.865,56	111.168,68	684.894,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684.894,50	609.320,08
2.1.3 Wald, Forsten	325.250,92	0,00	0,00	22.760,00	348.010,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.010,92	325.250,92
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	89.074,21	0,00	-1,50	0,00	89.072,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.072,71	89.074,21
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.093.827,46	2.634,68	0,00	14.755,81	3.111.217,95	-630.316,91	-70.834,20	0,00	0,00	-701.151,11	2.410.066,84	2.463.510,55
2.2.2 Schulen	21.491.039,32	7.435,09	0,00	1.827.005,98	23.325.480,39	-4.515.195,39	-481.336,96	0,00	0,00	-4.996.532,35	18.328.948,04	16.975.843,93
2.2.3 Wohnbauten	434.590,00	0,00	0,00	0,00	434.590,00	-69.158,40	-5.763,20	0,00	0,00	-74.921,60	359.668,40	365.431,60
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	17.149.974,35	0,00	0,00	1.728,48	17.151.702,83	-3.533.378,89	-374.110,58	0,00	0,00	-3.907.489,47	13.244.213,36	13.616.595,46
2.2.5 Grundstücke mit fremden Bauten	334.367,25	0,00	0,00	0,00	334.367,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	334.367,25	334.367,25
2.3 Infrastrukturvermögen												
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.153.228,47	0,00	0,00	67.225,00	11.220.453,47	0,00	-30.765,00	0,00	0,00	-30.765,00	11.189.688,47	11.153.228,47
2.3.2 Brücken und Tunnel	328.718,06	0,00	0,00	0,00	328.718,06	-141.404,01	-12.564,72	0,00	0,00	-153.968,73	174.749,33	187.314,05
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	28.963.659,18	0,00	0,00	417.333,99	29.380.993,17	-8.544.366,58	-772.149,49	0,00	0,00	-9.316.516,07	20.064.477,10	20.419.292,60
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	46.424.008,93	0,00	0,00	474.502,60	46.898.511,53	-23.812.956,51	-1.966.446,77	0,00	0,00	-25.779.403,28	21.119.108,25	22.611.052,42
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	293.347,74	0,00	0,00	0,00	293.347,74	-84.426,37	-9.112,26	0,00	0,00	-93.538,63	199.809,11	208.921,37
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.355.134,28	0,00	0,00	0,00	1.355.134,28	-193.952,13	-44.864,97	0,00	0,00	-238.817,10	1.116.317,18	1.161.182,15
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	46.925,35	950,00	0,00	0,00	47.875,35	-6.760,05	-4.334,99	0,00	0,00	-11.095,04	36.780,31	40.165,30
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.859.032,41	384.332,70	-66.602,65	57.779,88	5.234.542,34	-2.447.015,74	-466.854,56	0,00	46.712,72	-2.867.157,58	2.367.384,76	2.412.016,67
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.806.679,68	105.156,92	-13.660,16	74.405,34	2.972.581,78	-1.268.798,27	-266.648,97	0,00	4.940,85	-1.530.506,39	1.442.075,39	1.537.881,41
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.553.643,80	5.246.482,06	-55.052,59	-3.874.612,04	2.870.461,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.870.461,23	1.553.643,80
	149.672.207,79	5.754.947,97	-285.875,10	0,00	155.141.280,66	-46.284.117,88	-4.641.610,66	0,00	106.742,56	-50.818.985,98	104.322.294,68	103.388.089,91
3. Finanzanlagen												
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.129.317,16	0,00	0,00	0,00	3.129.317,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.129.317,16	3.129.317,16
3.2 Beteiligungen	700.142,93	0,00	0,00	0,00	700.142,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700.142,93	700.142,93
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	535.078,00	0,00	0,00	0,00	535.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	535.078,00	535.078,00
3.5 Ausleihungen												
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	79.632,91	0,00	-6.458,57	0,00	73.174,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73.174,34	79.632,91
	4.444.171,00	0,00	-6.458,57	0,00	4.437.712,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.437.712,43	4.444.171,00
	154.197.239,29	5.754.947,97	-292.333,67	0,00	159.659.853,59	-46.297.931,55	-4.645.653,68	0,00	106.742,56	-50.836.842,67	108.823.010,92	107.899.307,74

Nachrichtlich:

Aktivierte Zinsen gemäß § 34 Abs. 4 Satz 2 KomHVO NRW liegen nicht vor.

Forderungsspiegel

	mit einer Restlaufzeit von				Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres € 5
	Gesamtbetrag am 31.12. des Haus- haltsjahres € 1	bis zu 1 Jahr € 2	1 bis 5 Jahre € 3	mehr als 5 Jahre € 4	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen					
1.1 Gebühren	105.676,58	105.676,58	0,00	0,00	78.832,50
1.2 Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Steuern	490.176,27	490.176,27	0,00	0,00	391.832,95
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	613.652,00	35.200,00	140.800,00	437.652,00	684.218,00
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	269.996,55	130.469,29	0,00	139.527,26	151.066,93
	<u>1.479.501,40</u>	<u>761.522,14</u>	<u>140.800,00</u>	<u>577.179,26</u>	<u>1.305.950,38</u>
2. Privatrechtliche Forderungen					
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	123.569,72	123.569,72	0,00	0,00	1.437.439,23
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	588,00
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
	<u>130.569,72</u>	<u>130.569,72</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.438.027,23</u>
3. Sonstige Vermögensgegenstände	84.954,52	84.954,52	0,00	0,00	108.035,70
	<u>1.695.025,64</u>	<u>977.046,38</u>	<u>140.800,00</u>	<u>577.179,26</u>	<u>2.852.013,31</u>

Eigenkapitalspiegel für das Haushaltsjahr 2021

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses	Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW im Haushaltsjahr	Veränderung der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushalts- jahres (vor Beschluss über die Er- gebnisverwend.)	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	26.615.229,26	1.801.974,54	0,00	0,00	0,00	28.417.203,80
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	3.195.263,86	0,00	0,00	0,00	3.195.263,86
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.997.238,40	-4.997.238,40	0,00	0,00	4.336.043,57	4.336.043,57
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	31.612.467,66	0,00	0,00	0,00	4.336.043,57	35.948.511,23
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)	2018 3.Vorjahr	2019 Vorvorjahr	2020 Vorjahr	Saldo
	€	€	€	€
Allgemeine Rücklage (+/-)	-2.077.989,77	908.781,14	1.801.974,54	632.765,91
Ausgleichsrücklage (+/-)	0,00	0,00	3.195.263,86	3.195.263,86
Summe	-2.077.989,77	908.781,14	4.997.238,40	3.828.029,77

Verbindlichkeitspiegel

	Gesamtbetrag				Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres
	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushal- tsjahres	mit einer Restlaufzeit von			
	€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen					
1.1 für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	15.357.548,55	1.067.173,87	4.285.590,40	10.004.784,28	16.374.052,51
	15.357.548,55	1.067.173,87	4.285.590,40	10.004.784,28	16.374.052,51
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	158.363,00	8.800,00	35.200,00	114.363,00	5.167.163,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.248.746,24	43.402,06	184.211,06	1.021.133,12	1.311.011,57
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	829.667,12	796.724,48	32.942,64	0,00	1.046.276,86
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	54.630,40	54.630,40	0,00	0,00	56.041,40
7. Sonstige Verbindlichkeiten	296.714,60	296.714,60	0,00	0,00	446.062,49
8. Erhaltene Anzahlungen	4.995.708,48	4.995.708,48	0,00	0,00	2.033.779,32
	22.941.378,39	7.263.153,89	4.537.944,10	11.140.280,40	26.434.387,15

Nachrichtlich:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten liegen nicht vor (§ 48 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW).

Hinsichtlich der sonstigen Haftungsverhältnisse wird auf die Ausführungen im Anhang (Kapitel 6) verwiesen.

Sonderpostenspiegel für das Haushaltsjahr 2021

	Bruttozugänge				Auflösungen				Buchwerte	
	Stand am 01.01. des Haushalts- jahres	Zugänge	Abgänge	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Kumulierte Aufösungen zum 31.12. des Vorjahres	Auflösungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge im Haushaltsjahr	Kumulierte Aufösungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushalts- jahres	am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-			-	+/-	-			
1. Sonderposten für Zuwendungen	48.097.454,91	836.067,78	-32.231,88	48.901.290,81	-15.035.259,67	-1.651.670,92	12.341,95	-16.674.588,64	32.226.702,17	33.062.195,24
2. Sonderposten für Beiträge	31.420.185,47	89.886,78	0,00	31.510.072,25	-13.305.396,64	-1.090.112,61	0,00	-14.395.509,25	17.114.563,00	18.114.788,83
3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich	188.252,24	-41.413,58	0,00	146.838,66	0,00	0,00	0,00	0,00	146.838,66	188.252,24
4. Sonstige Sonderposten	173.785,63	0,00	0,00	173.785,63	-12.194,73	-5.572,10	0,00	-17.766,83	156.018,80	161.590,90
	<u>79.879.678,25</u>	<u>884.540,98</u>	<u>-32.231,88</u>	<u>80.731.987,35</u>	<u>-28.352.851,04</u>	<u>-2.747.355,63</u>	<u>12.341,95</u>	<u>-31.087.864,72</u>	<u>49.644.122,63</u>	<u>51.526.827,21</u>

Übersicht gem. § 95 Abs. 3 GO NRW

Name	Beruf	Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 S. 3 Aktiengesetz oder Organen sonst. Privatrechtlicher Unternehmen
Buschmann, Dirk	Bürgermeister	Aufsichtsrat Gemeindewerke Hünxe GmbH, Aufsichtsrat Wohnbau Dinslaken GmbH, Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Häsel, Michael	Kämmerer	Geschäftsführer Gemeindewerke Hünxe GmbH (ab 01.11.2019)
Stratenwerth, Klaus	Allg. Vertreter des Bürgermeisters	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Ratsmitglieder		
Barske, Stephan	Dipl.-Ingenieur	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Beckmann, Egon	Speditionskaufmann	stv. Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe, stv. Mitglied in der Gesellschafterversammlung "Flugplatz Schwarze Heide mbH"
Braune, Thorben	Bauingenieur	
Buchmann, Dirk	Gärtnermeister	Mitglied in der Versammlung des Lippeverbandes
Chronz, Bernd	Maschinenbaumeister	
Daubenspeck, Ernst	Landwirt	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Dickmann, Heinz	Gartenbautechniker	
Höffner, Guido	Dipl. Sozialwissenschaftler	
Kempmann, Markus	Steuerberater	Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Kleinelsen, Bernfried	Technischer Angestellter	Mitglied des Verwaltungsrates, Haupt-, Risiko- und Bilanzausschusses der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Kohlhase, Heike	Stv. GF Diak. Werk Wesel	
Krause, Marcel bis 06.12.2021	Krantechniker	
Lange, Ralf	Unternehmensberater	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Lechtenberg, Benedikt	Sozial- und Kommunalreferent	
Meyer, Horst	Bankkaufmann	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH, Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Dinslaken GmbH
Meyer, Ingrid	Sekretärin	
Mols, Rezia	Diplom-Finanzwirtin	

Niesbach, Mike	SAP IT-Spezialist	
Preuß, Andreas	Vetriebsleiter	
Schilling, Waltraud	Krankenschwester	
Scholte-Reh, Mendina ab 08.12.2021	Wissenschaftl- Mitarbeiterin	
Scholte-Reh, Jan-Henrik	Mitarbeiter im Landtag	stv. Mitglied im Aufsichtsrat "Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH"
Schulte, Werner	Dipl.-Ingenieur	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH
Slusarek, Ulrich	Dipl.-Ing.	
Wefelnberg, Michael, Dr.	Arzt	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH, Mitglied im Aufsichtsrat "Flugplatzgesellschaft Schwarze Heide mbH", stv. Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Dinslaken GmbH
Windszus, Wilhelm	Zollbeamter a.D.	stv. Mitglied des Verwaltungsrates, Haupt-, Risiko- und Bilanzausschusses der Niederrheinischen Sparkasse RheinLippe
Ziggel, Elisabeth	Rentnerin	Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Hünxe GmbH



Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Angaben

Die Gemeinde Hünxe erfasst seit dem 01.01.2009 die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 38 KomHVO NRW aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, den Teilrechnungen und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht gemäß § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Hünxe vermittelt wird. Folgende Anforderungen gelten insbesondere:

- a) Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr.
- b) Berichterstattung über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch wenn diese erst nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind.
- c) Ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage unter Einbeziehung produktorientierten Zielen und Kennzahlen unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.
- d) Darstellung der Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde Hünxe unter Angabe der zugrundeliegenden Annahmen.

2. Wirtschaftliche und strukturelle Rahmenbedingungen

Die Gemeinde Hünxe liegt im Osten des Kreises Wesel und grenzt an die Gemeinde Schermbeck, die Städte Hamminkeln, Wesel, Voerde und Dinslaken im Kreis Wesel und an die kreisfreie Stadt Bottrop. Trotz der Nähe zum Ruhrgebiet, der größten Agglomeration Deutschlands, und der Nähe zu den Großstädten Duisburg, Oberhausen und Bottrop ist die Gemeinde Hünxe eine ländlich geprägte große Landgemeinde mit einem im Vergleich zu anderen Kommunen in NRW überdurchschnittlichen Bestand an Waldflächen. Das Gebiet der Gemeinde Hünxe erstreckt sich über eine Fläche von 106,81 km².

Die Gemeinde Hünxe verfügt grundsätzlich über eine ausreichende kommunale Infrastruktur, wesentliche Über- bzw. Unterkapazitäten liegen derzeit offenkundig nicht vor. Im Bereich der Betreuung, Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen betreibt die Gemeinde Hünxe unter anderem eine Kindertageseinrichtung, drei Grundschulen mit Ganztagsangeboten und die weiterführende Gesamtschule Hünxe. Kulturelle und soziale Einrichtungen, insbeson-



dere das Heimatmuseum, Feuerwehrgerätehäuser, Asylbewerber- und Obdachlosenunterkünfte und Übergangwohnheime stehen in der der Gemeinde Hünxe in ausreichendem Maß zur Verfügung.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Frischwasser erfolgt durch die Gemeindewerke Hünxe GmbH.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Strom erfolgt durch das Netz der Gemeindewerke Hünxe GmbH. Die Versorgung mit Gas erfolgt durch die Gemeindewerke Hünxe GmbH bzw. im Ortsteil Bruckhausen durch die Stadtwerke Dinslaken GmbH. Mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH bestehen für die Leitungsrechte langfristige Strom- und Gaskonzessionsverträge. Der Gaskonzessionsvertrag mit der Stadtwerke Dinslaken GmbH endete Ende 2021. Das Vergabeverfahren für die Zeit danach hat die Gemeindewerke Hünxe GmbH gewonnen.

Neben den Gemeindestraßen verlaufen auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe Kreis- und Landstraßen, sowie die Bundesstraße 58 und die Bundesautobahn 3. Darüber hinaus verlaufen ortsnah die Bundesautobahnen 2 und 31 südlich bzw. östlich der Gemeinde Hünxe. Die Gemeinde Hünxe ist somit sehr gut an das Netz der deutschen Autobahnen angeschlossen. Eine direkte Bahnanbindung auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe besteht nicht, die Strecke Oberhausen – Arnheim ist jedoch über die Nachbarstädte Wesel, Dinslaken bzw. Voerde erreichbar. Außerdem verläuft auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe ein Teilstück der Wasserbundesstraße Wesel-Datteln-Kanal, die eine Verbindung zwischen dem Rhein und dem Dortmund-Ems-Kanal darstellt. Der Verkehrslandeplatz Schwarze Heide auf dem Gebiet der Gemeinde Hünxe kann für Freizeit- und auch Geschäftsflüge mit motorisierten Flugzeugen genutzt werden. Er verfügt über eine 30 m breite und 1.500 m lange Start- und Landebahn.

3. Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

Die Finanzbuchhaltung wird über das Programm SAP Kommunalmaster vom Kommunalen Rechenzentrum Kamp-Lintfort abgewickelt.

Die Anwendung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements soll unter anderem den vollständigen Ressourcenverbrauch der Gemeinde Hünxe darstellen. Dies erfolgt insbesondere durch

- a) die Darstellung von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen (abzüglich der Auflösung von Sonderposten) insbesondere auf immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen,
- b) die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen und sonstigen Rückstellungen für zukünftige liquiditätsmäßige Belastungen.

Die Abbildung des vollständigen Ressourcenverbrauchs führt gegenüber der kameralen Haushaltsstruktur zu zusätzlichen Belastungen.



Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement gilt ein Haushalt gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge den Gesamtbetrag der Aufwendungen erreicht bzw. übersteigt. Darüber hinaus gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn ein Fehlbedarf im Ergebnisplan und ein Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

3.1. Vermögenslage

Aktivseite der Bilanz zum 31.12.2021 und zum 01.01.2021:

	31.12.2021		01.01.2021	
	T€	%	T€	%
Bilanzierungshilfe Corona gem. NKF-CIG	5.003	4,0	4.037	3,2
<u>Anlagevermögen</u>				
Immaterielle Vermögensgegenstände	63	0,1	67	0,1
Sachanlagen	104.322	84,3	103.389	83,0
Finanzanlagen	4.438	3,6	4.444	3,6
<u>Umlaufvermögen</u>				
Vorräte	882	0,7	1.467	1,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.695	1,4	2.852	2,2
Liquide Mittel	5.307	4,3	6.342	5,1
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	2.014	1,6	2.111	1,7
Gesamtvermögen	123.724	100,0	124.709	100,0

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2021 ist gegenüber dem zum 01.01.2021 um T€ 985 gesunken. Diese Reduzierung resultiert in erster Linie aus dem Rückgang der liquiden Mittel (T€ 1.035 - hier wird auf die Ausführungen zur Finanzlage, Kapitel 3.4, verwiesen), der Forderungen (T€ 1.157) und der Vorräte (T€ 585), dem ein Anstieg der Sachanlagen (T€ 933) und der Bilanzierungshilfe Corona (T€ 966) gegenüber stehen. Die Bilanzierungshilfe ist gem. § 5 des Gesetzes zur Isolierung der aus der Covid-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte (kurz NKF-CIG) zu bilden. Die Bilanzierungshilfe stellt, trotz des Ausweises auf der Aktivseite, keinen Vermögensgegenstand dar und ist isoliert zu betrachten.

Die Vermögenslage der Gemeinde Hünxe wird wesentlich vom Anlagevermögen dominiert, welches zum 31.12.2021 88,0 % (01.01.2021: 86,6 %) ausmacht. Davon entfallen 0,1 % auf immaterielle Vermögensgegenstände, 84,3 % auf Sachanlagen und 3,6 % auf Finanzanlagen.



Die immateriellen Vermögensgegenstände sanken bedingt durch Abschreibungen um T€ 4 und die Sachanlagen stiegen um T€ 933, da die Zugänge die Abschreibungen überwogen. Die Finanzanlagen sanken um T€ 6 durch die Tilgung der Arbeitgeberdarlehen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen unterliegen, mit Ausnahme des Grund und Bodens, einem planmäßigen Werteverzehr. Daher werden diese Vermögenswerte durch Abschreibungen stetig gemindert. Grundsätzlich ist festzustellen, dass insbesondere die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens nur erhalten werden können, wenn die jährlichen Investitionen mindestens die Höhe der Abschreibungen und Abgänge erreichen. Im Haushaltsjahr 2021 sind die Investitionen (T€ 5.755) höher als die Abschreibungen und Abgänge (T€ 4.826), so dass eine Erhöhung von T€ 929 eingetreten ist.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sanken um T€ 1.157, die Vorräte sanken – bedingt durch die Verkäufe der Baugrundstücke im Neubaugebiet Nelkenstraße - um T€ 585.

Der Rückgang im Bereich der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 97) resultiert aus der Abrechnung des gewährten Investitionszuschusses an die Schwimmfreunde Hünxe e.V. der über die Laufzeit des Überlassungsvertrages aufgelöst wird und der gegenüber 2020 veränderten Auszahlungen der Anfang Januar fälligen Beträge für Versicherungen und vergleichbare Sachverhalte.

3.2. Schuldenlage

Passivseite der Bilanz zum 31.12.2021 und zum 01.01.2021:

	31.12.2021		01.01.2021	
	T€	%	T€	%
<u>Eigenkapital</u>	35.948	29,1	31.612	25,3
<u>Sonderposten</u>	49.644	40,1	51.527	41,3
<u>Rückstellungen</u>				
Pensionsrückstellungen	11.604	9,4	11.029	8,8
übrige Rückstellungen	3.480	2,8	4.106	3,3
<u>Verbindlichkeiten</u>				
aus Krediten für Investitionen	15.358	12,4	16.374	13,2
aus Liquiditätskrediten	158	0,1	5.167	4,1
übrige Verbindlichkeiten	7.425	6,0	4.894	4,0
<u>Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</u>	107	0,1	0	0,0
Gesamtkapital	123.724	100,0	124.709	100,0



Analog zur Aktivseite hat sich die Bilanzsumme zum 31.12.2021 gegenüber dem Stand zum 01.01.2021 um T€ 985 verringert.

Der Erhöhung des Eigenkapitals um T€ 4.336 ist auf den Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 zurückzuführen, der sich aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von T€ 3.370 und dem außerordentlichen Ertrag aus der Bildung der Bilanzierungshilfe in Höhe von T€ 966 zusammensetzt.

Bei den Sonderposten stehen Zugängen in Höhe von T€ 880 planmäßige Auflösungen und Abgänge in Höhe von T€ 2.763 gegenüber. Neue Sonderposten wurden im Wesentlichen gebildet für

- Übertagung Högemannshof (T€ 669)
- Parkplätze Schulzentrum Hünxe (T€ 114)
- Digitalisierung (T€ 39)
- Rollstuhlrampe Gesamtschule (T€ 14)

Bei den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte eine Erhöhung in Höhe von T€ 575 für die Ansprüche der Beamten und Versorgungsempfänger.

Bei den übrigen Rückstellungen ist eine Verminderung T€ 626 zu verzeichnen. Wesentliche Änderungen ergaben sich danach durch die Reduzierung von Rückstellungen für

- Kreisumlage (T€ 488)
- Altersteilzeit (T€ 49)
- Rückzahlung FlüAg-Mittel (T€ 60)
- Jugendamtsumlage (T€ 59)

sowie die Erhöhung der Rückstellung für

- Überörtliche Prüfung GPA (T€ 37)
- Gewerbesteuer aus zu erwartenden, geänderten Zerlegungsbescheiden (T€ 30)

Das Sinken der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen um T€ 1.016 ist bedingt durch die planmäßigen Tilgungen. Es wurden keine neuen Investitionskredite aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung sanken um die Tilgung der Mittel aus dem Programm Gute Schule 2021 für das Jahr 2019, die konsumtiv verwendet wurden (T€ 9) und die Rückzahlung des Kassenkredits in Höhe von T€ 5.000.

Die übrigen Verbindlichkeiten sind um T€ 431 geringer als im Vorjahr.

Die erhaltenen Anzahlungen stiegen um T€ 2.962. Die Zusammensetzung des Bestandes zum 31.12.2021 wird im Anhang erläutert.



Für Zahlungseingänge in 2021, die erst in 2022 ertragswirksam sind (zum Beispiel KIBIZ 2022 T€ 81, Mieten T€ 22), wurde ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.



3.3. Ertragslage

Darstellung der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr:

	2021		fortgeschriebener Ansatz im Haushaltsplan 2021	Abweichung Plan-Ist 2021
	T€	%	T€	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	25.375	68,8	20.577	4.798
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.340	9,1	3.175	165
Sonstige Transfererträge	15	0,0	24	-9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.927	13,4	4.976	-49
Privatrechtliche Leistungsentgelte	667	1,8	476	191
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	665	1,8	476	189
Sonstige ordentliche Erträge	1.891	5,1	961	930
<u>Ordentliche Erträge</u>	<u>36.880</u>	<u>100,0</u>	<u>30.665</u>	<u>6.215</u>
Personalaufwendungen	5.763	15,6	5.761	2
Versorgungsaufwendungen	916	2,5	725	191
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.405	17,4	7.885	-1.480
Bilanzielle Abschreibungen	5.200	14,1	4.518	682
Transferaufwendungen	13.135	35,6	13.406	-271
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.608	4,4	1.793	-185
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	<u>33.027</u>	<u>89,6</u>	<u>34.088</u>	<u>-1.061</u>
<u>Ordentliches Ergebnis</u>	<u>3.853</u>	<u>10,4</u>	<u>-3.423</u>	<u>7.276</u>
Finanzerträge	278	0,8	203	75
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	761	2,1	505	256
<u>Finanzergebnis</u>	<u>-483</u>	<u>-1,3</u>	<u>-302</u>	<u>-181</u>
<u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</u>	<u>3.370</u>	<u>9,1</u>	<u>-3.725</u>	<u>7.095</u>
außerordentliche Erträge	966	2,6	1.390	-424
außerordentliche Aufwendungen	0	0,0	0	0
<u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>966</u>	<u>2,6</u>	<u>1.390</u>	<u>-424</u>
Jahresüberschuss	4.336	11,8	-2.335	6.671



Wesentliche Abweichungen zur Haushaltsplanung

Bei den ordentlichen Erträgen stellen die Steuern und ähnliche Abgaben mit T€ 25.375 bzw. 68,8 %, die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte mit T€ 4.927 bzw. 13,4 % und die Zuwendungen allgemeinen Umlagen mit T€ 3.340 bzw. 9,1 % den wesentlichen Anteil dar. Diese Erträge beinhalten insbesondere die Gewerbesteuer (Ist T€ 11.376 – Plan: T€ 7.000), die Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (Ist T€ 9.583 – Plan: T€ 9.105) und die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer A und B Ist T€ 3.470 – Plan: T€ 3.525) und Gebühren (Ist T€ 3.701 – Plan: T€ 3.676).

Eine aktive Beeinflussung und Steuerung dieser Erträge durch die Gemeinde Hünxe ist nur sehr eingeschränkt möglich, da hier direkte Abhängigkeiten von den Gewerbebetrieben und dem Land Nordrhein-Westfalen bestehen. Trotz der Corona-Pandemie erzielte die Gemeinde Hünxe – nicht voraussehbare – Gewerbesteuereinnahmen in bisher nicht erzielter Höhe. Gegenüber dem Vorjahr (T€ 9.137) erfolgte eine Steigerung um T€ 2.239. Im Gegensatz zum Vorjahr wurden kaum Herabsetzungsanträge für Gewerbesteuervorauszahlungen gestellt, so dass die Vorauszahlungen für das Jahr 2021 T€ 8.364 betragen. Die Gewerbesteuernachzahlungen für die Vorjahre beliefen sich auf T€ 3.012. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stieg gegenüber dem Vorjahr um T€ 556 auf T€ 8.439, der an der Umsatzsteuer um T€ 58 auf T€ 1.144.

Bei den Zuwendungen resultiert die Erhöhung gegenüber der Planung um T€ 165 in erster Linie aus den höheren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Die Abweichungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zur Planung sind unter anderem durch die Corona bedingte Schließung der Schulen und den damit verbundenen Mindereinnahmen bei den OGS-Beiträgen begründet.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte waren um T€ 191 höher als geplant, da in 2021 rückwirkend ab 2021 eine Abstimmungsvereinbarung mit den Unternehmen des Dualen Systems Deutschland unterzeichnet wurde, aufgrund derer die anteiligen Entsorgungskosten für den Papiermüll weiterbelastet werden konnten. Die Auswirkungen der Abstimmungsvereinbarung waren bei der Haushaltplanung noch nicht genau bezifferbar. Zudem stiegen die Erlöse aus der Verwertung von Altpapier gegenüber dem Vorjahr um T€ 53. Die Erträge aus Mieten und Pachten stiegen um T€ 51, da am 1.1.2021 eine neue Gebührenverordnung in Kraft getreten ist, aufgrund derer jeder Bewohner der Übergangsunterkünfte Euro 160,00/Monat zu entrichten hat, unabhängig vom jeweiligen Asylstatus der Person.

Die um T€ 189 höheren Kostenerstattungen sind in erster Linie durch eine unerwartete Ausgleichszahlung für geduldete Personen in Höhe von T€ 288 begründet.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Erträge (Ist T€ 1.891 – Plan: T€ 961) ist unter anderem auf die sehr hohen Auflösungen für Wertberichtigungen (+T€ 357 gegenüber Planung) zurückzuführen. Daneben waren die Verkaufserlöse aus den Grundstücken im Neubaugebiet Nelkenstraße um T€ 304 höher als geplant. Ein Ertrag aus einer Erbschaft in Höhe von T€ 180 sowie Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von T€ 93 waren nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt



Die ordentlichen Aufwendungen werden dominiert durch die Transferaufwendungen in Höhe von T€ 13.135 bzw. 35,6 %. Diese beinhalten insbesondere die Kreisumlage (Ist T€ 10.932 – Plan T€ 11.500) sowie die Gewerbesteuerumlage (Ist T€ 548 – Plan T€ 475 – hier wurden Mittel in Höhe von -T€ 224 aus der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2019 des Einheitslastenabrechnungsgesetzes „ELAG“ periodenfremd verrechnet). Analog zu den Erträgen bestehen hier nur stark eingeschränkte Steuerungsmöglichkeiten, da direkte Vorgaben vom Kreis Wesel und vom Land Nordrhein-Westfalen zu erfüllen sind.

Der Anstieg der Versorgungsaufwendungen gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus den Zuführungen zu den Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ist T€ 6.405 – Plan: T€ 7.885) ergeben sich die Veränderungen vor allem aus dem Rückgang des Aufwandes für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Ist T€ 570 – Plan: T€ 1.282). Für 2021 geplante Projekte im Straßenbau können erst in den Folgejahren umgesetzt werden. Renovierungen im Bereich Gebäudemanagement wurden zugunsten investiver Maßnahmen zurückgestellt. Auch bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen wurden nicht alle Projekte umgesetzt (Ist T€ 1.060 – Plan T€ 1.445).

Die starke Steigerung im Bereich der Abschreibungen (T€ 682) resultiert in erster Linie aus Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit.

Die allgemeine und differenzierte Kreisumlage waren insgesamt T€ 568 geringer als geplant, die privaten Zuweisungen um T€ 124, die Zuweisungen vom Land um T€ 93 und die Gewerbesteuerumlage um T€ 73 höher als geplant. Aus diesen Gründen lagen die Transferaufwendungen insgesamt um T€ 271 unter den geplanten Beträgen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sanken gegenüber der Planung um T€ 185. Wesentliche Plan-Ist-Abweichungen ergeben sich bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Ist T€ 463 – Plan T€ 584), die auf Verschiebungen von Projekten in die Folgejahre zurückzuführen sind sowie bei den Kosten für Aus- und Fortbildung, die um T€ 49 geringer ausfielen, als geplant.

Die Finanzaufwendungen waren um T€ 256 höher als geplant insbesondere durch die Zahlung an die Niederrheinische Sparkasse Rhein-Lippe in Höhe von Euro T€ 198 im Rahmen einer Aufhebungsvereinbarung (s. Anhang zu Finanzaufwendungen) und durch außergewöhnlich hohe Gewerbesteuererstattungszinsen aus geänderten Gewerbesteuerbescheiden.

Die Corona bedingten außerordentlichen Erträge für die Bildung der Bilanzierungshilfe (T€ 966) fiel deutlich geringer aus als geplant (T€ 1.390).



3.4. Finanzlage

Darstellung der Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2021:

	T€	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.217	100,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.320	85,3
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.897	14,7
Investitionseinzahlungen	5.956	17,9
Investitionsauszahlungen	6.019	18,1
Saldo aus Investitionstätigkeit	-63	-0,2
Finanzierungseinzahlungen	0	0,0
Finanzierungsauszahlungen	6.003	18,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.003	-18,0
Veränderung der Finanzmittel	-1.169	-3,5

Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2021 zeigt, dass der Bestand an Finanzmitteln um T€ 1.169 sank. Unter Berücksichtigung der Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln in Höhe von T€ 134 beträgt die Veränderung -T€ 1.035.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (T€ 33.217) überstiegen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (T€ 28.320). Der Differenzbetrag (T€ 4.897) überstieg den negativen Saldo aus Investitionstätigkeit (-T€ 63) um T€ 4.834.

Der negative Saldo aus Finanzierungstätigkeit ist durch die laufende Tilgung von Krediten (T€ 1.003) sowie die Rückzahlung des Liquiditätskredits (T€ 5.000) bedingt.

3.5. Kennzahlen

In Anlehnung an das mit Runderlass des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.10.2008 veröffentlichte NKF-Kennzahlenset werden im Folgenden Kennzahlen gebildet, die für die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage geeignet sind.

Bei den Kennzahlen im Hinblick auf die Vermögens- und Schuldenlage ist zu beachten, dass diese streng stichtagsbezogen sind und nur eine stark begrenzte Aussagefähigkeit besitzen.



Die Angabe der Kennzahlen erfolgt, soweit nicht anders beschrieben, in Prozent:

		31.12.	01.01.
Eigenkapitalquote 1	Eigenkapital x 100	29,1	25,3
	Bilanzsumme		

Die Eigenkapitalquote veränderte sich gegenüber dem Vorjahr um 3,8 %-Punkte. Diese Steigerung ist durch das gute Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (T€ 3.370) und den Corona bedingten außerordentlichen Ertrag (T€ 966) begründet. Die Gemeinde Hünxe verfügt sowohl zum 31.12.2021 als auch zum 01.01.2021 über eine gute Eigenkapitalausstattung.

		31.12.	01.01.
Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100	68,9	66,6
	Bilanzsumme		

Da für die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge aufgrund der zweckmäßigen Verwendung der Mittel grundsätzlich keine Rückzahlungsverpflichtungen bestehen, werden diese dem wirtschaftlichen Eigenkapital zugeordnet. Gegenüber dem 01.01.2021 ist zum 31.12.2021 ein Anstieg um 2,3 %-Punkte eingetreten. Die Ausstattung mit wirtschaftlichem Eigenkapital ist als gut zu beurteilen. Eine Stabilisierung der Kennzahl ist anzustreben, um die angemessene Ausstattung mit wirtschaftlichem Eigenkapital beizubehalten und um eine übermäßige Fremdfinanzierung zu vermeiden.



		2021	2020
Aufwandsdeckungsgrad	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	111,7	103,6

Durch die Kennzahl wird erkennbar, dass im Jahr 2021 die ordentlichen Erträge ausreichen, um die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Eine weitere positive Entwicklung dieser Kennzahlen ist in den Folgejahren zwingend erforderlich, da sonst wesentliche Handlungsspielräume und Entscheidungsmöglichkeiten der Gemeinde Hünxe eingeschränkt werden.

		2021	2020
Überschuss- (+) bzw. Fehlbetragsquote (-)	$\frac{\text{Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag} \times 100}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage}}$	13,7	18,8

Durch den Jahresüberschuss im Haushaltsjahr 2021, beträgt die Überschussquote 13,7 %. Davon entfallen 10,6 % auf das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit und 3,1 % auf das außerordentliche Ergebnis infolge der Bildung der Bilanzierungshilfe.

		2021	2020
Infrastrukturquote	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	42,6	43,8

Durch die Infrastrukturquote wird erkennbar, dass 42,6 % (2020: 43,8 %) des gesamten Vermögens der Gemeinde Hünxe auf das Infrastrukturvermögen – insbesondere Grundstücke, das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen und Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen – entfällt.

		2021	2020
Investitionsquote	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge und Abschreibungen des Anlagevermögens}}$	119,3	108,4



Den Abgängen und Abschreibungen des Anlagevermögens stehen Neuinvestitionen in Höhe von 119,3 % gegenüber. Eine Investitionsquote von mindestens 100 % ist erforderlich um die Vermögenswerte des Sachanlagevermögens dauerhaft zu erhalten.

		2021	2020
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital)} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	103,4	102,6

Das langfristige Anlagevermögen ist zum 31.12.2021 in Höhe von 103,4 % langfristig durch Eigenkapital, Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge, Pensionsrückstellungen sowie sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten (mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr) finanziert. Grundsätzliche strukturelle Änderungen in Bezug auf die Finanzierung sind nicht eingetreten, jedoch ist ein Anstieg der Kennzahl wünschenswert.

		2021	2020
Liquidität 2. Grades	$\frac{\text{(liquide Mittel + kurzfristige Forderungen)} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	86,5	87,9

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 ist es mit den bestehenden liquiden Mitteln und kurzfristigen Forderungen nicht möglich, alle bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten zu bedienen. Es ist zu beachten, dass neben den kurzfristigen Verbindlichkeiten zusätzlich auch kurzfristige Rückstellungen bestehen, die in der Kennzahl nicht berücksichtigt werden und eine weitere Verschlechterung der Kennzahl bewirken würden. Die Unterdeckung des kurzfristigen Kapitals ist sehr kritisch zu betrachten, da die laufende Liquidität nur durch die Neuaufnahme bzw. Prolongation von Krediten zur Liquiditätssicherung gewährleistet werden kann.



3.6 Eigenkapitalentwicklung 2009 bis 2025

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die bisherige Entwicklung des gemeindlichen Eigenkapitals ab dem Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 bis zum 31.12.2021.

	01.01.2009	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	T€						
Allgemeine Rücklage	27.868	27.591	27.591	27.635	27.635	27.635	28.477
Ausgleichsrücklage	5.053	5.053	3.295	2.947	2.369	2.111	4.388
Jahresergebnis	0	-1.758	-348	-578	-258	2.277	-984
Eigenkapital insgesamt	32.921	30.886	30.538	30.004	29.746	32.023	31.881

	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
	T€						
Allgemeine Rücklage	28.477	28.477	28.417	27.784	25.706	26.615	28.417
Ausgleichsrücklage	3.404	3.348	1.701	0	0	0	3.195
Jahresergebnis	-56	-1.706	-2.334	-2.078	909	4.997	4.336
Eigenkapital insgesamt	31.825	30.119	27.784	25.706	26.615	31.612	35.948

Die Veränderung der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2009, 2011 und 2014 ist auf Korrekturen der Eröffnungsbilanz gemäß § 92 Abs. 7 GO NRW in Verbindung mit § 57 Abs. 1 KomHVO NRW zurückzuführen.

Die Verrechnung des Jahresergebnisses wurde durch das 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz ab 2019 geändert.

Gemäß § 75 Abs. 3 GO darf der Jahresüberschuss erst dann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, wenn die allgemeine Rücklage mindestens 3 % der Bilanzsumme beträgt. Gemäß § 96 GO gilt zudem: Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei Jahren aufgrund entstandener Fehlbeträge die Allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresabschluss insoweit erst der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Nach diesen Vorgaben kann der Jahresüberschuss 2021 in voller Höhe in die Ausgleichsrücklage eingestellt werden.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die voraussichtliche Entwicklung des gemeindlichen Eigenkapitals im Zeitraum 2022 bis 2025 unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan für das Jahr 2022 geplanten Ergebnisse für die Jahre 2022-2025.

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025
	T€	T€	T€	T€
Allgemeine Rücklage	28.417	28.417	28.417	28.158
Ausgleichsrücklage	7.531	4.781	2.401	0
Jahresergebnis	-2.750	-2.380	-2.660	-1.645
Eigenkapital insgesamt	33.198	30.818	28.158	26.513



4. Vorgänge von besonderer Bedeutung, einschließlich der Vorgänge, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind

Zum Ende des ersten Quartals 2020 begann die Corona-Pandemie, die weitreichende Folgen hat und weiter haben wird. Spätestens seit dem zweiten „Lockdown“ im November 2020 wurde deutlich, dass die öffentliche Hand vor großen Herausforderungen steht.

Trotz der Coronakrise stiegen die Gewerbesteuereinnahmen in 2021 auf ein Rekordhoch in Höhe von T€ 11.376, was der Hauptgrund für das sehr positive Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von T€ 3.370 ist. Durch die Verpflichtung auch im Jahre 2021 Corona bedingte Schäden in Höhe von T€ 966 als Bilanzierungshilfe und außergewöhnliche Erträge zu buchen, stieg der Jahresüberschuss auf T€ 4.336. Mit diesem außergewöhnlichen Ertrag sind jedoch keine Einzahlungen verbunden. Die kurz- und langfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie können auf die Gemeinde Hünxe derzeit nicht eingeschätzt werden. Die Einnahmeentwicklung in den Folgejahren ist weiterhin nur schwer planbar und eher kritisch negativ zu bewerten.

Durch den Beginn des Ukrainekrieges erfolgte ein Flüchtlingsstrom, der die Gemeinde Hünxe sowohl finanziell als auch personell sehr stark in Anspruch nimmt. Der bereits knappe Wohnraum erschwert die Unterbringung von Flüchtlingen enorm, freie Kapazitäten in gemeindlichen Übergangwohnheimen sind kaum vorhanden.

Im Rahmen der Energiekrise, die sich aufgrund des Ukrainekrieges verschlimmert hat, sind die Preise am Energiemarkt explodiert und werden zu einer massiven Belastung des Haushaltes führen.

5. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde Hünxe

Gemäß § 49 KomHVO NRW ist im Lagebericht auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen.

Das dritte Jahr in Folge ist das ordentliche Ergebnis der Gemeinde Hünxe positiv. Dies ist größtenteils auf Gewerbesteuerveranlagungen für Vorjahre zurückzuführen. Die stark schwankende Gewerbesteuer mit zum Teil jährlichen Schwankungen im Bereich von ca. T€ 2.000 bleibt jedoch ein unkalkulierbares Risiko für die Gemeinde Hünxe insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie, deren Auswirkungen nicht absehbar sind. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 stiegen die Erträge aus der Gewerbesteuer um T€ 2.239. Dies ist auch ein Hauptgrund für die Verbesserung des Jahresergebnisses zur Haushaltsplanung.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde in der Haushaltssatzung 2022 ein Jahresfehlbetrag von T€ 2.750, prognostiziert. Auch für die Jahre 2022-2025 werden Jahresfehlbeträge erwartet.

Ein Risiko besteht weiterhin für die Gemeinde Hünxe bei den Erträgen und Aufwendungen, die die Gemeinde nicht selbst direkt beeinflussen kann. Auf der Ertragsseite sind hier neben der Gewerbesteuer die Erträge aus Anteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Erträge



aus Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zu nennen.

Während alle genannten Erträge von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abhängen, wird die Höhe der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanz- und Lastenausgleichs zugleich von dessen Berechnungsmethodik bestimmt. Diese Berechnungsmethodik hat sich in den Vorjahren zu Gunsten der strukturschwachen Großstädte des Ruhrgebietes und zu Lasten der kleinen und mittelgroßen Städte und Gemeinden verändert. In den Haushaltsjahren 2015 und 2016 wurde im Haushaltsplan der Ansatz der Schlüsselzuweisungen auf null Euro reduziert, ab dem Jahre 2017 wurde die Gemeinde abundant und musste im Rahmen des Stärkungspaktes des Landes NRW an das Land NRW eine Solidaritätsumlage in Höhe von T€ 25 zahlen. In 2018 erhielt die Gemeinde Hünxe wiederum Schlüsselzuweisungen in Höhe von T€ 79, in 2019 T€ 1.782, in 2020 T€ 2.165 und in 2021 keine Schlüsselzuweisungen. Für das Haushaltsjahr 2022 wurden Schlüsselzuweisungen in Höhe von T€ 295 eingeplant.

Bei den Aufwendungen stellen insbesondere die Kreisumlage sowie die Sozillasten wesentliche, nicht direkt beeinflussbare, Größen dar. Die Gewerbesteuerumlage stieg im Haushaltsjahr 2021 um T€ 73.

Der demographische Wandel der Gesellschaft ist bisher auch in der Gemeinde Hünxe erkennbar gewesen. Die Gemeinde Hünxe stellt im Kreis Wesel den größten Anteil der über 60-jährigen Menschen.

In den Prognosen der Bertelsmann Stiftung wurde bisher bis zum Jahre 2030 mit einem starken Rückgang sowie auch Alterung der Bevölkerung gerechnet. Dieser konnte bis zum 31.12.21 bisher durch die Ausweisung weiterer Baugebiete und dem Zuzug von Flüchtlingen kompensiert werden. In den vergangenen Jahren war ebenfalls eine starke Verjüngung in einigen Bereichen der Gemeinde Hünxe zu verzeichnen. Diese Entwicklung zeichnet sich deutlich an den Kinderzahlen in der Gemeinde ab. Sowohl im Kindergarten- als auch im Schulbereich sind weitere Investitionen in der Zukunft geplant, um die mittlerweile beschlossenen Rechtsansprüche in der Betreuung zu gewährleisten (Kindergarten Ü-3 Bereich Kreis Wesel und Schule Offener Ganzttag durch die Gemeinde Hünxe).

Die Unterbringung im Bereich der Flüchtlinge und die damit verbundenen Kosten der Integration werden auch zukünftig die Aufwandseite der Gemeinde Hünxe beeinflussen. Insbesondere der stetig ansteigende Flüchtlingsstrom aus der Ukraine stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen, da die bestehenden Asylbewerberheime bereits ausgelastet sind. Im Rahmen des Ukraine Krieges hat sich eine große Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung gezeigt. Viele Flüchtlinge wurden privat aufgenommen und zum Teil auch privat versorgt. Dieses enorme ehrenamtliche Engagement hat die Gemeinde finanziell und personell zunächst entlastet. Doch die Anzahl und Zunahme der Flüchtlinge führt die Gemeinde Hünxe an ihre Grenzen. Inwieweit kommunale Liegenschaften zur Aufnahme von Flüchtlingen vorübergehend umgenutzt werden müssen, wird sich zeigen. Es zeigt sich leider auch hier, dass die übergeordneten Behörden bzw. Institutionen die Probleme nach unten auf die Gemeinden abwälzen.



Die anhaltende und durch den Ukraine Krieg verschärfte Energiekrise bzw. Entwicklung der Inflation wird sowohl die Wirtschaft, die Privathaushalte als auch die Kommunen vor große finanzielle Herausforderungen stellen. Die Dimensionen lassen sich nicht absehen, werden aber zu massiven Problemen führen.

Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg der Gemeinde Hünxe wird die weitere enge Zusammenarbeit und Kommunikation mit ansässigen und potentiellen Unternehmen und Gewerbetreibenden im Rahmen der Wirtschaftsförderung sein.

Die Alleinstellungsmerkmale und Vorzüge der Gemeinde Hünxe sowie individuelle Lösungen sind hervorzuheben, um eine langfristige Bindung an den Standort zu erreichen, womit eine Sicherung von Arbeitsplätzen und eine nachhaltige Ertragskraft der Gemeinde Hünxe einhergehen. Allerdings gehen die aktuellen Planungen zur Aufstellung eines Regionalplanes nicht in die Richtung, dass die Gemeinde Hünxe trotz entsprechend großer Nachfrage nach Gewerbegrundstücken, weitere Gewerbeflächen in der Nähe zu den jeweiligen Ortsteilen erschließen und vermarkten kann. Einzig die Darstellung eines Kooperationsstandortes im Bereich Bucholtswelmen kann realisiert werden.

Nach dem Ergebnis einer steuerlichen Betriebsprüfung wurden in 2015 bei einem Unternehmen für die Jahre 2004 bis 2008 Gewerbesteuer nachzahlungen in Höhe von T€ 318 zuzüglich Zinsen in Höhe von T€ 128 festgesetzt. Das Unternehmen hatte Einspruch gegen die Bescheide erhoben, die Beträge aber dennoch im Mai und Juni 2015 an die Gemeinde überwiesen. Das Verfahren dauert bis heute an. In 2021 ergingen erste Änderungsbescheide. Es erfolgten Gewerbesteuererstattungen in Höhe von T€ 191. Weitere – nicht genau bezifferbare - Erstattungen nebst Zinszahlungen sind zu erwarten.

Bei drei großen Gewerbesteuerzahlern wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung die Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages mit Hinweis auf § 33 Abs. 2 GewStG ohne Mitwirkung der Gemeinde Hünxe und anderer betroffener Städte und Gemeinden geändert. Da Voraussetzung für den § 33 Abs. 2 GewStG eine Einigung der betroffenen Gemeinden mit dem Steuerschuldner ist und die Mindereinnahmen der Gemeinde Hünxe gravierend wären, hat die Gemeinde Hünxe Einsprüche gegen die Bescheide der Jahre 2011-2015 eingelegt. Das Verfahren dauert an.

Die Inflation, die Steigerungen im Bau- und Energiesektor werden die Gemeinde Hünxe zum jetzigen Zeitpunkt vor großen Problemen in der Zukunft stellen. Aktuelle Entwicklungen zeigen, dass eine belastbare Planung von Investitionsvorhaben nur unter sehr schwierigen Rahmenbedingungen laufen, wenn dies überhaupt möglich ist. Der zeitliche Vorlauf von Investitionsvorhaben wird deutlich länger werden und die personellen Ressourcen aller Beteiligten (Handwerker, Planer, Architekten, Verwaltungspersonal) wird erschwerend hinzukommen.



6. Anhängige Verfahren

Zum 31.12.2021 waren folgende Klagen gegen die Gemeinde Hünxe anhängig:

- Klageverfahren Sportplatzsanierung
Der Unternehmer, der mit der Entsorgung des belasteten Bodens des Sportplatz Hünxe beauftragt war, hat in seiner Schlussrechnung Mengen unter einer teuren LV-Position abgerechnet, die nach Meinung des von der Gemeinde Hünxe beauftragten Ingenieurbüros unter einer günstigeren LV-Position hätten abgerechnet werden müssen. Die Korrektur der Schlussrechnung führte zu einer Kürzung um T€ 224. Das leistende Unternehmen ist mit der Kürzung der Abschlussrechnung durch das beauftragte Ingenieurbüro nicht einverstanden und hat die Gemeinde Hünxe in 2015 verklagt. In 2016 wurde ein Vergleichsvorschlag von der Gemeinde Hünxe abgelehnt. Der Prozess dauert an. Der nächste Termin ist für Anfang 2023 angekündigt. Vorsorglich wurde eine Rückstellung für Prozesskosten und in Höhe des Kürzungsbetrages zuzüglich voraussichtlicher Prozesskosten gebildet.

Hünxe, 07.09.2022

Aufgestellt:

Bestätigt:

Michael Häsel
(Kämmerer)

Dirk Buschmann
(Bürgermeister)

Gemeinde Hünxe

Anlage 6
Blatt 1

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Name und Bezeichnung der Gebietskörperschaft

Gemeinde Hünxe

Kreis

Kreis Wesel

Regierungsbezirk

Düsseldorf

Ortschaften, Flächenangaben und Einwohnerzahl

Das Gemeindegebiet gliedert sich in die Ortsteile Hünxe, Bruckhausen, Bucholtwelmen, Drevenack, Gartrop-Bühl und Krudenburg.

<u>Nutzungsart</u>	<u>ha</u>
Bebaute Fläche	321,5
Gewerbe- und Industrieflächen	332,3
Wasserwege und Gewässer	193,2
Waldflächen	3.926,0
Verkehrsflächen	474,5
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	5.373,0
Sonstige Flächen	59,7
	<u>10.680,2</u>

Die Gemeinde Hünxe hatte am 31.12.2021 insgesamt 14.182 (31.12.2020: 14.097 Einwohner).

Gemeinde Hünxe

Anlage 6
Blatt 2

Hauptsatzung

Seit dem 25.03.2015 bis zum 17.12.2020 war die Hauptsatzung der Gemeinde Hünxe vom 24.03.2015 in der Fassung der 1. Änderungssatzung gültig. Ab dem 18.12.2020 war die Hauptsatzung der Gemeinde Hünxe vom 17.12.2020 gültig.

Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

Feststellung der Vorjahresabschlüsse

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 23.06.2021 vom Gemeinderat der Gemeinde Hünxe festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von € 4.997.238,40 wurde in Höhe von € 1.801.974,54 der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von € 3.195.263,86 der Ausgleichsrücklage zugeführt. Dem Bürgermeister wurde Entlastung erteilt.

Steuersätze der Gemeindesteuern

Grundsteuer A	325 v.H. (Vorjahr: 325 v.H.)
Grundsteuer B	600 v.H. (Vorjahr: 600 v.H.)
Gewerbesteuer	510 v.H. (Vorjahr: 510 v.H.)

Wichtige Verträge

- Stromkonzessionsvertrag mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe vom 09.04.2013 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2032.
- Gaskonzessionsvertrag mit der Gemeindewerke Hünxe GmbH, Hünxe vom 03.08.2016 mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2037.
- Wasserkonzessionsvertrag mit der Wasserversorgung Hünxe GmbH vom 25.06.1998 mit einer Laufzeit bis zum 31.07.2022.

Wesentliche Beteiligungen

Gemeindewerke Hünxe GmbH

- Gegenstand des Unternehmens ist im Gemeindegebiet Hünxe die Beschaffung und Lieferung von Trinkwasser sowie die Erzeugung, Beschaffung und Lieferung von Energie. Im Rahmen der Erzeugung von Energie ist die Gesellschaft insbesondere dazu berechtigt, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu errichten und zu betreiben. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Entsorgung von Abwasser und die Erbringung kommunaler Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann zur Förderung des Gesellschaftszwecks die erforderlichen Anlagen und Einrichtungen erwerben, errichten, unterhalten und betreiben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, Zweigniederlassungen oder Tochtergesellschaften zu gründen und alle Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

- Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
- Das Stammkapital beträgt € 1.500.000,00.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.